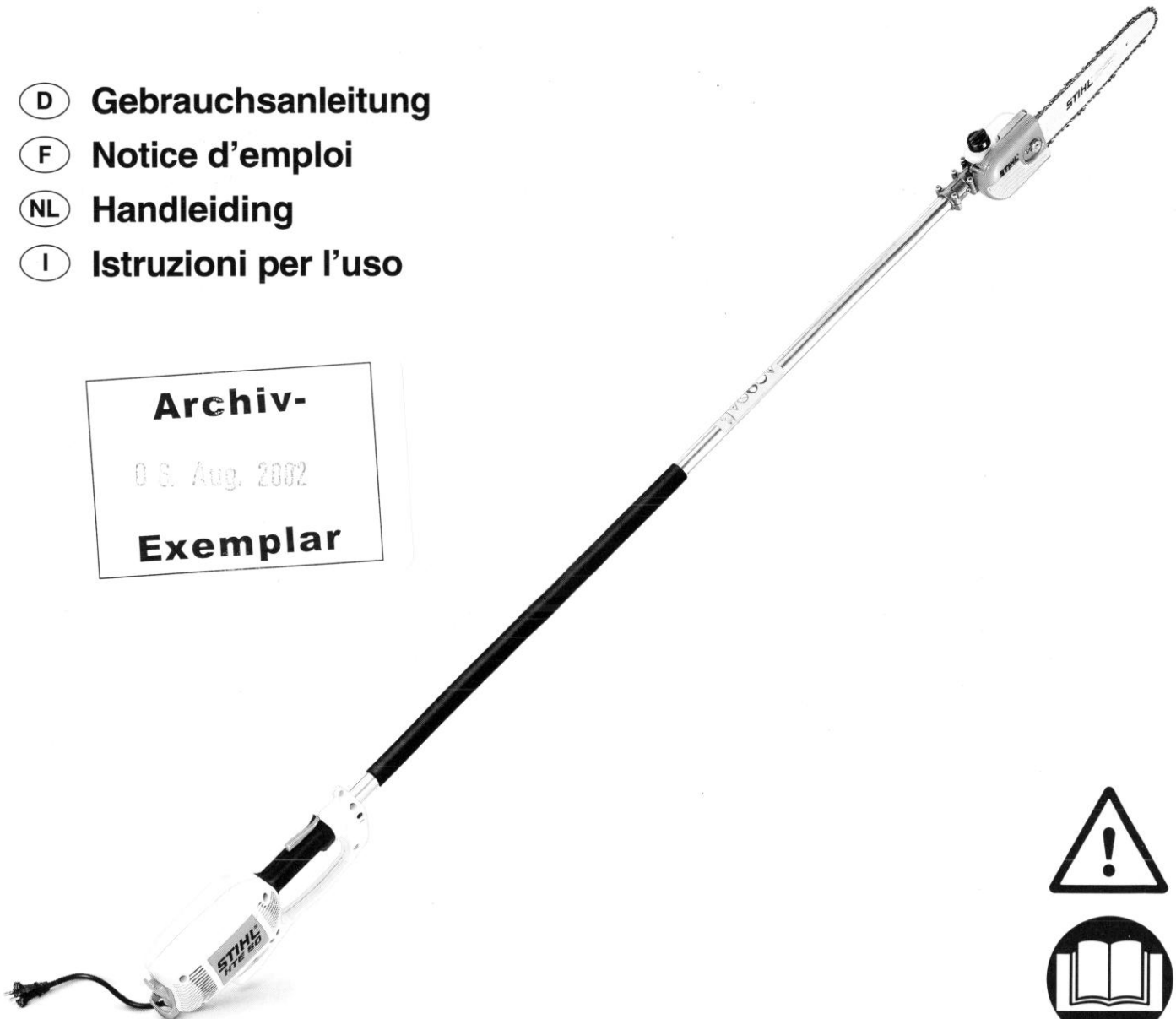
STIHL HTE 60

(D) Gebrauchsanleitung
(F) Notice d'emploi
(NL) Handleiding
(I) Istruzioni per l'uso

Archiv-
06. Aug. 2002
Exemplar



(D) Gebrauchsanleitung
1 - 28

(F) Notice d'emploi
29 - 56

(NL) Handleiding
57 - 84

(I) Istruzioni per l'uso
85 - 112

Inhaltsübersicht

Zu dieser Gebrauchsanleitung 2
Zu Ihrer Sicherheit 3
Anwendung 9
Schaft montieren 11
Führungsschiene und Sägekette montieren 11
Sägekette spannen 12
Spannung der Sägekette prüfen 13
Kettenschmieröl 13
Kettenschmieröl einfüllen 14
Kettenschmierung prüfen 14
Traggurt anlegen 14
Gerät in Betrieb nehmen 15
Überlastschutz 16
Betriebshinweise 16
Führungsschiene in Ordnung halten 17
Gerät aufbewahren 17
Kettenrad prüfen und wechseln 18
Sägekette pflegen und schärfen 19
Wartungs- und Pflegehinweise 22
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden 23
Wichtige Bauteile 24
Technische Daten 25
Sonderzubehör 26
Reparaturhinweise 26
CE-Konformitätserklärung des Herstellers 27
Anschriften 27
Qualitäts Zertifikat 28

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Hans Peter Stihl

Hans Peter Stihl

CE

Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2002 Andreas Stihl AG & Co., Waiblingen
0458 247 9421. M0.25. G2. T. Printed in Germany

STIHL®

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Die Beschreibung der Handhabung wird durch Abbildungen unterstützt.

Kennzeichnung von Textabschnitten

Die beschriebenen Handhabungsschritte können unterschiedliche Kennzeichnungen haben:

- Handhabungsschritt ohne direkten Bezug zur Abbildung

Handhabungsschritt mit direktem Bezug zur darüber- oder nebenstehenden Abbildung mit Verweis auf Positions-Ziffer. Beispiel:

1 = Schraube lösen

2 = Hebel ...

Neben der Beschreibung der Handhabung können in dieser Gebrauchsanleitung Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung enthalten sein. Diese Abschnitte sind mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet:


Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.


Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.


Hinweis, der zur Bedienung des Gerätes nicht unbedingt erforderlich ist, aber zu besserem Verständnis und einer besseren Nutzung führen kann.


Hinweis für umweltgerechtes Verhalten zur Vermeidung von Umweltschäden.

* Lieferumfang / Ausstattung

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf Modelle mit unterschiedlichem Lieferumfang. Bauteile, die nicht in allen Modellen enthalten sind und sich daraus ergebende Anwendungen, sind mit * gekennzeichnet. Die nicht im Lieferumfang enthaltenen, mit * gekennzeichneten Bauteile sind beim STIHL-Händler als Sonderzubehör erhältlich.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Zu Ihrer Sicherheit



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Elektro-HochEntaster nötig, weil es schneller geht als mit Axt und Handsäge und weil mit sehr hoher Kettengeschwindigkeit gearbeitet wird und die laufende Sägekette eine große Reichweite hat.



Die gesamte **Gebrauchsanleitung** vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam **lesen** und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.
Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein.

Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften beachten!

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet:
Vom Verkäufer oder von einem Fachkundigen instruieren lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten –
ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – und stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Nur **Anbaugeräte** verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau **freigegeben** wurden!

Andere Anbaugeräte dürfen nicht verwendet werden, weil sie zu erhöhter Unfallgefahr führen.

Keine **Änderungen** am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die auf Änderungen am Gerät, der Verwendung nicht von STIHL freigegebener Anbaugeräte oder nicht empfohlener Führungsschienen und Sägeketten beruhen, kann STIHL keine Haftung übernehmen!

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung mit Schnittschutzeinlage – Kombianzug, kein Arbeitsmantel – am besten den STIHL-Sicherheitsanzug.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz oder Gestrüpp verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare sichern (z.B. Haarnetz).



Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.



Schutzhelm tragen – wenn Gegenstände herabfallen können.

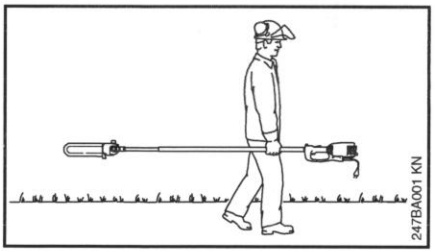
Schutzbrille und „persönlichen" **Schallschutz** tragen – z.B. Gehörschutzkapseln.



Feste Handschuhe tragen – möglichst aus Chromleder.

STIHL bietet ein umfangreiches Sicherheitsprogramm an.

Gerät transportieren



Immer den Motor ausschalten.

Immer Kettenschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Gerät nur ausbalanciert am Schaft tragen.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen und Beschädigung sichern.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

Inbetriebnahme

Beim Betrieb des Elektro-HochEntasters im Freien muss die Steckdose mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter ausgerüstet sein bzw. beim Anschluss ein solcher zwischengeschaltet werden. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

Besonders wichtig sind Netzkabel, Netzstecker, Schalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden.



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Stromschlaggefahr!**

Gerätesteckdosen von Verlängerungsleitungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Vor jedem Arbeitsbeginn den Elektro-HochEntaster auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen, betriebssicheren Zustand prüfen:

- richtig montierte Führungsschiene
- richtig gespannte Sägekette
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe sauber und trocken – frei von Öl und Harz – zur sicheren Führung des Gerätes!

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Während der Arbeit

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden – auch nicht beim Einschalten!

Beim Einschalten darf die Sägekette keine Gegenstände und nicht den Erdboden berühren – Gefahr der Beschädigung.

Elektro-HochEntaster nur in den Bereichen einsetzen, die in der Gebrauchsanleitung angegeben sind.



Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Elektro-HochEntaster arbeiten – der Antriebsmotor ist nicht wassergeschützt – **Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!**

Außerdem darf man das Gerät nicht bei Regen im Freien stehen lassen.

Nicht alleine arbeiten – stets Rufweite einhalten zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen.

Bei der Benutzung dieses Gerätes kann Staub (z.B. Holzstaub) und Dunst (z.B. Ölnebel von der Kettenschmierung) erzeugt werden.

Sind die mit den möglichen Staub- und Dunstemissionen verbundenen Risiken nicht bekannt, sollten beim Auftraggeber oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde entsprechende Informationen eingeholt werden.

Wenn trotz Anwendung bewährter Arbeitsmethoden erhebliche Staub- oder Dunstentwicklung nicht vermieden werden kann, sollten die Bedienungsperson und umherstehende Personen für die jeweilige Substanz zugelassenen Atemschutz tragen.

Allgemeine Gefahren abwenden.
Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – weil das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) eingeschränkt ist.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor ausschalten.

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen – andere nicht gefährden – umsichtig arbeiten.



Gerät immer mit beiden Händen festhalten – eine Hand am Griffgehäuse – die andere Hand am Schaft – zur sicheren Führung – Griffgehäuse fest umfassen.

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

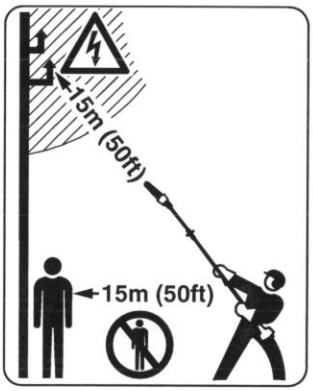
Vorsicht **Rutschgefahr** bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände oder auf frisch geschältem Holz (Rinde).

Falls das Gerät nichtbestimmungsgemäßer Beanspruchung (z.B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen.

Achtung!



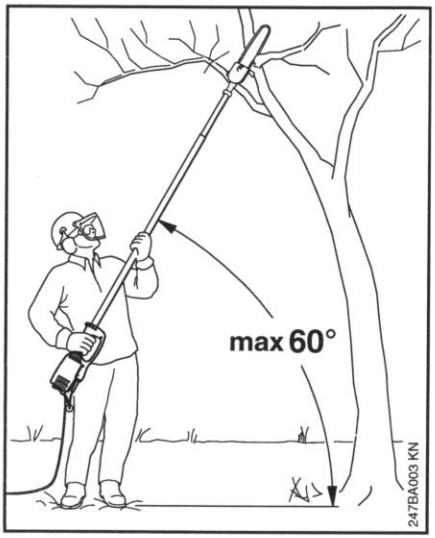
Dieses Gerät ist **nicht** isoliert.
Niemals in Reichweite von stromführenden Leitungen arbeiten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Es ist ein **Mindestabstand von 15 m** einzuhalten. Bei Hochspannung kann ein Stromüberschlag auch als Lichtbogen über eine größere Luftstrecke erfolgen. Bei Arbeiten im näheren Umfeld von stromführenden Leitungen muss der Strom abgeschaltet sein.

Im **Umkreis von 15 m** darf sich keine weitere Person aufhalten – **Unfallgefahr** durch herabfallende Äste und weggeschleuderte Holzpartikel.

Durch die große Reichweite des Gerätes können Personen im nahen Umfeld gefährdet werden.



Gerät schräg halten, nicht direkt unter dem zu sägenden Ast stehen! – Winkel von 60° zur Horizontalen nicht überschreiten,
auf herabfallendes Holz achten!

Gelände im Arbeitsbereich frei halten – herabgefallene Zweige und Äste wegräumen.

Vor dem Sägen von Ästen Fluchtweg sichern.

Nur mit richtig geschärfter und gespannter Kette arbeiten – Tiefenbegrenzerabstand nicht zu groß wählen!

Bei dicken (schweren) Ästen Entlastungsschnitt (schräg von unten) ausführen.

Gerät nur mit laufender Kette aus dem Schnitt ziehen.



Achtung! Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Bei Arbeiten die die Reichweite des Gerätes überschreiten: Hubarbeitsbühne verwenden!
Niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten.
Niemals an unstabilen Standorten und nicht einhändig arbeiten.

Gerät nur zum Entasten verwenden, nicht zum Fällen – **Unfallgefahr!**

Nur zum Gerät ausgewiesene Sägekette und Führungsschiene benutzen – bei längerer Schiene wird die Kontrolle über das Gerät erschwert.

Keine Fremdkörper an die Sägekette kommen lassen:
Steine, Nägel usw. können weggeschleudert werden und die Sägekette beschädigen!

Netzkabel so verlegen, dass es nicht beschädigt wird und niemand gefährdet werden kann. Bei verschlungener Anschlussleitung: Netzstecker ziehen – Kabel entwirren.

Anschlusskabel so halten, dass es nicht von der rotierenden Kette berührt werden kann.

Kabel nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen. Kabel nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen.

Vor dem Verlassen des Elektro-HochEntasters: Gerät abschalten – **Netzstecker ziehen!**

Zum kurzzeitigen Transport des Gerätes z. B. zu einer anderen Einsatzstelle: **Gerät abschalten!**
(Schalter loslassen)

Wartung und Pflege

Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und sonstigen Arbeiten Gerät ausschalten und **Netzstecker ziehen**.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Netzanschlussleitung aus der Steckdose ziehen.

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

Alle anderen Arbeiten vom STIHL-Kundendienst ausführen lassen.

Bei Reparaturen, auch für die Werkzeugbefestigung – nur Original-STIHL-Ersatzteile und -Werkzeuge verwenden!

Keine Änderungen am Elektro-HochEntaster vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – Unfallgefahr! Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Verletzung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen!

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen („Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z.B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

Wartung und Reparatur

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

Alle anderen Arbeiten vom STIHL-Kundendienst ausführen lassen. Nur Original-STIHL-Ersatzteile verwenden.

Keine Änderungen an dem Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden.

Motor ausschalten (Schalter loslassen und Netzstecker ziehen)

- zur Prüfung der Kettenspannung
- zum Nachspannen der Kette
- zum Kettenwechsel
- zur Beseitigung von Störungen

Schärfanleitung beachten
zur sicheren und richtigen Handhabung von Sägekette und Schiene.
Kette immer in einwandfreiem Zustand halten, richtig geschärft, gespannt und gut geschmiert.

Sägekette, Führungsschiene und Kettenrad rechtzeitig wechseln bzw. durch STIHL-Dienst wechseln lassen.

Anwendung

Vorbereitung

- entsprechende Schutzkleidung tragen, siehe Abschnitt „Zu Ihrer Sicherheit“
- Traggurt anlegen

Niemals unter den Ast stehen, an dem gearbeitet wird – Sturzraum herabfallender Äste beachten!

Auf dem Boden auftreffende Äste können hochschnellen!

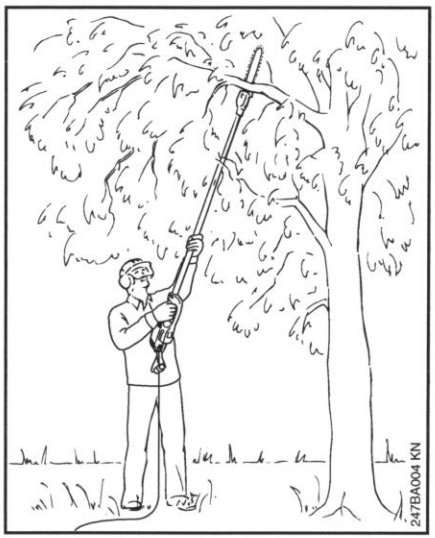
Schnittreihenfolge

Um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern, sollten die unteren Äste zuerst geschnitten werden. Schwere Äste (mit größerem Durchmesser) in kontrollierbaren Stücken absägen.

Arbeitshaltung

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Schaft bei fast gestrecktem Arm in eine Griffposition bringen.

Der Anstellwinkel sollte immer 60° oder kleiner sein!



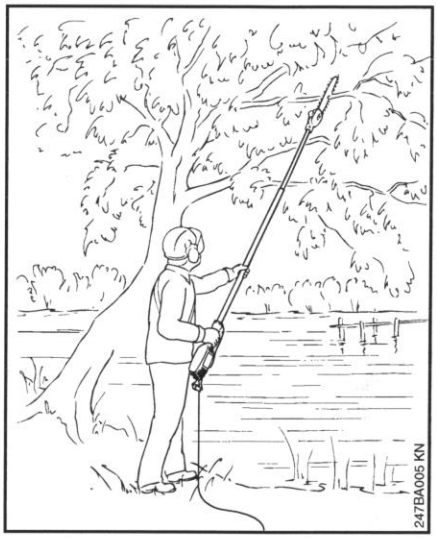


Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

Anwendungsbeispiele

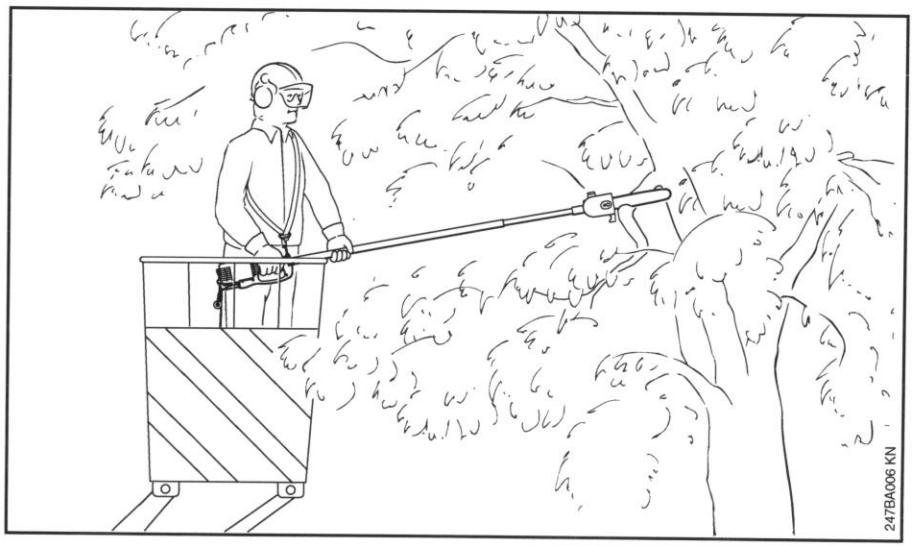
Standardschnitt

Die kräfteschonende Haltung ergibt sich bei einem Anstellwinkel von 60°, bei verschiedenen Anwendungsfällen kann von diesem Winkel abgewichen werden.



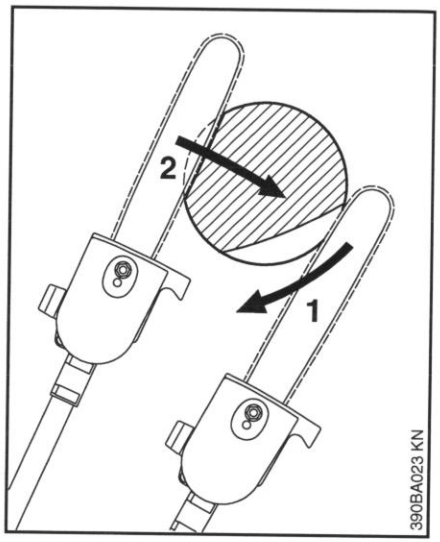
Schnitt über Hindernisse

Durch die große Reichweite können Äste auch über Hindernisse hinweg, wie z. B. Gewässer, geschnitten werden. Der Anstellwinkel hängt von der Lage des Astes ab.



Schnitt aus einer Hubarbeitsbühne

Durch die große Reichweite können Äste direkt am Stamm geschnitten werden, ohne dabei andere Äste durch die Hubarbeitsbühne zu verletzen. Der Anstellwinkel hängt von der Lage des Astes ab.



Arbeitstechnik

Entlastungsschnitt

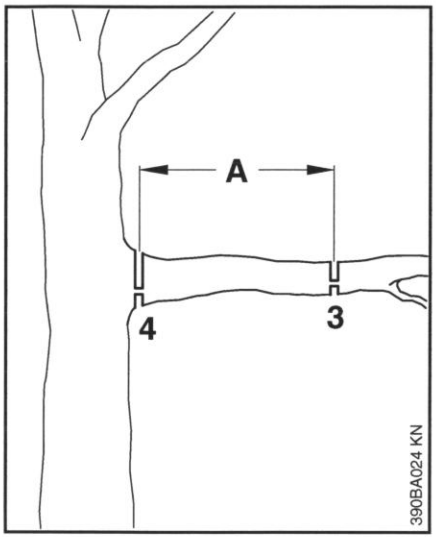
Damit das Abschälen der Rinde, ein Rückschlag oder das Klemmen der Säge vermieden wird, bei dickeren Ästen an der Unterseite einen

1 = Entlastungsschnitt einsägen, hierzu:

- Schneidgarnitur anlegen und bogenförmig bis zur Schienenspitze nach unten führen

2 = Trennschnitt ausführen

Schaft montieren



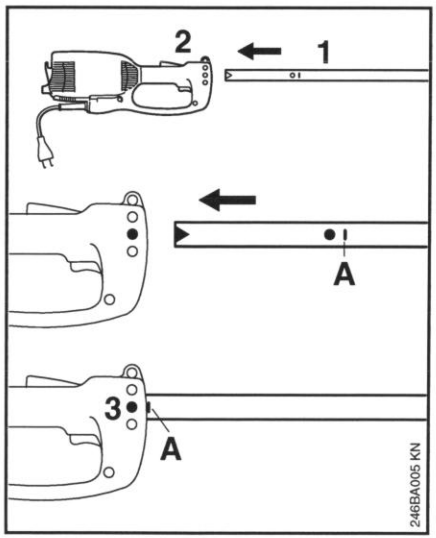
Sauberer Schnitt bei dicken Ästen

bei Astdurchmessern über 10 cm zuerst den

3 = Vorschnitt, mit Entlastungsschnitt und Trennschnitt im Abstand

A = ca. 20 cm vor der gewünschten Schnittstelle ausführen, dann einen sauberen

4 = Schnitt, mit Entlastungsschnitt und Trennschnitt an der gewünschten Stelle durchführen

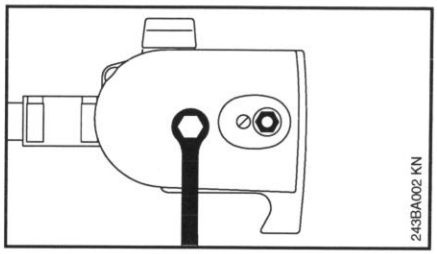


1 = Schaft in

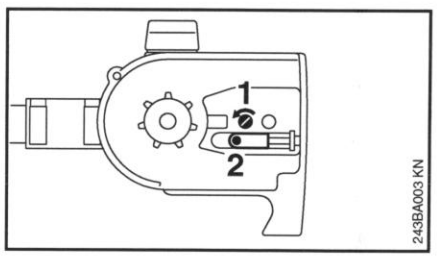
2 = Motorgehäuse bis zur Markierung **A** einschieben, dabei Schaft etwas hin- und herdrehen

3 = Schraube im Gehäuse festziehen

Führungsschiene und Sägekette montieren



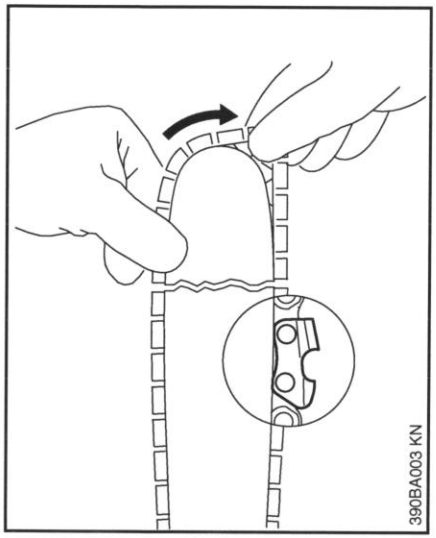
- Mutter abdrehen und Deckel abnehmen



1 = Schraube nach links drehen, bis der

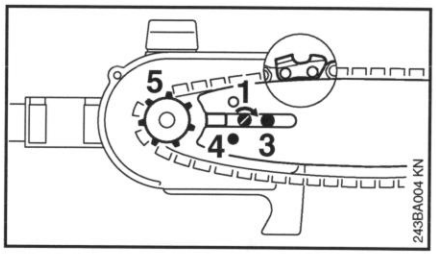
2 = Spannschieber links an der Gehäuseaussparung anliegt, dann 5 Umdrehungen zurückdrehen

Sägekette spannen



⚠ Schutzhandschuhe anziehen – Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne.

- Sägekette auflegen – an der Schienenspitze anfangen



Führungsschiene über die

3 = Schraube und die

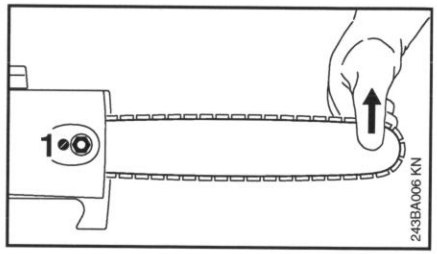
4 = Fixierbohrung über den Zapfen am Spannschieber legen – gleichzeitig die Sägekette über das

5 = Kettenrad legen

1 = Schraube nach rechts drehen, bis die Sägekette unten nur noch ein wenig durchhängt – und die Nasen der Treibglieder sich in die Schienennut einlegen

- Deckel wieder aufsetzen – und die Mutter von Hand nur leicht anziehen

weiter siehe Kapitel „Sägekette spannen“



⚠ Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Nachspannen während des Betriebes:

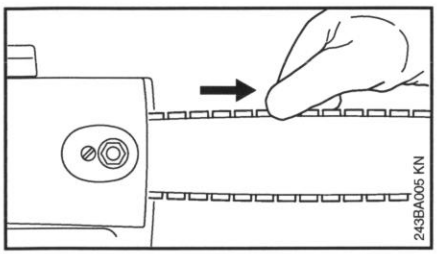
- Motor ausschalten und Netzstecker ziehen
- Mutter lösen
- Führungsschiene an der Spitze anheben und mit dem Schraubendreher die

1 = Schraube nach rechts drehen, bis die Sägekette an der Schienenunterseite anliegt – Führungsschiene weiter anheben und die Mutter **fest** anziehen

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden, als eine, die schon länger in Betrieb ist – Kettenspannung öfter kontrollieren! – siehe Kapitel „Betriebshinweise / Während der Arbeit“.

- Spannung der Sägekette prüfen

Spannung der Sägekette prüfen



⚠ Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

- Motor ausschalten und Netzstecker ziehen
- Schutzhandschuhe anziehen!
- die Sägekette muss an der Schienenunterseite anliegen und sich von Hand über die Führungsschiene ziehen lassen
- wenn nötig, Sägekette nachspannen

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden, als eine, die schon länger in Betrieb ist – Kettenspannung öfter kontrollieren siehe Kapitel „Betriebshinweise / Während der Arbeit"!

Kettenschmieröl

Zur automatischen, dauerhaften Schmierung von Sägekette und Führungsschiene – **nur umweltfreundliches Qualitäts-Kettenschmieröl verwenden – vorzugsweise das biologisch schnell abbaubare STIHL BioPlus.**

Biologisches Kettenschmieröl muss ausreichende Alterungs-Beständigkeit haben (z.B. STIHL BioPlus). Öl mit zu geringer Alterungs-Beständigkeit neigt zu schnellem Verharzen. Die Folge sind feste, schwer entfernbare Ablagerungen, insbesondere im Bereich des Kettenantriebes und an der Sägekette – bis hin zum Blockieren der Ölpumpe.

Die Lebensdauer von Sägekette und Führungsschiene wird wesentlich von der Beschaffenheit des Schmieröls beeinflusst – deshalb nur spezielles Kettenschmieröl verwenden!

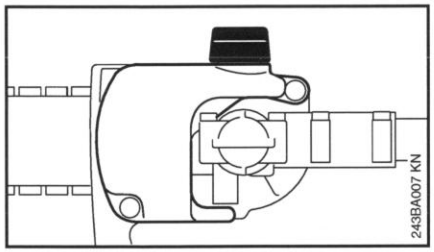
Im Ausnahmefall kann HD-Einbereichs- oder Mehrbereichs-Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur geeigneten Viskositätsklasse verwendet werden.

Kein Altöl verwenden! Altöl hat nicht die erforderlichen Schmiereigenschaften und ist für die Kettenschmierung ungeeignet.

⚠ Altöl kann bei längerem und wiederholtem Hautkontakt Hautkrebs verursachen und ist umweltschädlich!

Kettenschmieröl einfüllen





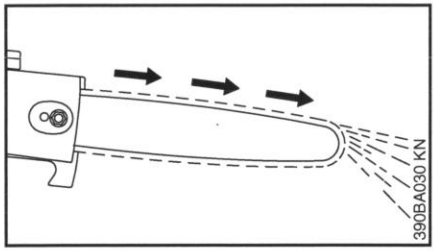
Während der Arbeit Ölstand regelmäßig kontrollieren, Öltank niemals leerfahren!

⚠ Das Getriebe wird im Betrieb heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

- Tankverschluss und Umgebung gründlich reinigen, damit kein Schmutz in den Tank fällt
- Kettenschmieröl einfüllen
- Öltank verschließen

Verringert sich die Ölmenge im Öltank nicht, kann eine Störung der Schmierölförderung vorliegen: Kettenschmierung prüfen, Ölkanäle reinigen, evtl. STIHL-Kundendienst aufsuchen.

Kettenschmierung prüfen



Die Sägekette muss immer etwas Öl abschleudern.

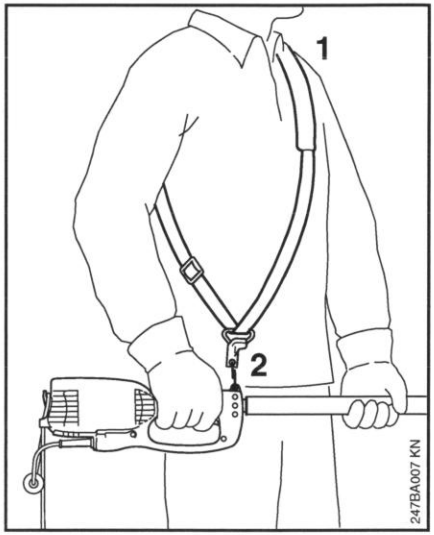
- Vor der Arbeit immer die Kettenschmierung und den Ölstand im Tank überprüfen

Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Kette wird die Schneidgarnitur innerhalb kurzer Zeit zerstört.

Ein Schmierungsmangel kann auch durch ein verschmutztes Ölsieb verursacht sein: Das Ölsieb im Verbindungskanal zwischen Tank und Pumpe durch den STIHL-Service reinigen oder austauschen lassen.

Jede neue Sägekette braucht eine Einlaufzeit von 2 bis 3 Minuten. Nach dem Einfahren die Kettenspannung prüfen und wenn nötig korrigieren – siehe Abschnitt „Spannung der Sägekette prüfen".

Traggurt anlegen



Einschultergurt

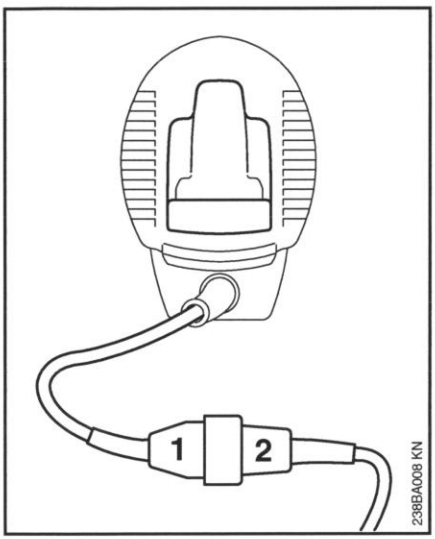
1 = Einschultergurt anlegen

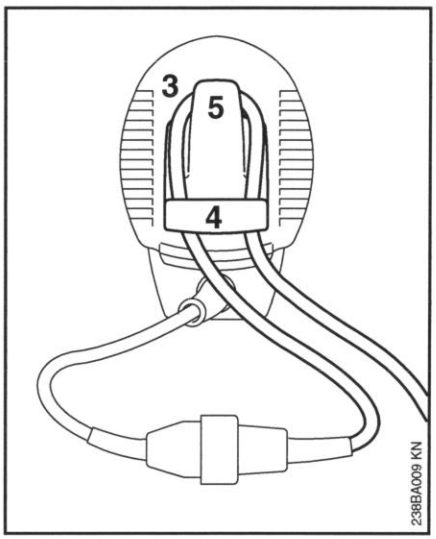
- Gurtlänge einstellen

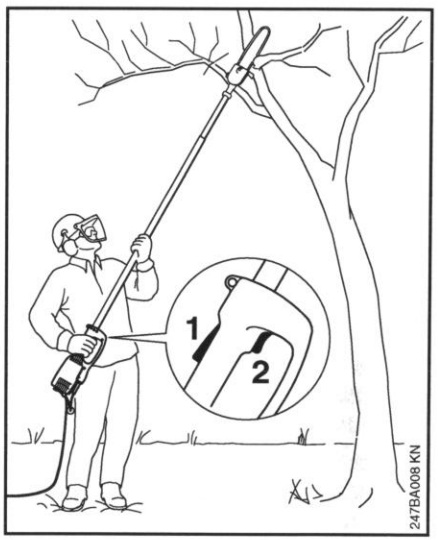
der

2 = Karabinerhaken muss bei eingehängtem Gerät auf Höhe der rechten Hüfte liegen

Gerät in Betrieb nehmen







Anschließen an das Netz

Die Spannung im Leitungsnetz muss mit der angegebenen Nennspannung des Gerätes übereinstimmen.
Verwenden Sie nur ein spezielles Verlängerungskabel zur Benutzung im Freien.
Erforderlicher Mindestquerschnitt des Verlängerungskabels

ab 2 m Länge: 1,5 mm^2,
Typ H07 RN-F

1 = Gerätestecker in die
2 = Kupplung des Verlängerungskabels stecken

Zugentlastung

Mit dem Kabel eine
3 = Schlaufe bilden und durch die
4 = Öffnung führen
Schlaufe über
5 = Haken führen und festziehen

Einschalten

- sicheren Stand einnehmen. Gerät in beide Hände nehmen – eine Hand am Griffgehäuse – die andere am Schaft
- Aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen
- Sägekette und Führungsschiene nicht auf dem Boden aufsetzen

1 = Einschaltsperre drücken und halten
2 = Schalter drücken

Ausschalten

Zum Ausschalten Schalter und Einschaltsperre wieder loslassen.

Überlastschutz

Das Gerät ist mit einem Schutzschalter ausgestattet.

Der Schutzschalter unterbricht die Stromzufuhr bei mechanischer Überlastung z.B. durch

- zu große Vorschubkraft
- „Abwürgen" der Drehzahl
- Einklemmen der Sägekette im Schnitt

Wenn der Schutzschalter die Stromzufuhr unterbrochen hat:

- Führungsschiene aus dem Schnitt ziehen
- vor dem erneuten Einschalten ca. 3 min abwarten, bis der Schutzschalter abgekühlt ist

Während dieser Zeit das Gerät nicht einschalten, weil dies die Abkühlzeit erheblich verlängert.

Nachdem das Gerät wieder anläuft:

- ca. 15 Sekunden ohne Belastung laufen lassen – dadurch werden die Wicklungen des Motors gekühlt und ein erneutes Ansprechen des Schutzschalters deutlich verzögert

Betriebshinweise

Während der Arbeit

Kettenspannung öfter kontrollieren!
Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden, als eine, die schon längere Zeit in Betrieb ist.

Im kalten Zustand:
Die Sägekette muss an der Schienenunterseite anliegen, aber von Hand noch über die Führungsschiene gezogen werden können.
Wenn nötig, Kette nachspannen – siehe Kapitel „Sägekette spannen".

Bei Betriebstemperatur:
Die Sägekette dehnt sich und hängt durch. Die Treibglieder an der Schienenunterseite dürfen nicht aus der Nut heraustreten – die Kette kann sonst abspringen.
Sägekette nachspannen – siehe Kapitel „Sägekette spannen".

Kette nach der Arbeit unbedingt wieder entspannen! Bei der Abkühlung zieht sich die Kette zusammen. Eine nicht entspannte Sägekette kann Getriebewelle und Lager beschädigen.

Nach der Arbeit

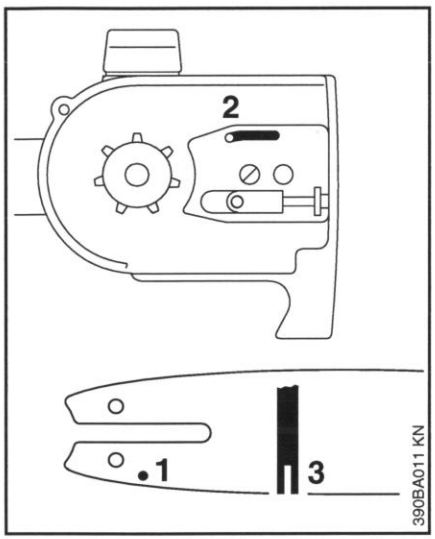
- Kette entspannen, wenn sie während der Arbeit bei Betriebstemperatur gespannt wurde

Bei der Abkühlung zieht sich die Kette zusammen. Eine nicht entspannte Kette kann Getriebewelle und Lager beschädigen.

Bei kurzzeitigem Stillsetzen:
Gerät an einem trockenen Ort bis zum nächsten Einsatz aufbewahren.

Bei längerer Stilllegung:
siehe Kapitel „Gerät aufbewahren".

Führungsschiene in Ordnung halten



- **Schiene wenden** – nach jedem Kettenschärfen und nach jedem Kettenwechsel – um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden, besonders an der Umlenkung und an der Unterseite

1 = Öleintrittsbohrung,
2 = Ölaustrittskanal und
3 = Schienennut regelmäßig reinigen

- **Nuttiefe messen** mit dem Messstab an der Feillehre – siehe „Sonderzubehör" – bei Rollomatic in dem Bereich, mit dem am häufigsten geschnitten wird

Kettentyp	Kettenteilung	Mindestnuttiefe
Picco-Mini	3/8"	5,0 mm (0.20")

Ist die Nut nicht mindestens so tief:

- Führungsschiene ersetzen

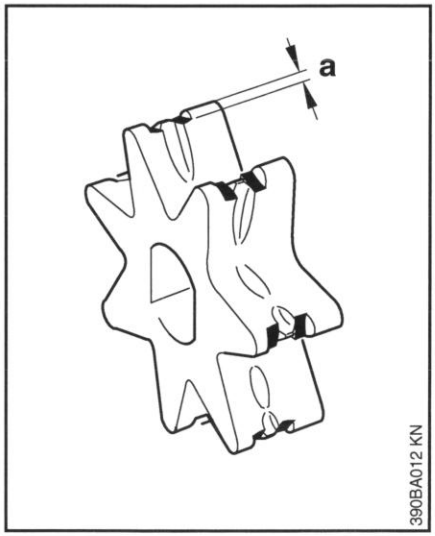
Die Treibglieder schleifen sonst auf dem Nutgrund – Zahnfuß und Verbindungsglieder liegen nicht auf der Schienenlaufbahn auf.

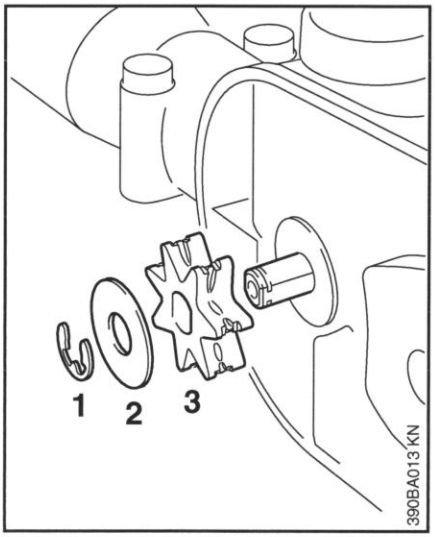
Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Sägekette und Führungsschiene abnehmen, reinigen und mit Schutzöl einsprühen
- bei Verwendung von biologischem Kettenschmieröl (z.B. STIHL BioPlus) Schmieröltank ganz auffüllen
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z.B. durch Kinder) schützen

Kettenrad prüfen und wechseln





Kettenrad prüfen

Nach dem Verbrauch von zwei Oilomatic-Ketten auch Kettenrad erneuern!

Sind die Einlaufspuren tiefer als a = 0,5 mm (1/64"), muss das Kettenrad schon vorher erneuert werden, sonst wird die Lebensdauer der Sägekette beeinträchtigt

Die Tiefe der Einlaufspuren kann mit der Prüflehre** geprüft werden.

Das Kettenrad wird geschont, wenn zwei Ketten im Wechsel betrieben werden.

Nur Original-STIHL-Kettenräder verwenden!

Kettenrad wechseln

- Kettenraddeckel, Sägekette und Führungsschiene abnehmen

Mit dem Schraubendreher

1 = Sicherungsscheibe abdrücken

2 = Scheibe und

3 = Kettenrad von der Getriebewelle abziehen

- Getriebewellenstumpf reinigen und mit STIHL-Schmierfett** einfetten
- **Neues** Kettenrad einbauen, Scheibe und Sicherungsscheibe wieder auf die Getriebewelle setzen

** siehe „Sonderzubehör"

** siehe „Sonderzubehör"

Sägekette pflegen und schärfen

Mühelos sägen mit richtig geschärfter Kette

Eine einwandfrei geschärfte Kette zieht sich schon bei geringem Vorschubdruck mühelos in das Holz.

Nicht mit stumpfer oder beschädigter Kette arbeiten – dies führt zu starker körperlicher Beanspruchung, unbefriedigendem Schnittergebnis und hohem Verschleiß.

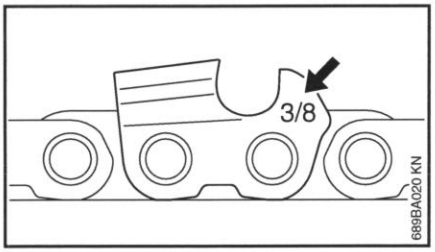
Sägekette reinigen und kontrollieren –
auf Risse in den Kettengliedern und beschädigte Niete. Beschädigte oder abgenützte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten.

⚠ Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße sind unbedingt einzuhalten. Eine **falsch geschärfte Sägekette** – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung des Hoch-Entasters führen – **Verletzungsgefahr!**

Die Sägekette kann auf der Führungsschiene nicht blockiert werden. Es empfiehlt sich deshalb, die Sägekette zum Schärfen abzunehmen und auf einem stationären Schärfgerät (FG 2, HOS, USG) zu schärfen.

- Schärf-Werkzeuge entsprechend der Kettenteilung auswählen

Zulässige Kettenteilungen:
siehe Kapitel „Technische Daten“



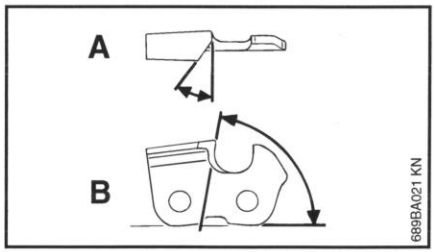
Das Maß für die Kettenteilung (z.B. 3/8") ist im Bereich des Tiefenbegrenzers jedes Schneidezahnes eingeprägt.

Nur Spezial-Sägekettenfeilen verwenden! Andere Feilen sind in Form und Hiebart ungeeignet.

Die Zuordnung des Feilen-Durchmessers erfolgt nur nach der Kettenteilung:

Kettenteilung:	3/8" P (9,32 mm)
Rundfeile	
– Durchmesser:	5/32" (4,0 mm)
– Teilenummer:	5605 772 4006

Die Winkel am Schneidezahn müssen beim Nachschärfen eingehalten werden.



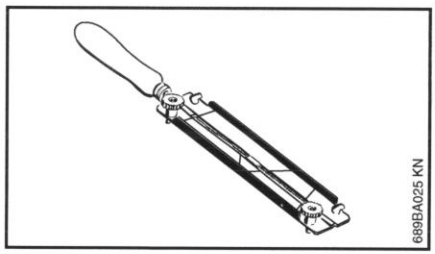
A = Schärfwinkel
B = Brustwinkel

Kettentyp	Winkel (°)	
	A	B
Picco-Micro-Mini (PMN)	30	85

Zahnform:
Micro = Halbmeißelzahn

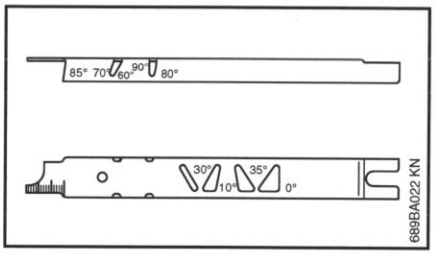
Bei Verwendung der vorgeschriebenen Feilen bzw. Schärfgeräte und richtiger Einstellung werden die vorgeschriebenen Werte für die Winkel A und B automatisch erzielt.

Die Winkel müssen bei allen Zähnen der Kette gleich sein. Bei ungleichen Winkeln entsteht ein rauer, ungleichmäßiger Kettenlauf und stärkerer Verschleiß – bis zum Bruch der Kette.



Da diese Anforderungen nur nach ausreichender und ständiger Übung erfüllt werden können:

- Feilenhalter verwenden – Teile-Nr. 5605 750 4327

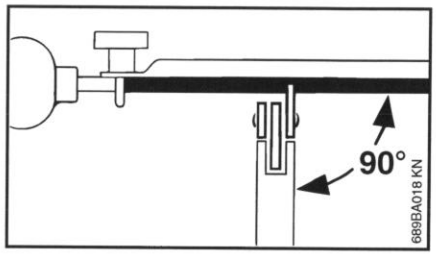


Zur Kontrolle der Winkel

STIHL-Feillehre – Teile-Nr. 0000 893 4000 – ein Universalwerkzeug zur Kontrolle von Schärf- und Brustwinkel, Tiefenbegrenzerhöhe, Zahnlänge, Nuttiefe und zur Reinigung von Nut und Öleintrittsbohrungen.

Richtig schärfen

- bei Verwendung der Geräte FG 2, HOS und USG: Kette abnehmen und nach Gebrauchsanleitung der Geräte schärfen
- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilenstriche
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich – beim Rückführen Feile abheben

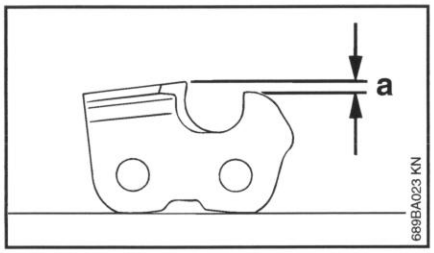


- Feile führen:
  Waagerecht (im rechten Winkel zur Seitenfläche der Führungsschiene) entsprechend den angegebenen Winkeln – nach den Markierungen auf den Feilhilfen
- Verbindungs- und Treibglieder nicht anfeilen
- Feile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnützung zu vermeiden
- Feilgrat mit einem Stück Hartholz entfernen
- Winkel mit der Feillehre prüfen

Alle Schneidezähne müssen gleich lang sein

Bei ungleichen Zahnlängen sind auch die Zahnhöhen unterschiedlich und verursachen einen rauen Kettenlauf und Kettenrisse.

Alle Schneidezähne auf die Länge des kürzesten Schneidezahnes zurückfeilen. Das kann sehr zeitraubend sein – am besten in der Werkstatt mit einem Elektro-Schärfgerät machen lassen.

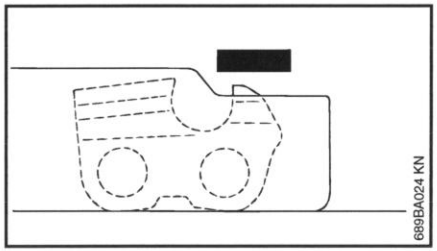


Tiefenbegrenzer-Abstand

Der Tiefenbegrenzer bestimmt die Eindringtiefe in das Holz und damit die Spandicke.

Sollabstand zwischen Tiefenbegrenzer und Schneidkante:
a = 0,45 mm (0.018")

Beim Schneiden im Weichholz außerhalb der Frostperiode kann der Abstand bis zu 0,2 mm (0.008") größer gehalten werden.



Tiefenbegrenzer nachfeilen

Der Tiefenbegrenzer-Abstand verringert sich beim Schärfen des Schneidezahnes. Höhe des Tiefenbegrenzers nach jedem Schärfen prüfen – mit der Feillehre – wenn nötig mit der Flachfeile bündig zur Lehre zurückfeilen.

Feillehre für 0,45 mm (0.018") Tiefenbegrenzer-Abstand:
Teile-Nr. 0000 893 4000

Tiefenbegrenzer parallel zur eingeprägten Markierung nacharbeiten.

- Zum Nacharbeiten des Tiefenbegrenzers Flachfeile – Teile-Nr. 0814 252 3356 verwenden

Nach dem Schärfen
Kette gründlich reinigen, anhaftende Feilspäne oder Schleifstaub entfernen – Kette intensiv in einem Ölbad schmieren.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Kette mit einer Bürste reinigen und in einem Ölbad aufbewahren.

Bei der Nachbestellung von Sägeketten angeben:

Kettentyp:	Picco-Micro-Mini
Kettenteilung:	3/8" P
Anzahl der Treibglieder:	44
Schnittlänge:	30 cm / 12 in

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall, stark harzende Hölzer, tropische Hölzer etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Kettenschmierung	prüfen	X							
Sägekette	prüfen, auch auf Schärfzustand achten	X							
	Kettenspannung kontrollieren	X							
	schärfen								X
Führungsschiene	prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X							
	reinigen und wenden			X			X		
	entgraten			X					
	erneuern							X	X
Kettenrad	prüfen			X					
	erneuern								X

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
- die Verwendung nicht von STIHL freigegebener Anbauteile, Anbaugeräte oder Schneidwerkzeuge
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein autorisierter STIHL-Fachhändler zu beauftragen.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

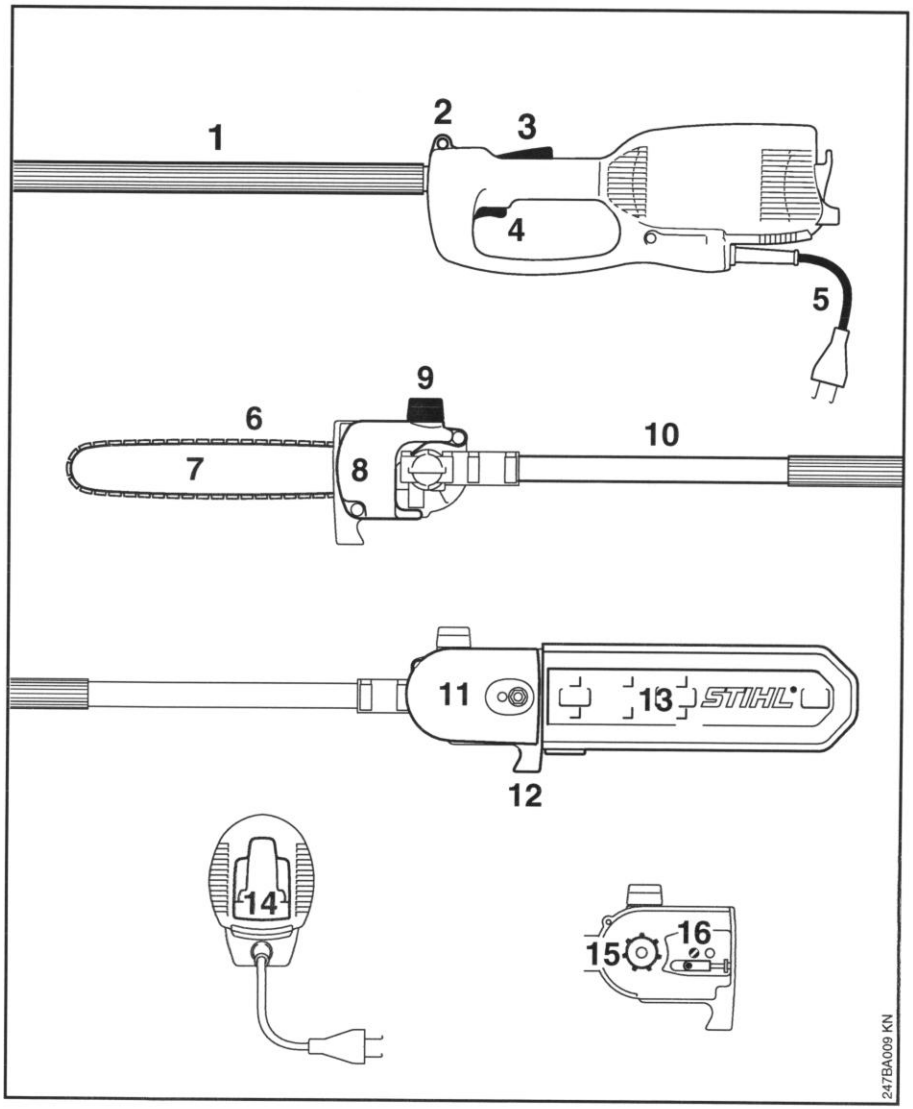
- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z.B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden und Folgeschäden infolge Verwendung von anderen als STIHL-Original-Ersatzteilen
- Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht durch STIHL autorisierten Werkstätten

Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u.a.:

- Sägekette, Führungsschiene
- Kettenrad

Wichtige Bauteile



1= Griffschlauch
2= Tragöse
3= Einschaltsperre
4= Schalter
5= Netzanschlusskabel

6= Oilomatic-Sägekette
7= Führungsschiene
8= Öltank
9= Öltankverschluss
10= Schaft

11= Kettenraddeckel
12= Haken
13= Kettenschutz

14= Zugentlastung
15= Kettenrad
16= Kettenspannvorrichtung

Technische Daten

Motor

Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	7 A
Leistung:	1450 W
Nenndrehzahl mit Werkzeug:	11000 $^{1}/_{min}$
Absicherung:	10 A

Schallleistungspegel L_w

nach EN ISO 11680-1 [1)] 107 dB(A)

Schalldruckpegel L_p

nach EN ISO 11680-1 [1)] 96 dB(A)

[1)] Gemessen im Betriebszustand Leerlauf ohne Last

Schwingbeschleunigung

nach ISO 5349	Handgriff	
Leerlauf ohne Last	rechts	links
(m/s^2)	3,2	2,9

Länge

ohne Schneidgarnitur	1830 mm

Gewicht

ohne Schneidgarnitur	4,5 kg

Schneidgarnitur

Führungsschiene

Typ:	Rollomatic mit Umlenkstern an der Schienenspitze
Teile-Nr.:	3005 000 3905
Schnittlänge:	30 cm (12“)

Oilomatic-Kette

Typ:	Picco-Micro-Mini
Teilung:	3/8"P (9,32 mm)
Treibglieddicke:	1,1 mm
Teile-Nr.:	3987 000 0044

Kettenrad

Typ:	Profilkettenrad
Teilung:	3/8"P (9,32 mm)
Zähnezahl:	7
Teile-Nr.:	1206 642 1301

Kettenschmierung

Drehzahlabhängige, vollautomatische Ölpumpe mit Drehkolben

Öltankinhalt:	0,17 l (170 cm^3)

Sonderzubehör

Schärfwerkzeug

Feillehre

Flachfeile

Feilenhalter mit Rundfeile

Rundfeile

Prüfmittel

Prüflehre für Kettenrad

Weiteres Sonderzubehör

Schutzbrille

Traggurt

Kombischlüssel

STIHL-Schmierfett

Winkelgetriebe

Aktuelle Informationen zu diesem und weiterem Sonderzubehör sind beim STIHL-Kundendienst erhältlich.

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur autorisierte STIHL-Kundendienst-Werkstätten ausführen.

Nach Reparaturen können Garantieansprüche nur anerkannt werden, wenn Reparaturen von einem autorisierten STIHL-Servicebetrieb mit Original-STIHL-Ersatzteilen ausgeführt wurden.

STIHL-Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL-Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Der Unterzeichnete

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115
71336 Waiblingen

bestätigt, dass die neue,
wie folgt beschriebene Maschine

Bauart:	Elektro-HochEntaster
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HTE 60
Serienidentifizierung:	4810

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 98/37/EG, 73/23/EWG, 89/336/EWG entspricht.

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit den folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden:
EN 292, EN 50144, EN 55014, EN 61000

Waiblingen, den 01.06.2002

ANDREAS STIHL
i.V.



Steinhauser
Bereichsleiter
Produktgruppen Management /
Technischer Service

Anschriften

STIHL-Hauptverwaltung

Andreas Stihl AG & Co.
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL-Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co.

Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon (06071) 2040

ÖSTERREICH

STIHL Ges. m.b.H.

Mühlgasse 93
2380 Perchtoldsdorf
Telefon (01) 865 96 37

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG

Industrie Isenriet
8617 Mönchaltorf
Telefon (01) 9493030

deutsch

Qualitäts Zertifikat



Sämtliche Produkte von STIHL entsprechen höchsten Qualitäts-anforderungen.

Mit der Zertifizierung durch eine unabhängige Gesellschaft wird dem Hersteller STIHL bescheinigt, dass sämtliche Produkte bezüglich Produkt-entwicklung, Materialbeschaffung, Produktion, Montage, Dokumentation und Kundendienst die strengen Anforderungen der internationalen Norm ISO 9001 für Qualitäts-management-Systeme erfüllen.

Table des matières

Indications concernant
la présente Notice d'emploi 30
Prescriptions de sécurité 31
Utilisation 37
Montage du tube 39
Montage du guide-chaîne
et de la chaîne 39
Tension de la chaîne 40
Contrôle de la tension
de la chaîne 41
Huile de graissage de chaîne 41
Plein d'huile de graissage 42
Contrôle du graissage
de la chaîne 42
Pose du harnais 42
Mise en service de l'appareil 43
Disjoncteur de surcharge 44
Instructions de service 44
Entretien du guide-chaîne 45
Rangement de l'appareil 45
Contrôle et remplacement
du pignon 46
Entretien et affûtage de la chaîne ... 47
Instructions pour la
maintenance et l'entretien 50
Conseils à suivre pour
réduire l'usure et éviter
des avaries 51
Principales pièces 52
Caractéristiques techniques 53
Accessoires optionnels 54
Instructions pour la réparation 54
Déclaration de conformité CE
du fabricant 55
Certificat de qualité 55

L'encre d'imprimerie contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

Imprimé sur papier blanchi sans chlore

© 2002 Andreas Stihl AG & Co., Waiblingen
0458 247 9421. M0,25. G2. T. Printed in Germany

Chère cliente, cher client,

Nous vous félicitons pour votre choix et d'avoir décidé l'achat d'un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été construit en utilisant les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées. Nous faisons tous les efforts possibles pour que vous puissiez tirer la plus grande satisfaction de votre appareil et vous en servir avec la plus grande efficacité.

Pour tous renseignements complémentaires veuillez contacter le concessionnaire ou le distributeur STIHL ou directement la société de vente STIHL de votre pays.

Hans Peter Stihl

Hans Peter Stihl

CE

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Pour faciliter la compréhension, des illustrations viennent compléter les descriptions concernant l'utilisation du dispositif.

Repérage des différents types de textes

Les textes qui décrivent l'utilisation du dispositif peuvent être mis en évidence de différentes manières :

- Description ou instruction qui ne se réfère pas directement à l'illustration.

Description ou instruction qui se réfère directement à l'illustration placée au-dessus ou à côté du texte, avec renvoi au numéro de repérage d'une pièce sur cette illustration.
Exemple :

1 = Desserrer la vis ;

2 = démonter le levier ...

Outre la description concernant l'utilisation, la présente Notice d'emploi peut renfermer des textes complémentaires importants. Ces passages sont repérés par l'un des pictogrammes suivants :

⚠ Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dommages matériels.

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

Indication pas forcément indispensable pour la manipulation du dispositif, mais pouvant être utile pour une meilleure compréhension et une utilisation optimale.

Indication à suivre pour ménager l'environnement avec une utilisation éco-compatible.

* Volume de fourniture / équipement

La présente Notice d'emploi est valable pour des modèles qui ne sont pas tous dotés des mêmes équipements. Les composants qui ne sont pas compris sur tous les modèles et les utilisations qui s'y rapportent sont repérés par un astérisque *. Les composants qui ne font pas partie du volume de fourniture standard et qui sont par conséquent repérés par un astérisque * peuvent être fournis par le revendeur STIHL à titre d'accessoires optionnels.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification du volume de fourniture, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité



En travaillant avec la perche élagueuse électrique, il faut respecter des **prescriptions de sécurité particulières**, parce que le travail va plus vite qu'avec une hache ou une scie à main et que la chaîne de tronçonneuse tournant à haute vitesse atteint une grande portée.



Avant la première mise en service, **lire** attentivement toute la **Notice d'emploi** et la conserver précieusement pour l'utilisation ultérieure.
Le fait de ne pas respecter les règles de sécurité peut présenter un danger de mort.

Respecter également les prescriptions pour la prévention des accidents publiées par les caisses professionnelles d'assurances sociales et autres organismes compétents !

Une personne qui travaille pour la première fois avec cet appareil doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui montrer comment utiliser ce dispositif en toute sécurité – ou elle doit participer à un stage de formation.

Les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à manier cet appareil – une seule exception est permise pour des apprentis de plus de 16 ans travaillant sous surveillance.

Veiller à ce que des enfants, des animaux ou des spectateurs éventuels restent à une distance suffisante.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes ou des dommages causés à leur propriété.

Ne confier ou prêter l'appareil qu'à des personnes parfaitement familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – et toujours y joindre la Notice d'emploi.

L'utilisateur de l'appareil doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Il ne faut pas travailler avec cet appareil si l'on a consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

Utiliser exclusivement des **outils à rapporter** livrés par STIHL ou dont le montage a été **expressément** autorisé par STIHL !

Il est interdit d'utiliser d'autres outils à rapporter, car ils augmenteraient le risque d'accident.

N'apporter **aucune modification** à l'appareil – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. La société STIHL décline toute responsabilité pour des blessures infligées à des personnes ou pour des dégâts matériels occasionnés par suite de modifications apportées à l'appareil ou de l'utilisation d'outils à rapporter non autorisés par STIHL ou bien de guide-chaînes et de chaînes qui ne sont pas recommandés par STIHL !

Vêtements et équipements de protection

Porter des vêtements et des équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être fonctionnels et garantir une liberté de mouvement totale. Porter des vêtements bien ajustés, tels qu'une combinaison – mais pas une blouse de travail – de préférence la combinaison de sécurité STIHL.

Ne pas porter des vêtements qui risqueraient de s'accrocher dans le bois ou les broussailles. Ne porter ni écharpe ou cravate, ni bijoux etc. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les protéger (p. ex. avec un filet à cheveux).



Porter des **chaussures de sécurité** avec semelle antidérapante et coquille en acier.



Porter un **casque de sécurité** – pour les travaux au cours desquels des objets risquent de tomber.

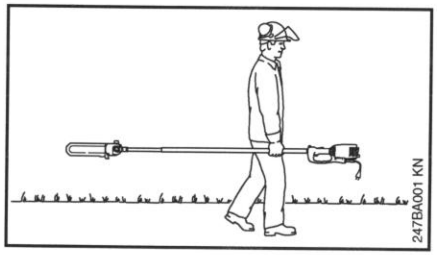
Porter des **lunettes de protection** et un **dispositif antibruit** « personnel » – p. ex. des capsules protège-oreilles.



Porter des **gants robustes** – de préférence en cuir au chrome.

STIHL propose une gamme complète d'équipements de sécurité.

Transport de l'appareil



Toujours arrêter le moteur.

Toujours mettre en place le protège-chaîne – même pour le transport sur courtes distances.

Toujours porter l'appareil par le tube en veillant à ce qu'il soit bien équilibré.

Pour le transport dans un véhicule : assurer l'appareil pour qu'il ne risque pas de se renverser et d'être endommagé ou de causer des dommages.

Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, il faut le ranger de telle sorte qu'il ne présente aucun risque pour d'autres personnes.

Mise en service

Pour l'utilisation de la perche élagueuse électrique en plein air, la prise de courant doit être munie d'un disjoncteur à courant de défaut ; sinon, il faut intercaler un tel disjoncteur entre la fiche et la prise de courant. Pour de plus amples renseignements à ce sujet, consulter un électricien.

Attacher une très grande importance au cordon d'alimentation électrique, à la fiche de branchement sur le secteur, au commutateur et à la rallonge. Il est interdit d'utiliser des câbles, raccords et fiches endommagés ou des rallonges non conformes aux prescriptions.



En cas d'endommagement du cordon d'alimentation électrique, retirer immédiatement la fiche de la prise de courant – **risque d'électrocution !**

Les prises des rallonges doivent être protégées contre des projections d'eau.

Avant de commencer le travail, contrôler chaque fois si la perche élagueuse électrique fonctionne correctement et se trouve dans un état réglementaire pour un fonctionnement en toute sécurité :

- guide-chaîne monté correctement ;
- chaîne tendue correctement ;
- n'apporter aucune modification aux éléments de commande et de sécurité ;
- veiller à ce que les poignées soient propres et sèches – elles ne doivent pas être enduites d'huile ou de résine – pour que l'appareil puisse être manié en toute sécurité !

L'appareil ne doit être utilisé que s'il se trouve dans l'état impeccable requis pour un fonctionnement en toute sécurité – **risque d'accident !**

Au cours du travail

L'appareil ne doit être manipulé que par une seule personne – ne tolérer aucune autre personne sur l'aire de travail – pas même à la mise en marche !

À la mise en marche de l'appareil, la chaîne ne doit toucher ni le sol, ni un objet quelconque – risque de détérioration.

Utiliser la perche élagueuse électrique exclusivement dans les domaines indiqués dans la Notice d'emploi.



Ne pas travailler avec la perche élagueuse électrique sous la pluie, à un endroit mouillé ou dans une ambiance très humide – le moteur électrique n'est pas protégé contre la pénétration de l'eau – **risque de court-circuit et d'électrocution !**

Ne pas laisser non plus l'appareil en plein air par temps de pluie.

Ne pas travailler seul – toujours rester à portée de voix d'autres personnes qui pourraient venir au secours en cas d'urgence.

Faire des pauses à temps.

L'utilisation de cet appareil peut produire un dégagement de poussière (p. ex. poussière de bois) ou de vapeur (p. ex. brouillard d'huile de graissage de chaîne).

Si vous ne connaissez pas les risques pouvant découler de certaines poussières et vapeurs, veuillez consulter votre employeur, le service d'inspection du travail ou d'autres autorités compétentes.

Si, même en appliquant les méthodes de travail éprouvées, il n'est pas possible d'éviter un dégagement considérable de poussière ou de vapeurs, l'utilisateur et les personnes qui pourraient se trouver à proximité doivent porter un masque respiratoire homologué pour les substances respectives.

Précautions à prendre pour éviter les dangers, d'une manière générale : en travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur.

Travailler calmement et de façon réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité. Travailler prudemment – ne pas mettre d'autres personnes en danger.



Toujours tenir fermement l'appareil à deux mains – une main sur le carter de poignée, l'autre sur le tube – afin de pouvoir mener l'appareil en toute sécurité, empoigner fermement le carter de poignée.

Toujours se tenir dans une position bien stable, les deux pieds portant fermement sur le sol.

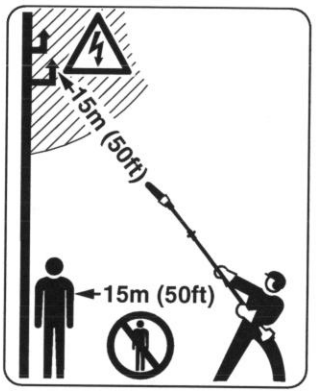
Attention ! **Risque de dérapage** sur sol glissant ou mouillé, sur la neige et le verglas, à flanc de coteaux, sur terrain accidenté et sur du bois qui vient d'être écorcé (de même que sur les morceaux d'écorce).

Si l'appareil a été soumis à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (p. ex. s'il a été soumis à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de le remettre en marche il faut impérativement s'assurer qu'il se trouve en parfait état de fonctionnement.

Attention !



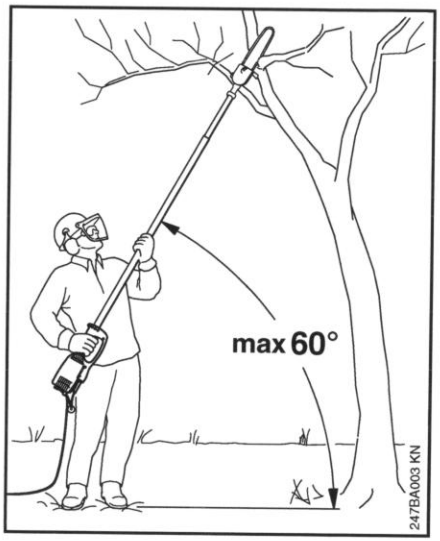
Cet appareil n'est **pas** isolé.
Ne jamais travailler à proximité de lignes électriques sous tension – **danger de mort par électrocution !**



Respecter impérativement une **distance minimale de 15 m**. En cas de lignes haute tension, l'électricité peut aussi sauter d'un point à l'autre en parcourant une assez grande distance dans l'air sous forme d'arc électrique. Avant d'entreprendre des travaux dans le voisinage de lignes électriques, il faut donc absolument s'assurer que le courant a été coupé.

Aucune autre personne ne doit se tenir dans un **rayon de 15 m – risque de blessure** par les branches qui tombent et par les copeaux de bois projetés.

Étant donné la grande portée de l'appareil, les personnes qui se trouveraient à proximité seraient exposées à de grands risques d'accident.



Tenir l'appareil en position inclinée – ne pas se placer directement sous la branche à scier ! – ne pas dépasser un angle de 60° par rapport à l'horizontale – faire attention aux branches qui tombent !

Veiller à ce que l'aire de travail soit bien dégagée – enlever au fur et à mesure les branches qui tombent.

Avant de commencer à scier des branches, prévoir un chemin de fuite bien dégagé, afin de pouvoir s'écarter en toute sécurité.

Travailler exclusivement avec une chaîne bien affûtée et correctement tendue – le retrait du limiteur de profondeur ne doit pas être trop grand !

En cas de branches épaisses (lourdes) exécuter tout d'abord une coupe de dégagement (en biais, par le bas).

En sortant l'appareil de la coupe, il faut toujours veiller à ce que la chaîne tourne.



Attention ! Au fonctionnement, le réducteur chauffe. Ne pas toucher au carter de réducteur – **risque de brûlure !**

Pour des travaux à des distances dépassant la portée de l'appareil : utiliser une plate-forme élévatrice !
Ne jamais travailler sur une échelle ou en se tenant debout dans un arbre.
Ne jamais travailler sur un échafaudage instable et ne jamais manier l'appareil d'une seule main.

Utiliser l'appareil exclusivement pour l'ébranchage – jamais pour l'abattage – **risque d'accident !**

Utiliser exclusivement la chaîne et le guide-chaîne spécifiés pour cet appareil – avec un guide-chaîne plus long, il serait plus difficile de maîtriser l'appareil.

Veiller à ce que la chaîne n'entre pas en contact avec des corps étrangers : pierres, clous etc. – qui risqueraient d'être projetés au loin et d'endommager la chaîne !

Poser le cordon d'alimentation électrique de telle sorte qu'il ne risque pas d'être endommagé et ne présente pas de risque pour d'autres personnes. Si le câble forme des boucles ou des nœuds : retirer la fiche de la prise de courant du secteur – démêler le câble.

Tenir le câble de telle sorte qu'il ne risque pas d'être touché par la chaîne en rotation.

Ne pas faire frotter le câble sur des arêtes vives ou sur des objets pointus ou acérés. Ne pas pincer le câble dans une porte ou fenêtre entrouverte.

Avant de quitter la perche élagueuse électrique : arrêter l'appareil – **retirer la fiche du secteur !**

Pour un transport de courte durée, p. ex. pour aller sur une autre aire de travail : **arrêter l'appareil !**
(Relâcher la gâchette du commutateur).

Maintenance et entretien

Avant toute opération de maintenance, de nettoyage ou autre, arrêter l'appareil et **débrancher la fiche de la prise de courant du secteur**.

Ne pas tirer sur le câble pour sortir la fiche de la prise de courant.

Exécuter exclusivement les opérations de maintenance décrites dans la Notice d'emploi.

Faire exécuter toutes les autres opérations par le Service Après-Vente STIHL.

Pour les réparations, également pour la fixation de l'outil de travail – utiliser exclusivement des pièces de rechange et des outils d'origine STIHL !

N'apporter aucune modification à la perche élagueuse électrique – cela pourrait compromettre sa sécurité – risque d'accident ! Contrôler régulièrement si le câble ne présente pas de dommages ou de marques de vieillissement (gaines fragilisées).

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon humide. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les matières synthétiques.

Ne pas nettoyer l'appareil au jet d'eau !

Au besoin, nettoyer les fentes de passage d'air de refroidissement, dans le carter du moteur.

Ranger l'appareil à un endroit sûr, dans un local sec.

Vibrations

Au bout d'une assez longue durée d'utilisation du dispositif, les vibrations peuvent provoquer une perturbation de l'irrigation sanguine des mains («maladie des doigts blancs»).

Il n'est pas possible de fixer une durée d'utilisation valable d'une manière générale, car l'effet des vibrations dépend de plusieurs facteurs.

Les précautions suivantes permettent de prolonger la durée d'utilisation :

- se protéger les mains (porter des gants chauds) ;
- pauses.

Les facteurs suivants raccourcissent la durée d'utilisation :

- tendance personnelle à souffrir d'une mauvaise irrigation sanguine (symptôme : doigts souvent froids, fourmillements) ;
- utilisation du dispositif à de basses températures ambiantes ;
- effort exercé sur les poignées (une prise très ferme gêne l'irrigation sanguine).

Si l'on utilise régulièrement le dispositif pendant de longues périodes et que les symptômes indiqués ci-avant (p. ex. fourmillements dans les doigts) se manifestent à plusieurs reprises, il est recommandé de se faire ausculter par un médecin.

Maintenance et réparations

Soumettre l'appareil à une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi.

Faire exécuter toutes les autres opérations par le Service Après-Vente STIHL. Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine STIHL.

N'apporter aucune modification sur l'appareil – cela risquerait d'en compromettre la sécurité.

Arrêter le moteur

- pour contrôler la tension de la chaîne ;
- pour retendre la chaîne ;
- pour remplacer la chaîne ;
- pour éliminer la cause d'un dérangement quelconque.

Respecter les instructions d'affûtage pour manipuler la chaîne et le guide-chaîne correctement et sans risque. Toujours veiller à ce que la chaîne se trouve dans un état impeccable – correctement affûtée et tendue, suffisamment lubrifiée.

Remplacer à temps la chaîne, le guide-chaîne et le pignon – ou les faire remplacer par le Service Après-Vente STIHL.

Utilisation

Préparatifs

- Porter des vêtements de protection adéquats, voir « Prescriptions de sécurité ».
- Mettre le harnais.

Ne jamais se tenir en dessous de la branche à couper – tenir compte de la portée des branches qui tombent !

Les branches qui tombent peuvent rebondir sur le sol !

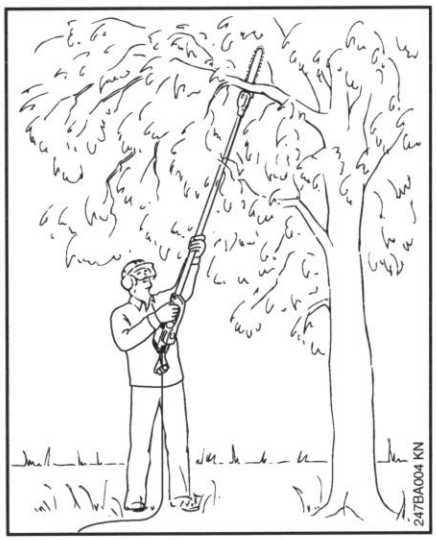
Ordre chronologique

Pour faciliter la chute des branches coupées, il convient de scier tout d'abord les branches inférieures. Scier les lourdes branches (de grande section) en plusieurs morceaux de taille contrôlable.

Position de travail

Tenir le carter de poignée avec la main droite et le tube avec la main gauche, le bras étant presque tendu.

L'angle d'inclinaison du tube devrait toujours être égal ou inférieur à 60° !



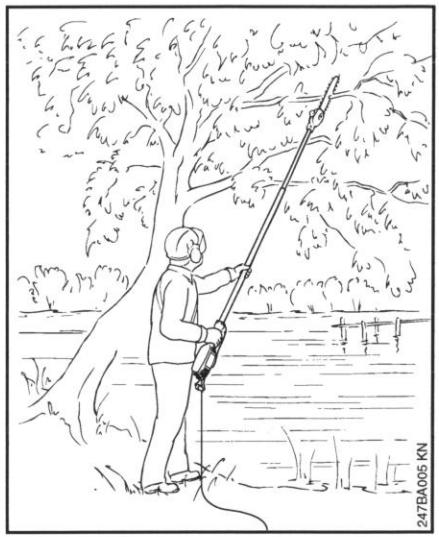


Ne pas jeter les branches coupées à la poubelle – les végétaux donnent un bon compost !

Exemples d'utilisation

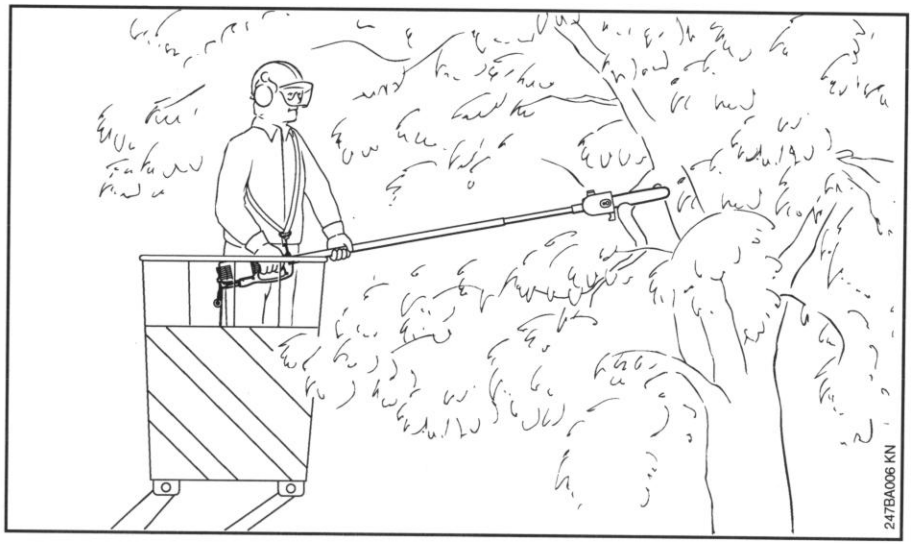
Coupe standard

On obtient la position de travail la moins fatigante en tenant le tube sous un angle de 60°. On peut naturellement travailler aussi sous un autre angle, suivant les applications.



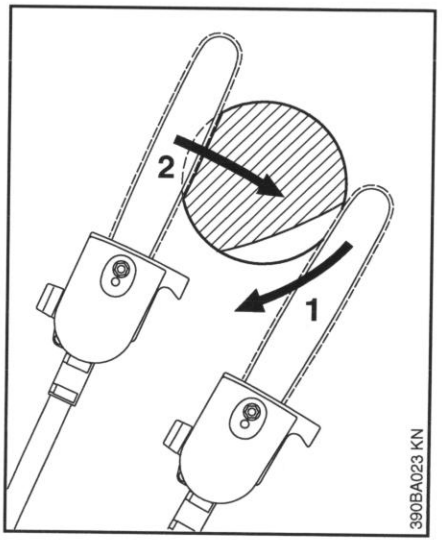
Coupe au-dessus d'obstacles

Étant donné la grande portée de l'appareil, il est également possible de couper les branches au-dessus d'obstacles, p. ex. au-dessus de l'eau. L'angle du tube dépend alors de la position de la branche.



Coupe à partir d'une plate-forme élévatrice

Étant donné la grande portée de l'appareil, on peut couper les branches à proximité immédiate du tronc sans endommager d'autres branches avec la plate-forme élévatrice. L'angle du tube de protection dépend alors de la position de la branche.



Technique de travail

Coupe de dégagement

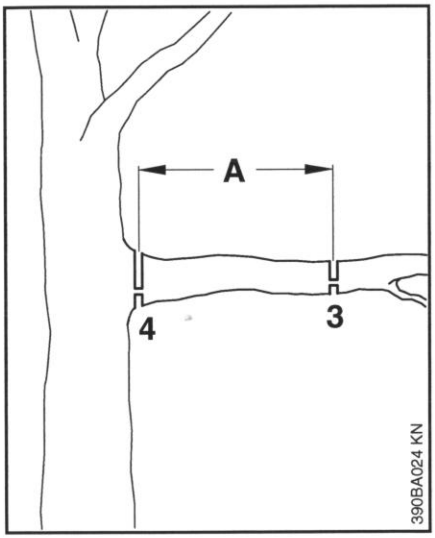
Pour éviter l'arrachement de l'écorce, un rebond ou un coincement de la chaîne, dans le cas de branches assez épaisses, exécuter une

1 = coupe de dégagement sur la partie inférieure de la branche ;
pour cela :

- appliquer le dispositif de coupe et, en décrivant un arc de cercle, l'amener vers le bas jusqu'au nez du guide-chaîne ;

exécuter la

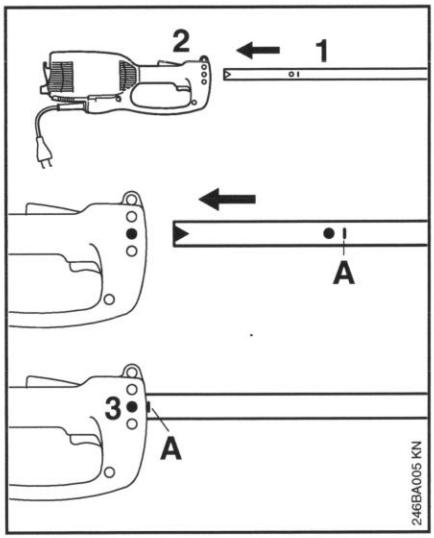
2 = coupe de séparation.



Coupe propre en cas de branches épaisses

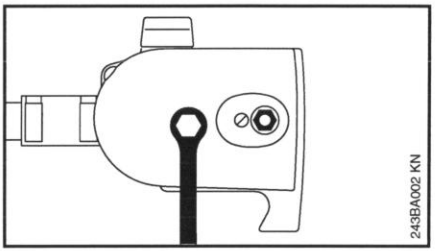
En cas de branches d'une section supérieure à 10 cm, exécuter une
3 = première coupe, avec coupe de dégagement et coupe de séparation, à une distance
A = env. 20 cm de la coupe définitive prévue, puis exécuter une
4 = coupe propre, avec coupe de dégagement et coupe de séparation, à l'endroit voulu.

Montage du tube

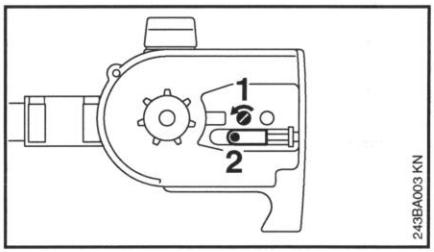


1 = Introduire le tube
2 = dans le carter du moteur, jusqu'à la marque **A**, en faisant légèrement pivoter le tube ;
3 = serrer la vis dans le carter.

Montage du guide-chaîne et de la chaîne

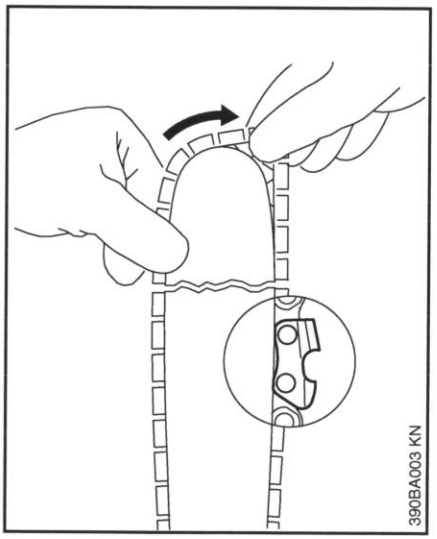


- Dévisser l'écrou et enlever le couvercle ;



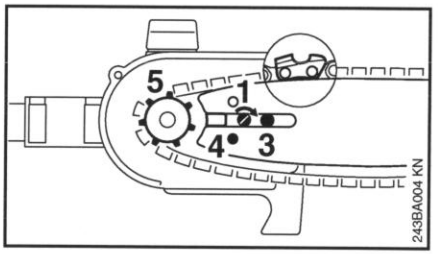
tourner la
1 = vis vers la gauche jusqu'à ce que le
2 = coulisseau de tension vienne en butée du côté gauche de la découpure du carter, puis revenir de 5 tours en arrière.

Tension de la chaîne



⚠ Mettre des gants de protection – risque de blessure sur les dents de coupe acérées.

- Mettre la chaîne en place – en commençant par le nez du guide-chaîne ;



glisser le guide-chaîne par-dessus la

3 = vis et passer le

4 = trou de positionnement par-dessus le tourillon du coulisseau de tension – passer simultanément la chaîne par-dessus le

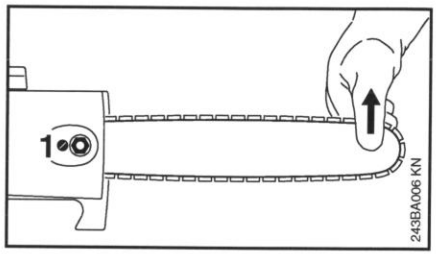
5 = pignon ;

tourner la

1 = vis vers la droite jusqu'à ce que la chaîne pende seulement légèrement sur la partie inférieure du guide-chaîne – et que les talons des maillons d'entraînement se placent bien dans la rainure du guide-chaîne ;

- remonter le couvercle – et serrer les écrous seulement légèrement, à la main.

Pour continuer, voir « Tension de la chaîne ».



⚠ Au fonctionnement, le réducteur chauffe. Ne pas toucher le carter de réducteur – **risque de blessure !**

Pour retendre la chaîne au cours de l'utilisation :

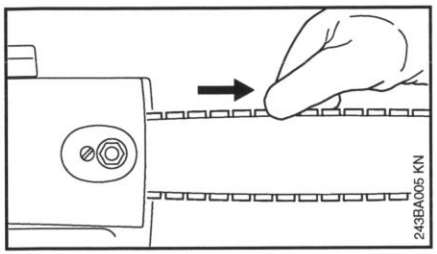
- arrêter le moteur et retirer la fiche de la prise de courant du secteur ;
- desserrer l'écrou ;
- soulever le nez du guide-chaîne et, à l'aide du tournevis, tourner la

1 = vis vers la droite jusqu'à ce que la chaîne porte sur la partie inférieure du guide-chaîne – tout en relevant le nez du guide-chaîne, serrer **fermement** l'écrou.

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne déjà utilisée depuis un certain temps – contrôler assez souvent la tension de la chaîne ! – voir « Instructions de service / Au cours du travail ».

- Contrôler la tension de la chaîne.

Contrôle de la tension de la chaîne



⚠ Au fonctionnement, le réducteur chauffe. Ne pas toucher le carter de réducteur – **risque de blessure !**

- Arrêter le moteur et retirer la fiche de la prise de courant du secteur ;
- mettre des gants de protection !
- La chaîne doit porter sur la partie inférieure du guide-chaîne et pouvoir être tirée à la main le long du guide-chaîne ;
- si nécessaire, retendre la chaîne.

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne déjà utilisée depuis un certain temps – contrôler assez souvent la tension de la chaîne ! – voir « Instructions de service / Au cours du travail » !

Huile de graissage de chaîne

Pour le graissage automatique et durable de la chaîne et du guide-chaîne – **utiliser exclusivement de l'huile éco-compatible de qualité pour graissage de chaîne – de préférence l'huile STIHL BioPlus à biodégradabilité rapide.**

L'huile biologique pour le graissage de la chaîne doit présenter une résistance suffisante au vieillissement (comme par exemple l'huile STIHL BioPlus). De l'huile à résistance au vieillissement insuffisante a tendance à se résinifier rapidement. La conséquence en est que des dépôts durs, difficiles à enlever, se forment en particulier au niveau de l'entraînement de la chaîne et de la chaîne – et cela peut même provoquer un blocage de la pompe à huile.

La longévité de la chaîne et du guide-chaîne dépend essentiellement de la bonne qualité de l'huile de graissage – utiliser donc exclusivement de l'huile spécialement élaborée pour le graissage de la chaîne !

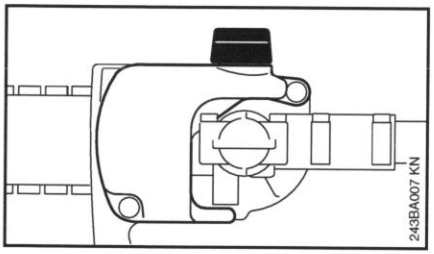
A défaut d'huile spéciale pour graissage de chaîne, on peut exceptionnellement utiliser une huile moteur hautes performances (HD) monograde ou multigrade, de la classe de viscosité convenant pour la température ambiante respective.

Ne pas utiliser de l'huile de vidange ! L'huile de vidange n'a pas le pouvoir lubrifiant requis et ne convient pas au graissage de la chaîne.

⚠ L'huile de vidange est polluante et un contact prolongé et répété avec la peau peut avoir un effet cancérigène !

Plein d'huile de graissage





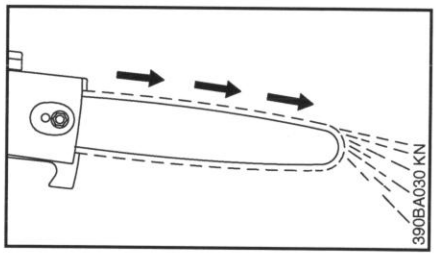
Au cours du travail, contrôler régulièrement le niveau d'huile pour que le réservoir d'huile ne se vide jamais complètement !

⚠ Au fonctionnement, le réducteur chauffe. Ne pas toucher le carter de réducteur – **risque de brûlure !**

- Nettoyer soigneusement le bouchon du réservoir et son voisinage, pour qu'aucune impureté ne risque de pénétrer dans le réservoir ;
- faire le plein d'huile de graissage de chaîne ;
- refermer le réservoir d'huile.

Si le niveau dans le réservoir ne baisse pas, cela peut provenir d'une anomalie de l'alimentation en huile de graissage ; contrôler le graissage de la chaîne, nettoyer les canaux d'huile, consulter au besoin le Service Après-Vente STIHL.

Contrôle du graissage de la chaîne



La chaîne doit toujours projeter un peu d'huile.

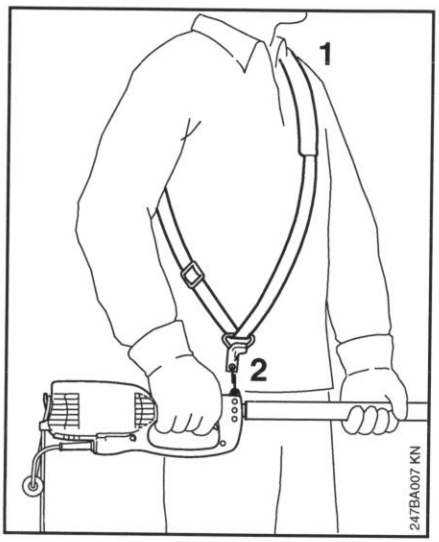
- Avant de commencer le travail, toujours vérifier le graissage de la chaîne et le niveau d'huile dans le réservoir.

Ne jamais travailler sans graissage de chaîne ! Si la chaîne tourne à sec, le dispositif de coupe sera détérioré au bout de quelques instants.

Un manque de graissage peut aussi provenir de l'encrassement du tamis d'huile. Faire nettoyer ou remplacer le tamis d'huile du canal de communication entre le réservoir et la pompe par le Service STIHL.

Toute chaîne neuve nécessite une période de rodage de 2 à 3 minutes. Après le rodage, vérifier la tension de la chaîne et l'ajuster si nécessaire – voir « Contrôle de la tension de la chaîne ».

Pose du harnais



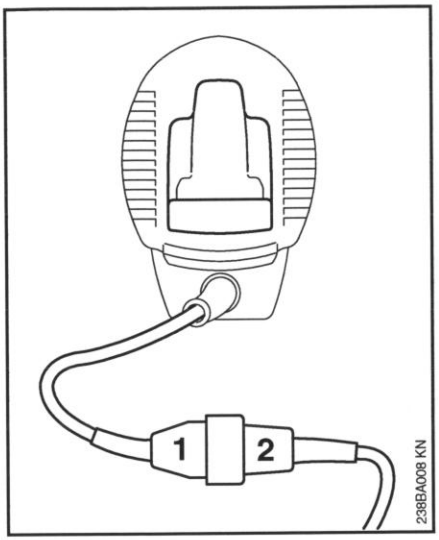
Harnais simple

Mettre le
1 = harnais simple ;

- ajuster la longueur de la sangle ;

une fois que l'appareil est suspendu, le
2 = mousqueton doit se trouver au niveau de la hanche droite.

Mise en service de l'appareil

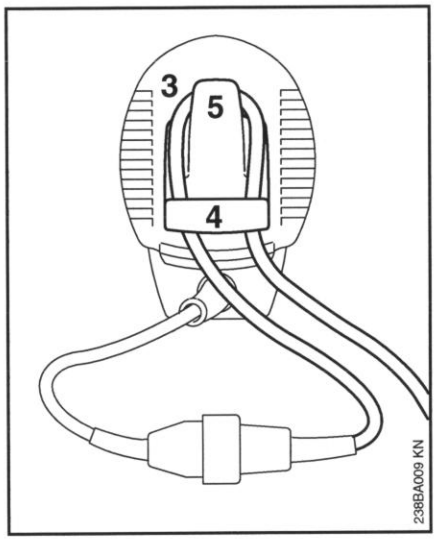


Branchement sur le secteur

La tension du secteur doit correspondre à la tension nominale indiquée pour l'appareil.
Utiliser exclusivement une rallonge spécialement homologuée pour l'utilisation en plein air.
Section minimale requise pour le câble de rallonge

à partir d'une longueur de 2 m : 1,5 mm^2, type H07 RN-F.

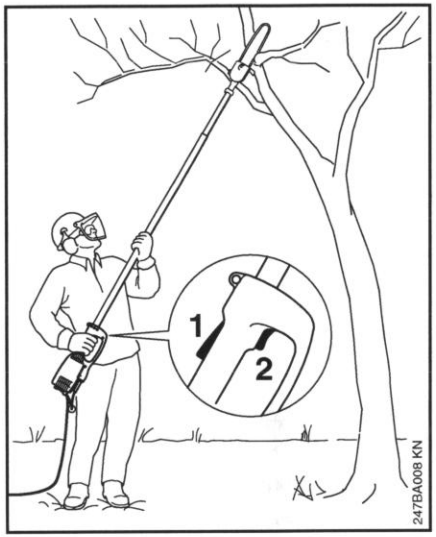
Brancher la
1 = fiche de l'appareil dans la
2 = prise de la rallonge.



Amortissement des efforts de traction

Avec le câble, former une
3 = boucle et la passer à travers
4 = l'ouverture ;

faire passer la boucle par-dessus le
5 = crochet et la serrer.



Mise en marche

- Se tenir bien d'aplomb.
  Saisir l'appareil à deux mains – une main sur la poignée du carter – l'autre sur le tube ;
- se tenir bien droit – tenir l'appareil en restant décontracté, toujours du côté droit du corps ;
- veiller à ce que la chaîne et le guide-chaîne ne touchent pas le sol ;

enfoncer le
1 = verrouillage de mise en marche et le maintenir enfoncé puis enfoncer la
2 = gâchette du commutateur.

Arrêt

Pour l'arrêt, relâcher le commutateur et le verrouillage de mise en marche.

Disjoncteur de surcharge

L'appareil est muni d'un disjoncteur de surcharge.

Le disjoncteur de surcharge coupe l'alimentation électrique en cas de surcharge mécanique, par exemple

- par suite d'une trop grande force d'avance ;
- lorsque la vitesse de l'appareil est fortement réduite par un effort excessif ;
- lorsque la chaîne se coince dans la coupe.

Lorsque le disjoncteur de surcharge a coupé l'alimentation électrique :

- retirer le guide-chaîne de la coupe ;
- avant la remise en marche, attendre env. 3 mn – jusqu'à ce que le disjoncteur de surcharge soit refroidi.

Durant ce délai, ne pas remettre l'appareil en circuit, car cela prolongerait considérablement le temps de refroidissement.

Une fois que l'appareil redémarre :

- le faire tourner à vide pendant env. 15 secondes – cela fait refroidir les enroulements du moteur et retarde considérablement un nouveau déclenchement du disjoncteur de surcharge.

Instructions de service

Au cours du travail

Contrôler assez souvent la tension de la chaîne !
Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà servi pendant une assez longue période.

À froid :
La chaîne doit porter sur la partie inférieure du guide-chaîne, mais elle doit pouvoir être tirée à la main le long du guide-chaîne.
Si nécessaire, retendre la chaîne – voir « Tension de la chaîne ».

À la température de service :
La chaîne se dilate et présente du mou. Les maillons de guidage ne doivent toutefois pas sortir de la rainure, sur la partie inférieure du guide-chaîne – sinon, la chaîne risque de sauter.
Retendre la chaîne – voir « Tension de la chaîne ».

Après la fin du travail, il faut impérativement relâcher la tension de la chaîne ! En refroidissant, la chaîne se rétrécit. Une chaîne non détendue pourrait alors endommager le réducteur et les roulements.

Après le travail

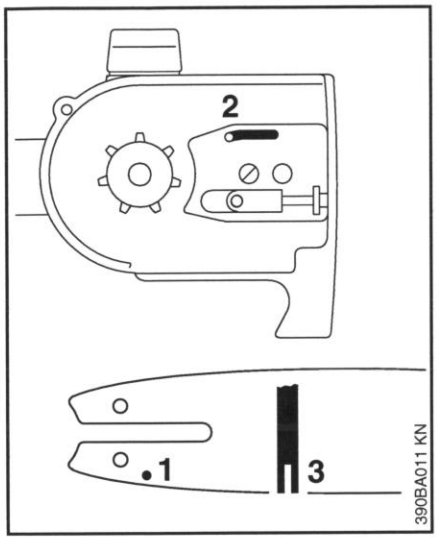
- Détendre la chaîne, si elle a été retendue au cours du travail à la température de service.

En refroidissant, la chaîne se rétrécit. Une chaîne non détendue pourrait alors endommager le réducteur ou les roulements.

Pour une immobilisation de courte durée :
jusqu'à la prochaine utilisation, conserver l'appareil à un endroit sec.

Pour une immobilisation prolongée :
voir chapitre « Rangement de l'appareil ».

Entretien du guide-chaîne



- **Retourner le guide-chaîne** – après chaque affûtage de la chaîne et après chaque remplacement de la chaîne – pour éviter une usure unilatérale, surtout à la tête de renvoi et sur la partie inférieure.

  Nettoyer régulièrement

1 = l'orifice d'entrée d'huile,
2 = le canal de sortie d'huile et
3 = la rainure du guide-chaîne.

- **Mesurer la profondeur de la rainure** – à l'aide de la règle de mesure prévue sur le calibre d'affûtage – voir « Accessoires optionnels » – sur le guide-chaîne Rollomatic, dans la zone la plus souvent utilisée pour la coupe.

Type de chaîne	Pas de chaîne	Profondeur min. de rainure
Picco-Mini	3/8"	5,0 mm (0.20")

Si la profondeur de la rainure n'atteint plus la valeur minimale :

- remplacer le guide-chaîne.

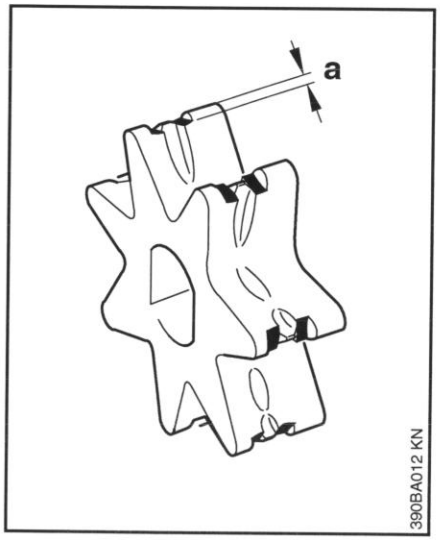
Sinon, les maillons de guidage frottent sur le fond de la rainure – le pied des dents et les maillons intermédiaires ne portent pas sur la surface de glissement du guide-chaîne.

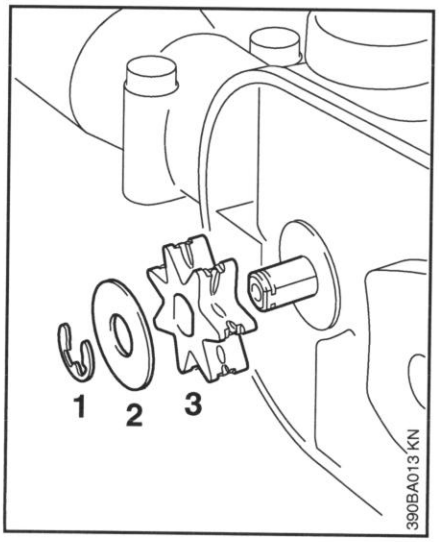
Rangement de l'appareil

En cas d'arrêt de travail d'env. 3 mois ou plus

- Enlever la chaîne et le guide-chaîne, les nettoyer et les humecter avec de l'huile de protection.
- En cas d'utilisation d'huile de chaîne biologique (p. ex. de l'huile STIHL Bioplus), remplir complètement le réservoir d'huile de graissage.
- Conserver l'appareil à un endroit sec et sûr – de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (p. ex. par des enfants).

Contrôle et remplacement du pignon





Contrôle du pignon

Après avoir usé deux chaînes Oilomatic sur un pignon, il faut également remplacer ce pignon !

Remplacer le pignon plus tôt si la profondeur des traces d'usure dépasse la cote a = 0,5 mm (1/64") – sinon la durée de vie de la chaîne serait réduite.

La profondeur des traces d'usure peut être contrôlée à l'aide du calibre de contrôle**.

Le fait de travailler alternativement avec deux chaînes permet de ménager le pignon.

Utiliser exclusivement des pignons d'origine STIHL !

Remplacement du pignon

- Enlever le couvercle de pignon, la chaîne et le guide-chaîne.

1 = À l'aide du tournevis, faire sauter le circlip ;

2 = retirer la rondelle et le

3 = pignon de l'arbre du réducteur.

- Nettoyer l'extrémité de l'arbre du réducteur et la graisser avec de la graisse STIHL** ;
- monter le pignon **neuf** puis remettre la rondelle et le circlip sur l'arbre du réducteur.

** Voir « Accessoires optionnels »

** Voir « Accessoires optionnels »

Entretien et affûtage de la chaîne

Sciage facile avec une chaîne correctement affûtée

Une chaîne parfaitement affûtée pénètre sans peine dans le bois, même sous une faible pression d'avance.

Ne pas travailler avec une chaîne émoussée ou endommagée – le travail est trop fatigant, le rendement de coupe n'est pas satisfaisant et les pièces s'usent fortement.

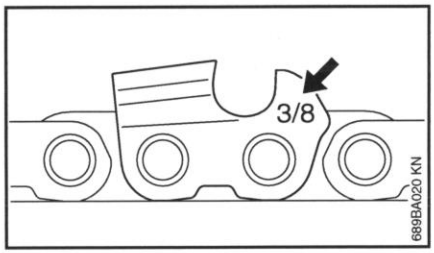
Nettoyer et contrôler la chaîne – vérifier si les maillons ne sont pas fissurés et si les rivets ne sont pas endommagés. Remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des éléments restants.

⚠ Les angles et cotes indiqués ci-après doivent être impérativement respectés. Une **chaîne affûtée incorrectement** – en particulier avec un trop grand retrait du limiteur de profondeur – peut accroître la tendance au rebond de la perche élagueuse – **risque de blessure !**

La chaîne ne peut pas être bloquée sur le guide-chaîne. C'est pourquoi il est recommandé d'enlever la chaîne pour la réaffûter et d'utiliser une affûteuse stationnaire (FG 2, HOS, USG).

- Choisir les outils d'affûtage suivant le pas de la chaîne.

Pour les pas de chaîne autorisés : voir « Caractéristiques techniques ».



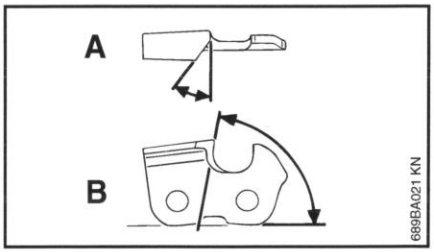
La cote du pas de chaîne (p. ex. 3/8") est estampée sur chaque dent de coupe, dans la zone du limiteur de profondeur.

Utiliser exclusivement des limes spéciales pour chaînes ! La forme et la taille des autres limes ne conviennent pas.

Pour la correspondance des diamètres de limes, on se réfère seulement au pas de chaîne :

Pas de chaîne :	3/8" P (9,32 mm)
Lime ronde	
– Diamètre :	5/32" (4,0 mm)
– Référence :	5605 772 4006

Pour l'affûtage des dents de coupe, il faut respecter les angles prescrits.



A = Angle d'affûtage

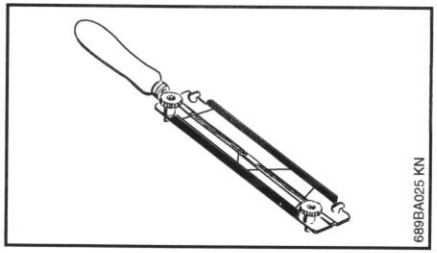
B = Angle de front

Type de chaîne	Angle (°)	
	A	B
Picco-Micro-Mini (PMN)	30	85

Forme de dents :
Micro = Gouge semi-carrée

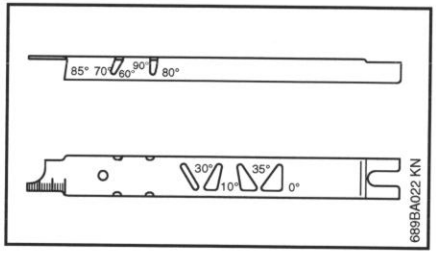
Si l'on utilise les limes ou appareils d'affûtage prescrits et que l'on procède au réglage correct, les valeurs prescrites pour les angles A et B sont obtenues automatiquement.

Toutes les dents de la chaîne doivent présenter les mêmes angles. En cas d'angles inégaux : fonctionnement irrégulier, par à-coups, usure plus rapide – jusqu'à la rupture de la chaîne.



Pour satisfaire à ces exigences il serait indispensable d'être bien habitué et de s'entraîner continuellement, c'est pourquoi il est impérativement recommandé

- d'utiliser un porte-lime – No de pièce 5605 750 4327.

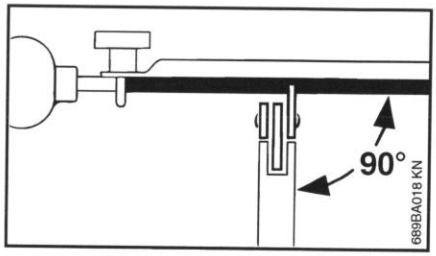


Pour le contrôle des angles

Calibre d'affûtage STIHL – référence 0000 893 4000 – un outil universel pour contrôler l'angle d'affûtage, l'angle de front, le retrait du limiteur de profondeur, la longueur des dents, la profondeur de la rainure, ainsi que pour nettoyer la rainure et les orifices d'entrée d'huile.

Affûtage correct

- En cas d'utilisation des appareils FG 2, HOS et USG : démonter la chaîne et l'affûter suivant la Notice d'emploi ;
- affûter souvent, mais enlever peu de matière – pour affûter une chaîne, deux ou trois coups de lime suffisent généralement ;
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne doit mordre qu'en avançant – la soulever au retour ;

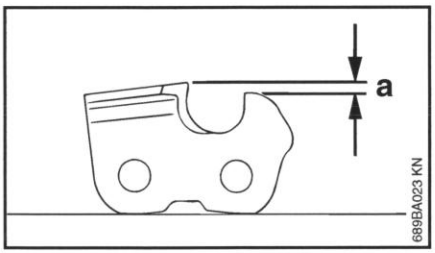


- guider la lime : **à l'horizontale** (à angle droit par rapport au flanc du guide-chaîne) suivant les angles indiqués – d'après les repères d'affûtage ;
- avec la lime, n'attaquer ni les maillons intermédiaires, ni les maillons d'entraînement ;
- faire légèrement tourner la lime à intervalles réguliers, pour éviter une usure unilatérale ;
- enlever le morfil à l'aide d'un morceau de bois dur ;
- vérifier les angles avec le calibre d'affûtage.

Toutes les dents de coupe doivent avoir la même longueur

Des longueurs de dents inégales se traduisent par des hauteurs de dents différentes, ce qui provoque un fonctionnement par à-coups et la fissuration de la chaîne.

Rectifier toutes les dents de coupe sur la longueur de la dent de coupe la plus courte. Cette opération peut être assez laborieuse – il est donc préférable de la faire effectuer à l'atelier, à l'aide d'une affûteuse électrique.

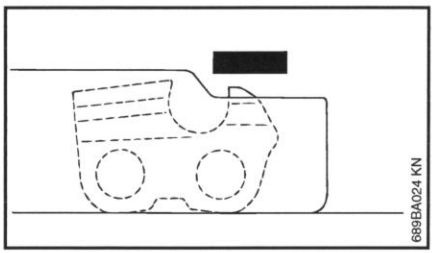


Retrait du limiteur de profondeur

Le limiteur de profondeur détermine la profondeur de pénétration dans le bois et, par conséquent, l'épaisseur des copeaux.

Retrait prescrit entre le limiteur de profondeur et le tranchant d'attaque :
a = 0,45 mm (0.018")

Pour couper du bois tendre en dehors de la période de gel, il est permis d'augmenter le retrait du limiteur de profondeur, de 0,2 mm (0.008") au maximum.



Réajustage du limiteur de profondeur

Le retrait du limiteur de profondeur diminue à l'affûtage de la dent de coupe. Après chaque affûtage, contrôler le retrait du limiteur de profondeur à l'aide du calibre d'affûtage. Si nécessaire, le rectifier avec une lime plate ou triangulaire de sorte qu'il affleure avec le calibre.

Calibre d'affûtage pour un retrait du limiteur de profondeur de 0,45 mm (0.018") :
référence 0000 893 4000.

Rectifier le limiteur de profondeur parallèlement à la marque de repérage estampée.

- Pour le réajustage des limiteurs de profondeur, utiliser la lime plate – référence 0814 252 3356.

Après l'affûtage
Nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérant à la chaîne – lubrifier abondamment la chaîne en la trempant dans un bain d'huile.

En cas d'arrêt de travail prolongé
nettoyer la chaîne à la brosse et la conserver dans un bain d'huile.

Pour les commandes de chaîne, indiquer :

Type de chaîne :	Picco-Micro-Mini
Pas de chaîne :	3/8" P
Nombre de maillons d'entraînement :	44
Longueur de coupe :	30 cm / 12 in

Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse, bois très résineux, bois tropicaux etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	une fois par semaine	une fois par mois	une fois par an	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin
Graissage de la chaîne	Contrôle	X							
Chaîne	Contrôle, également de l'affûtage	X							
	Contrôle de la tension	X							
	Affûtage								X
Guide-chaîne	Contrôle (usure, détérioration)	X							
	Nettoyage et retournement			X			X		
	Ébavurage			X					
	Remplacement							X	X
Pignon	Contrôle			X					
	Remplacement								X

Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter des avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement de l'appareil.

L'appareil doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité des dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions pour l'utilisation et la maintenance.
Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation de pièces, adaptations ou outils de coupe qui ne sont pas autorisés par STIHL ;
- utilisation de la machine pour des travaux autres que ceux prévus pour cet appareil ;
- utilisation de l'appareil dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que l'appareil a été utilisé avec des pièces défectueuses.

Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur STIHL officiel.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité.
Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages ci-après :

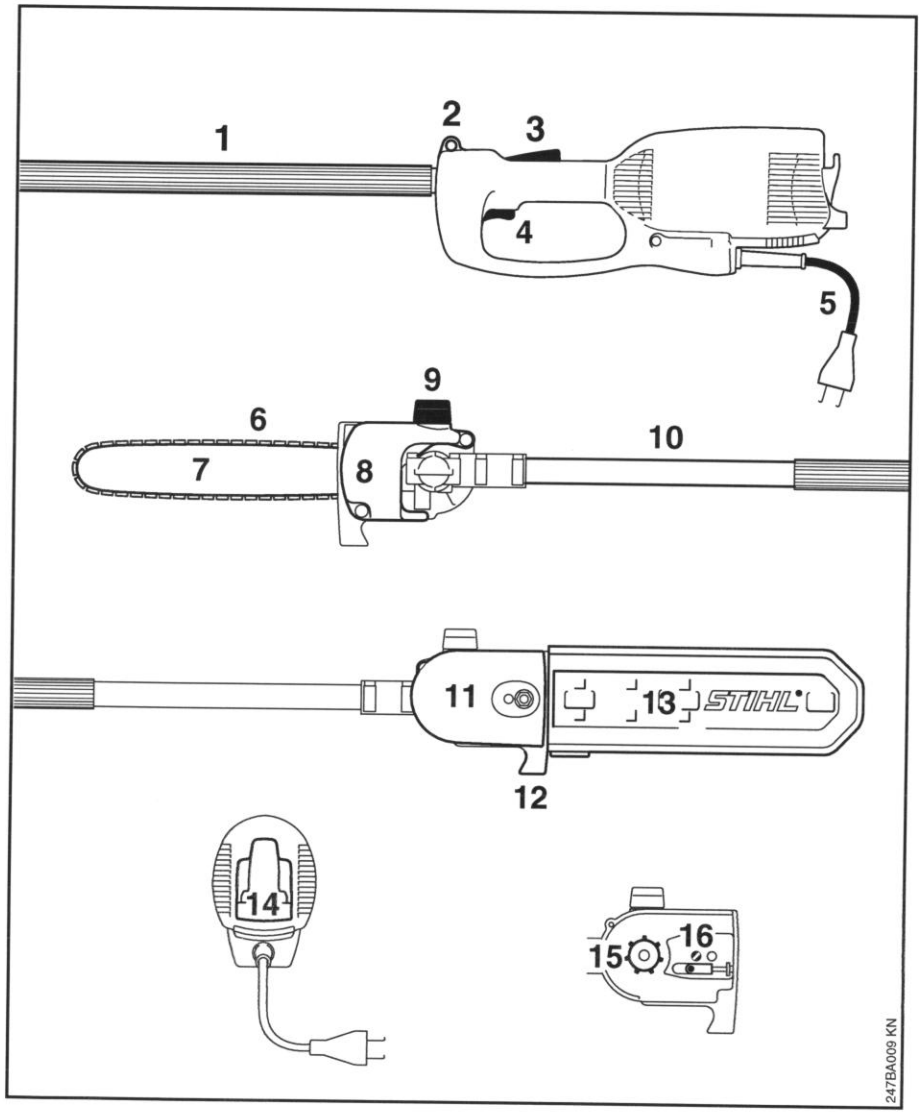
- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée (p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;
- avaries imputables à un branchement électrique incorrect (tension incorrecte, câbles d'alimentation pas suffisamment dimensionnés) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que l'appareil n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents imputables à l'utilisation de pièces de rechange non d'origine STIHL ;
- avaries découlant d'opérations de maintenance ou de réparations effectuées dans des ateliers qui ne sont pas autorisés par STIHL.

Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise le dispositif à moteur pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- chaîne, guide-chaîne ;
- pignon.

Principales pièces



1= Gaine faisant office de poignée
2= Anneau de suspension
3= Blocage de mise en marche
4= Gâchette de commutateur
5= Cordon d'alimentation électrique

6= Chaîne Oilomatic
7= Guide-chaîne
8= Réservoir d'huile
9= Bouchon de réservoir d'huile
10= Tube

11= Couvercle de pignon de chaîne
12= Crochet
13= Protège-chaîne

14= Attache amortissant les efforts de traction
15= Pignon
16= Tendeur de chaîne

Caractéristiques techniques

Moteur

Tension nominale :	230 V
Fréquence :	50 Hz
Intensité du courant :	7 A
Puissance :	1450 W
Régime nominal avec outil de coupe :	11000 tr/mn
Fusible :	10 A

Niveau de puissance acoustique L_w

suivant EN ISO 11680-1 [1)]	107 dB(A)

Niveau de pression sonore L_p

suivant EN ISO 11680-1 [1)]	96 dB(A)

[1)] Mesuré au fonctionnement à vide (sans charge)

Accélération globale équivalente

suivant ISO 5349 à vide, sans charge (m/s^2)	Poignée droite	gauche
	3,2	2,9

Longueur

sans dispositif de coupe	1830 mm

Poids

sans dispositif de coupe	4,5 kg

Dispositif de coupe

Guide-chaîne

Type :	Rollomatic avec pignon de renvoi sur la tête du guide-chaîne
No de pièce :	3005 000 3905
Longueur de coupe :	30 cm (12")

Chaîne Oilomatic

Type :	Picco-Micro-Mini
Pas :	3/8"P (9,32 mm)
Épaisseur de maillon d'entraînement :	1,1 mm
No de pièce :	3987 000 0044

Pignon

Type :	Pignon profilé
Pas :	3/8"P (9,32 mm)
Nombre de dents :	7
No de pièce :	1206 642 1301

Graissage de chaîne

Pompe à huile à piston rotatif, entièrement automatique, à débit proportionnel au régime

Capacité du réservoir d'huile :	0,17 l (170 cm^3)

Accessoires optionnels

Outils d'affûtage

Calibre d'affûtage

Lime plate

Porte-lime avec lime ronde

Lime ronde

Outil de contrôle

Calibre pour contrôle de pignon

Autres accessoires optionnels

Lunettes de protection

Harnais

Clé multiple

Graisse STIHL

Réducteur d'angle

Pour obtenir des informations d'actualité sur ces accessoires ou sur d'autres accessoires optionnels, veuillez vous adresser au Service Après-Vente STIHL.

Instructions pour la réparation

L'utilisateur de ce dispositif ne doit effectuer que les interventions de maintenance et d'entretien décrites dans la présente Notice d'emploi.
Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par un atelier de réparation STIHL autorisé.

Après des réparations, nous ne pouvons accorder la garantie que si les réparations ont été effectuées par un Service STIHL autorisé, en utilisant des pièces détachées d'origine STIHL.

Les pièces détachées d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, à l'empreinte du nom **STIHL** et, le cas échéant, à la marque spéciale d'identification des pièces détachées STIHL **G**. Il se peut que les petites pièces ne portent que la marque spéciale.

Déclaration de conformité CE du fabricant

Le soussigné,

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

confirme que la machine neuve spécifiée ci-après

Genre de machine :	Perche élagueuse électrique
Marque de fabrique :	STIHL
Type :	HTE 60
Numéro d'identification de série :	4810

est conforme aux dispositions relatives à l'application des directives 98/37/C.E., 73/23/C.E.E., 89/336/C.E.E.

Le produit en question a été développé et fabriqué conformément aux normes suivantes :
EN 292, EN 50144, EN 55014, EN 61000.

Fait à Waiblingen, le 01.06.2002

ANDREAS STIHL

Steinhauser
Chef de la Division Produit / Service Technique

Certificat de qualité



Tous les produits STIHL répondent aux exigences de qualité les plus sévères.

Une certification établie par une société indépendante atteste au fabricant STIHL que tous ses produits répondent aux exigences sévères de la norme internationale ISO 9001 pour les systèmes de management de la qualité en ce qui concerne la conception des produits, la fourniture de matériaux, la production, le montage, la documentation et le service après-vente.

Inhoud

Bij deze handleiding 58
Voor uw veiligheid 59
Gebruik 65
Steel monteren 67
Geleideblad en zaagketting monteren 67
Zaagketting spannen 68
Zaagkettingspanning controleren ... 69
Kettingsmeerolie 69
Kettingolie bijvullen 70
Kettingsmering controleren 70
Draagstel omdoen 70
Apparaat in gebruik nemen 71
Overbelastingsbeveiliging 72
Gebruiksvoorschriften 72
Geleideblad in goede staat houden 73
Conservazione dell'apparecchiatura 73
Kettingtandwiel controleren en vervangen 74
Zaagketting onderhouden en slijpen 75
Onderhouds- en reinigingsvoorschriften 78
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen 79
Belangrijke componenten 80
Technische gegevens 81
Speciaal toebehoren 82
Reparatierichtlijnen 82
CE-certificaat van conformiteit van de fabrikant 83
Kwaliteitscertificaat 83

Drukinkten bevatten plantaardige olie, papier is recyclebaar.

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.

© 2002 Andreas Stihl AG & Co., Waiblingen
0458 247 9421. M0,25. G2. T. Printed in Germany

STIHL®

HTE 60

Geachte cliënt(e),

het doet ons veel genoegen dat u gekozen hebt voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met uw apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur. Voor het adres van laatstgenoemde kunt u terecht bij uw dealer.

Met vriendelijke groeten,

Hans Peter Stihl

Hans Peter Stihl

CE

Bij deze handleiding

Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

De beschrijving voor het gebruik wordt door afbeeldingen ondersteund.

Codering van de tekstalinea's

De beschreven instructies kunnen zijn voorzien van verschillende coderingen:

- Instructies zonder directe relatie met de afbeelding

Instructie met directe relatie tot de daarboven of daarnaast staande afbeelding met verwijzing naar positienummer.
Bijvoorbeeld:

1 = bout losdraaien

2 = hendel ...

Naast de beschrijving voor het gebruik kunnen in deze handleiding alinea's staan met een extra betekenis. Deze alinea's zijn gekenmerkt met één van de hierna beschreven symbolen:

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel van personen alsmede ernstige materiële schade.

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke onderdelen.

Aanwijzing, die voor de bediening van het apparaat niet beslist nodig is, maar tot een beter begrip en een beter gebruik kan leiden.

Aanwijzing met betrekking tot het milieu en tot het voorkomen van schade aan het milieu.

* Leveringsomvang / uitvoering

Deze handleiding heeft betrekking op modellen met verschillende uitvoeringen. Componenten die niet bij alle modellen worden meegeleverd en de toepassingen hiervan zijn met * gecodeerd. De niet tot de leveringsomvang behorende met * gecodeerde componenten zijn via de STIHL dealer als speciaal toebehoren leverbaar.

Technische verderontwikkeling

STIHL werkt voortdurend aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting moeten wij ons dan ook voorbehouden.

Aan de hand van de gegevens en de afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden afgeleid.

Voor uw veiligheid



Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig omdat het werk met de elektrische hoogsnoeier sneller gaat dan met de bijl en handzaag en omdat er met zeer hoge kettingsnelheid wordt gewerkt en de draaiende zaagketting een grote reikwijdte heeft.



De gehele **handleiding** voor de eerste ingebruikneming aandachtig **doorlezen**. De handleiding goed opbergen.
Het niet in acht nemen van de veiligheidsvoorschriften kan levensgevaarlijk zijn.

De ongevalspreventievoorschriften van de arbeidsinspectie in acht nemen!

Wie voor het eerst met het apparaat werkt:
door de verkoper of door een deskundige laten demonstreren hoe er veilig met de elektrische hoogsnoeier kan worden omgegaan – of deelnemen aan een cursus.

Minderjarigen mogen niet met het apparaat werken –
uitgezonderd jongeren boven de 16 jaar, die onder toezicht leren met het apparaat te werken.

Kinderen, huisdieren en toeschouwers op afstand houden.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Het apparaat alleen aan personen geven of uitlenen die met dit type en het gebruik ervan vertrouwd zijn – ook altijd de handleiding meegeven!

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede conditie hebben.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die de reactiesnelheid beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Alleen **aanbouwapparaten** monteren die door STIHL worden geleverd of uitdrukkelijk voor de montage werden **vrijgegeven**!

Andere aanbouwapparaten mogen niet worden gemonteerd, omdat deze een verhoogde kans op ongelukken met zich meebrengen.

Geen **wijzigingen** aan het apparaat aanbrengen – de veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. STIHL is niet aansprakelijk voor persoonlijke of materiële schade die ontstaat door uitgevoerde wijzigingen aan het apparaat of het gebruik van niet door STIHL vrijgegeven aanbouwapparaten, geleidebladen en zaagkettingen.

Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding met bescherming tegen snijwonden – combipak, geen stofjas – bij voorkeur het STIHL veiligheidspak.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken of struiken kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar vastmaken (bijv. haarnet).



Veiligheidsschoenen met een stroeve zool en een stalen neus dragen.



Veiligheidshelm dragen – als voorwerpen naar beneden kunnen vallen.

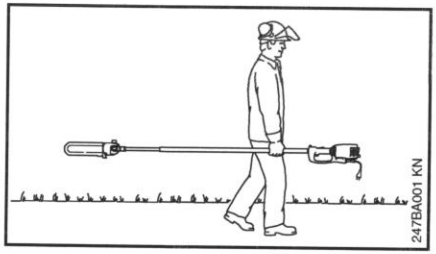
Veiligheidsbril en „persoonlijke“ **gehoorbescherming** dragen – bijv. oorkappen.



Stevige handschoenen dragen – bij voorkeur van chroomleer.

STIHL voert een omvangrijk veiligheidsprogramma.

Apparaat transporteren



Altijd de motor uitschakelen.

Altijd kettingbeschermer aanbrengen – ook bij het transport over korte afstanden.

Het apparaat alleen uitgebalanceerd aan de steel dragen.

In auto's: Het apparaat tegen kantelen en beschadiging beveiligen.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerleggen dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

Ingebruikneming

Bij het gebruik van de elektrische hoogsnoeier in de open lucht moet de contactdoos met een aardlekschakelaar zijn uitgerust, resp. bij het aansluiten moet een aardlekschakelaar worden tussengeschakeld. Nadere informatie is verkrijgbaar bij uw elektro-installateur.

Bijzonder belangrijk zijn netkabel, netsteker, schakelaar en aansluitkabel. Beschadigde kabels, koppelingen en stekers of aansluitingen die niet aan de voorschriften voldoen mogen niet worden gebruikt.



Bij beschadiging van de aansluitkabel direct de netsteker uit de contactdoos trekken – **gevaar voor elektrische schokken!**

Contactdozen van verlengkabels moeten spatwaterdicht zijn.

Voor het begin van de werkzaamheden de elektrische hoogsnoeier op een goede werking en de voorgeschreven, bedrijfszekere staat controleren:

- correct gemonteerd geleideblad
- correct gespannen zaagketting
- geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsvoorzieningen aanbrengen
- de handgrepen schoon en droog – olie- en harsvrij – om het apparaat goed te kunnen geleiden!

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt –**kans op ongelukken!**

Tijdens de werkzaamheden

Het apparaat wordt slechts door één persoon bediend – geen andere personen toelaten in de directe werkomgeving – ook niet tijdens het inschakelen!

Bij het inschakelen mag de zaagketting geen voorwerpen en ook niet de grond raken – kans op beschadiging.

De elektrische hoogsnoeier alleen voor die toepassingen gebruiken, die in de handleiding staan aangegeven.



Niet bij regen en ook niet in een natte of zeer vochtige omgeving met de elektrische hoogsnoeier werken – de elektromotor is niet waterdicht – **kans op elektrische schokken en kortsluiting!**

Bovendien mag men het apparaat tijdens regen niet in de open lucht laten staan.

Niet alleen werken – altijd binnen gehoorafstand van anderen blijven die in geval van nood hulp kunnen bieden.

Op tijd rustpauzes nemen.

Bij het gebruik van dit apparaat kan stof (bijv. zaagsel) en nevel (bijv. olienevel van de kettingsmering) ontstaan.

Als u niet bekend met de aan de stof- en nevelemissies verbonden risico's, moet de betreffende informatie worden opgevraagd bij de opdrachtgever of bij de verantwoordelijke instantie.

Als, ondanks een beproefde werkmethode, aanzienlijke stof- en dampontwikkeling niet kan worden voorkomen, moeten degene die het apparaat bedient en de omstanders tegen de vrijkomende stoffen worden beschermd door een voor deze substantie vrijgegeven mondkap.

Gevaarlijke situaties voorkomen.
Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Bij dreigend gevaar, resp. in noodgevallen de motor onmiddellijk uitschakelen.

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht – anderen niet in gevaar brengen – voorzichtig werken.



Het apparaat altijd met beide handen vasthouden – één hand op het handgreephuis – de andere hand op de steel – voor een veilige bediening – het handgreephuis goed vastpakken.

Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

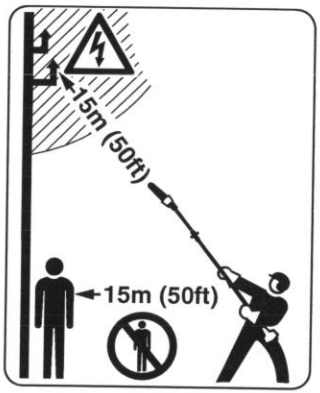
Pas op **kans op uitglijden** bij ijzel, regen, sneeuw, ijs,
op hellingen, oneffen terrein of op vers geschild hout (schors).

Als het apparaat niet volgens voorschrift (bijv. door geweld van buitenaf, door slag of val) werd uitgeschakeld, voor het opnieuw in gebruik nemen het apparaat beslist op een bedrijfszekere staat controleren.

Attentie!



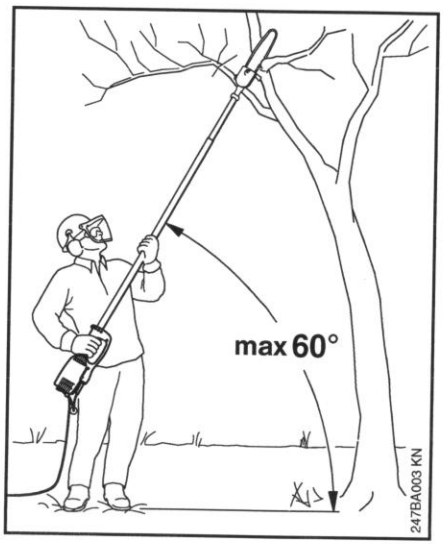
Dit apparaat is **niet** geïsoleerd.
Nooit in de buurt van stroomgeleidende kabels werken – **levensgevaar door elektrische schok!**



Er moet een **minimale afstand van 15 m** worden aangehouden. Bij hoogspanningskabels kan een vonkoverslag over een grotere afstand voorkomen. Bij werkzaamheden in de directe omgeving van stroomgeleidende kabels moet de stroom worden uitgeschakeld.

Binnen **een straal van 15 m** mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** door vallende takken en weggeslingerde houtspanen.

Door de grote reikwijdte van het apparaat kunnen personen in de directe nabijheid gevaar lopen.



Het apparaat schuin houden, niet direct onder de te zagen tak staan! – Een hoek van 60° ten opzichte van de grond niet overschrijden,
op vallend hout letten!

Het werkterrein vrij houden – naar beneden gevallen twijgen en takken opruimen.

Vóór het afzagen van de takken zorgen voor een vluchtweg.

Alleen met een goed geslepen en gespannen ketting werken – de dieptebegrenzerafstand mag niet te groot zijn!

Bij dikke (zware) takken een ontlastingssnede (schuin van onderaf) aanbrengen.

Het apparaat alleen met een draaiende ketting uit de zaagsnede trekken.



Attentie! Het aandrijfmechanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

Bij werkzaamheden die het bereik van het apparaat te boven gaan: een hoogwerker gebruiken!
Nooit staande op een ladder of in de boom werken.
Nooit op onstabiele plaatsen en niet met één hand werken.

Het apparaat alleen gebruiken om te snoeien, niet om te vellen – **kans op ongelukken!**

Alleen de voor het apparaat vrijgegeven zaagketting en geleideblad monteren – bij een langer geleideblad wordt de controle over het apparaat bemoeilijkt.

Geen vreemde voorwerpen met de zaagketting in aanraking laten komen: stenen, spijkers enz. kunnen worden weggeslingerd en de zaagketting beschadigen!

De netkabel zo neerleggen, dat deze niet kan worden beschadigd en niemand in gevaar kan worden gebracht. Bij een in elkaar gedraaide aansluitkabel: netsteker uit de contactdoos trekken – de kabel uit de knoop halen.

De aansluitkabel zo vasthouden dat deze niet door de roterende zaagketting kan worden geraakt.

De kabel niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren. De kabel niet in deur- of raamsponningen inklemmen.

Voor het achterlaten van de elektrische hoogsnoeier: apparaat uitschakelen – **netsteker uit de contactdoos trekken!**

Voor het transport van het apparaat over een korte afstand, bijv. naar een andere plek:
apparaat uitschakelen!
(schakelaar loslaten)

Onderhoud

Voor alle onderhouds-, reinigings- en overige werkzaamheden het apparaat uitschakelen en de **netsteker uit de contactdoos trekken**.

De netsteker niet uit de contactdoos trekken door aan de aansluitkabel te trekken.

Alleen die onderhoudswerkzaamheden uitvoeren, die in de handleiding staan beschreven.

Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door de STIHL dealer.

Bij reparaties, ook voor de bevestiging van het gereedschap – alleen originele STIHL onderdelen en gereedschappen gebruiken!

Geen wijzigingen aan de elektrische hoogsnoeier aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht – kans op ongelukken! De aansluitkabel regelmatig op tekenen van beschadiging of veroudering (breuk) controleren.

Kunststofonderdelen reinigen met een vochtige doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

Het apparaat niet met water afspuiten!

De koelluchtsleuven in het motorhuis indien nodig reinigen.

Het apparaat veilig in een droge ruimte opslaan.

Trillingen

Als het motorapparaat langere tijd wordt gebruikt, kunnen de trillingen doorbloedingsstoringen in de handen veroorzaken ("witte vingers").

Een algemeen geldende gebruiksduur kan niet worden vastgelegd, omdat dit van meerdere factoren afhankelijk is.

De gebruiksduur wordt verlengd door:

- bescherming van de handen (warme handschoenen)
- pauzes

De gebruiksduur wordt verkort door:

- bijzondere persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding (kenmerk: vaak koude vingers, tintelen)
- lage buitentemperaturen
- de kracht waarmee het motorapparaat wordt vastgehouden (stevig vasthouden belemmert de doorbloeding)

Bij regelmatig en langdurig gebruik van het motorapparaat en bij herhaald optreden van betreffende symptomen (bijv. tintelende vingers) wordt geadviseerd een arts te raadplegen.

Onderhoud en reparatie

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren, die in de handleiding staan beschreven.

Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door de STIHL dealer. Alleen originele STIHL onderdelen gebruiken.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht.

Motor uitschakelen (schakelaar loslaten en netsteker uit de contactdoos trekken)

- Voor het controleren van de kettingspanning
- Voor het spannen van de ketting
- Voor het vervangen van de ketting
- Voor het opheffen van storingen

Slijphandleiding in acht nemen voor een veilig en correct gebruik van de zaagketting en het geleideblad. Ketting altijd in een goede staat houden, correct geslepen, gespannen en voldoende gesmeerd.

Zaagketting, geleideblad en kettingtandwiel op tijd vervangen, resp. door de STIHL dealer laten vervangen.

Gebruik

Voorbereiding

- Passende werkkleding dragen, zie hoofdstuk „Voor uw veiligheid“
- Draagstel omdoen

Nooit onder de tak gaan staan waaraan wordt gewerkt – op de ruimte voor de vallende takken letten!

Op de grond vallende takken kunnen opspringen!

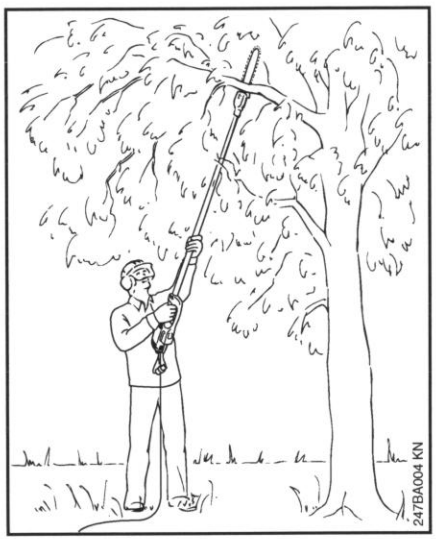
Zaagvolgorde

Om het vallen van de afgezaagde takken te vergemakkelijken, moeten de onderste takken eerst worden gezaagd. Zware takken (met een grote diameter) in onder controle te houden stukken afzagen.

Werkhouding

De rechterhand op de bedieningshandgreep, de linkerhand met een bijna gestrekte arm op de steel plaatsen.

De aanzethoek moet altijd 60° of kleiner zijn!



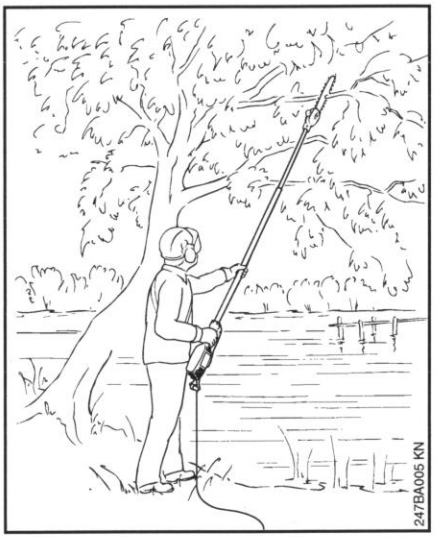


De afgezaagde takken niet bij het huisvuil gooien – de takken kunnen worden gecomposteerd!

Gebruiksvoorbeelden

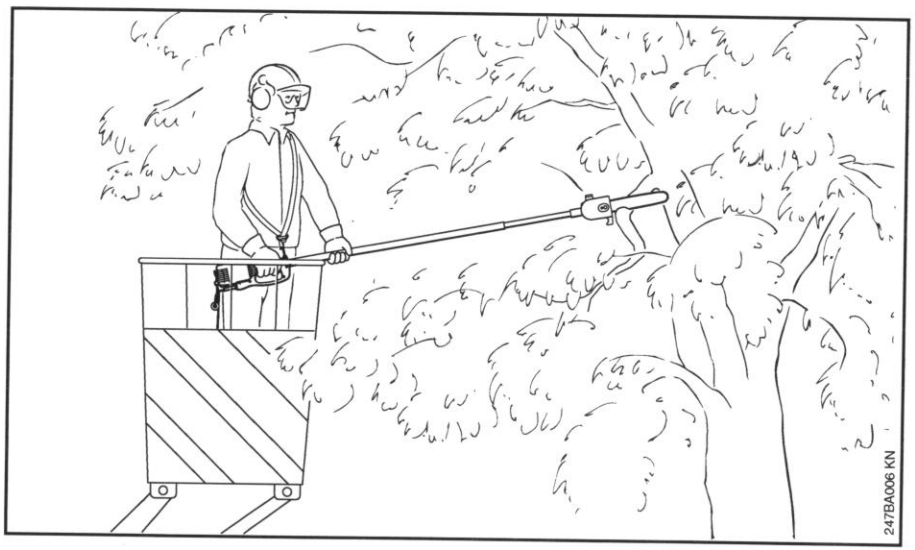
Normaal zagen

De houding waarbij de minste kracht hoeft te worden gebruikt, wordt verkregen bij een aanzethoek van 60°, bij verschillende toepassingen kan van deze hoek worden afgeweken.



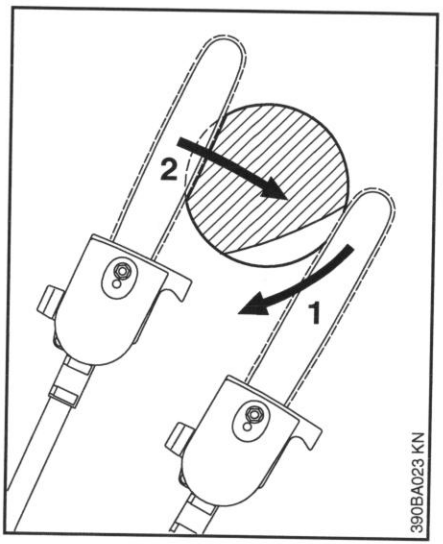
Zagen boven hindernissen

Door de grote reikwijdte kunnen takken ook boven hindernissen, zoals bijv. sloten, worden afgezaagd. De aanzethoek is afhankelijk van de stand van de tak.



Zagen vanuit een hoogwerker

Door de grote reikwijdte kunnen takken direct op de stam worden afgezaagd zonder daarbij andere takken met de hoogwerker te beschadigen. De aanzethoek is afhankelijk van de stand van de tak.



Werktechniek

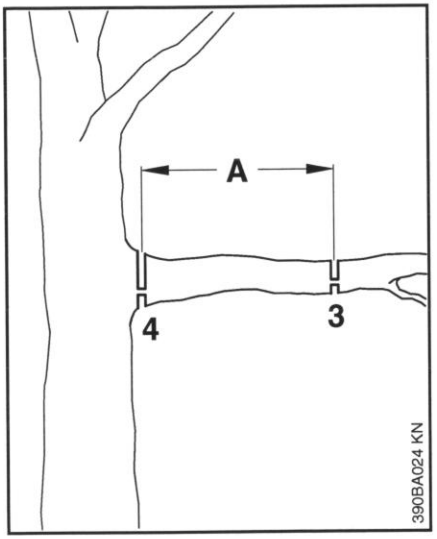
Ontlastingszaagsnede

Om het loslaten van de schil, terugslag of het vastklemmen van de zaag te voorkomen, bij dikkere takken aan de onderzijde een

1 = ontlastingszaagsnede aanbrengen, hiertoe:

- Het zaaggarnituur tegen de tak plaatsen en het geleideblad boogvormig tot aan de geleidebladneus naar beneden geleiden

2 = zaagsnede aanbrengen



Juiste zaagtechniek bij dikke takken

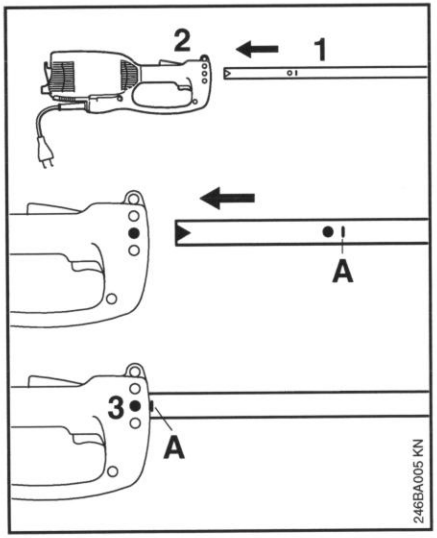
Bij een takdiameter van meer dan 10 cm eerst de

3 = voorzaagsnede, met ontlastingszaagsnede en kapzaagsnede op een afstand van

A = ca. 20 cm voor de gewenste zaagsnede aanbrengen, vervolgens een rechte

4 = zaagsnede, met ontlastingszaagsnede en definitieve zaagsnede op de gewenste plaats aanbrengen

Steel monteren

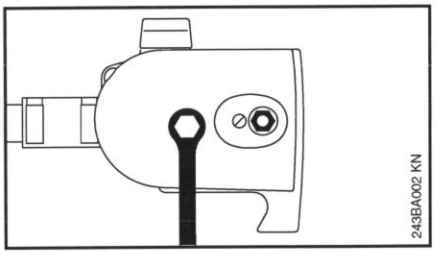


1 = steel in het

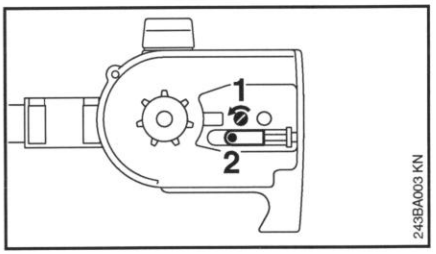
2 = motorhuis tot aan de markering **A** schuiven, hierbij de steel iets heen en weer draaien

3 = bout in het huis vastdraaien

Geleideblad en zaagketting monteren



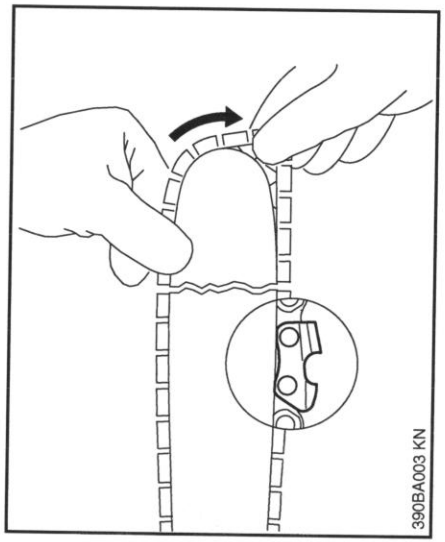
- Moer losdraaien en het deksel wegnemen



1 = bout linksom draaien totdat de

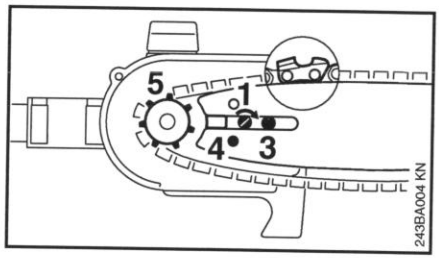
2 = spanschuif links tegen de uitsparing van het carter ligt, vervolgens 5 slagen terugdraaien

Zaagketting spannen



⚠ Handschoenen aantrekken – kans op letsel door de scherpe beiteltanden

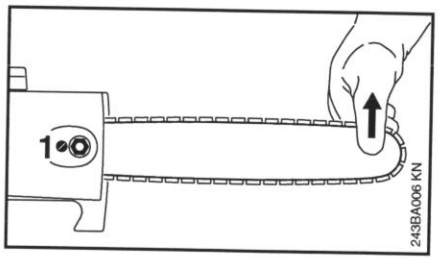
- Zaagketting op het geleideblad plaatsen – bij de geleidebladneus beginnen



Geleideblad over de
3 = bout en de
4 = fixeerboring over de pen van de spanschuif plaatsen – gelijktijdig de zaagketting over het
5 = kettingtandwiel leggen
1 = bout rechtsom draaien, totdat de zaagketting aan de onderzijde nog maar iets doorhangt – en de nokken van de aandrijfschakels in de groef van het geleideblad leggen

- Deksel weer aanbrengen – en de moer handvast draaien

Vervolg, zie hoofdstuk „Zaagketting spannen“



⚠ Het aandrijfmechanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

Naspannen tijdens het werk:

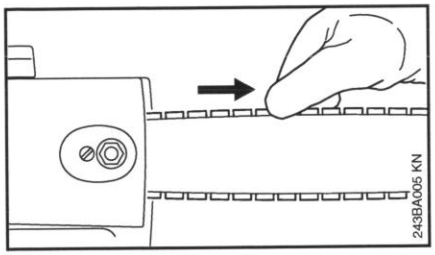
- Motor uitschakelen en netsteker uit de contactdoos trekken
- Moer losdraaien
- Geleideblad bij de neus optillen en met behulp van de schroevendraaier de

1 = bout rechtsom draaien, tot de zaagketting tegen de onderzijde van het geleideblad ligt – het geleideblad verder optillen en de moer **vast** draaien

Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait – kettingspanning vaker controleren! – Zie hoofdstuk „Gebruiksvoorschriften / Tijdens de werkzaamheden“.

- Zaagkettingspanning controleren

Zaagkettingspanning controleren



⚠ Het aandrijfmechanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

- Motor uitschakelen en netsteker uit de contactdoos trekken
- Veiligheidshandschoenen aantrekken!
- De zaagketting moet tegen de onderkant van het geleideblad liggen en moet met de hand over het geleideblad kunnen worden getrokken
- Indien nodig, zaagketting naspannen

Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait – kettingspanning vaker controleren – zie hoofdstuk „Gebruiksvoorschriften / Tijdens de werkzaamheden"!

Kettingsmeerolie

Voor een automatische, duurzame smering van zaagketting en geleideblad – **alleen milieuvriendelijke kwaliteitskettingsmeerolie gebruiken – bij voorkeur het biologisch snel afbreekbare STIHL BioPlus.**

Biologische kettingsmeerolie moet over goede eigenschappen tegen veroudering beschikken (bijv. STIHL BioPlus). Olie met onvoldoende goede eigenschappen tegen veroudering neigt tot snel verharsen. De gevolgen zijn vaste, moeilijk verwijderbare afzettingen, vooral ter hoogte van de kettingaandrijving en op de zaagketting – tot en met het blokkeren van de oliepomp.

De levensduur van zaagkettingen en geleidebladen wordt wezenlijk beïnvloed door de kwaliteit van de smeerolie – daarom alleen speciale kettingsmeerolie gebruiken!

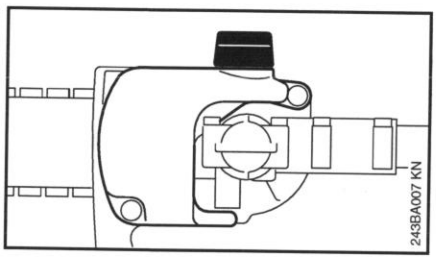
Bij wijze van uitzondering kan een HD-singlegrade- of multigrade-motorolie met de voor de betreffende omgevingstemperatuur geschikte viscositeitsklasse worden gebruikt.

Geen afgewerkte olie gebruiken! Afgewerkte olie beschikt niet over de noodzakelijke smeereigenschappen en is ongeschikt voor de kettingsmering.

⚠ Afgewerkte olie kan bij langdurig en veelvuldig huidcontact huidkanker veroorzaken en is schadelijk voor het milieu!

Kettingolie bijvullen





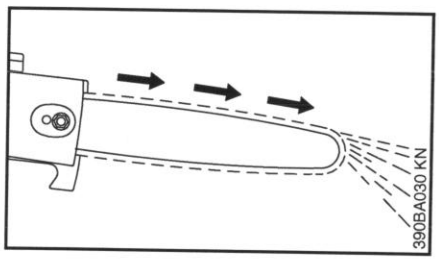
Tijdens het werken regelmatig het oliepeil controleren, voorkom dat de olietank geheel wordt leeggezogen!

⚠ Het aandrijfmechanisme wordt tijdens het gebruik heet. Het aandrijfhuis niet aanraken – **kans op verbranding!**

- De tankdop en de omgeving ervan voor het tanken grondig reinigen, zodat er geen vuil in de tank valt
- Kettingolie bijvullen
- Olietankdop vastdraaien

Als de inhoud van de olietank niet terugloopt, kan er een storing in het smeersysteem zijn:
kettingsmering controleren, oliekanalen reinigen, eventueel contact opnemen met de STIHL dealer.

Kettingsmering controleren



De zaagketting moet altijd wat olie wegslingeren.

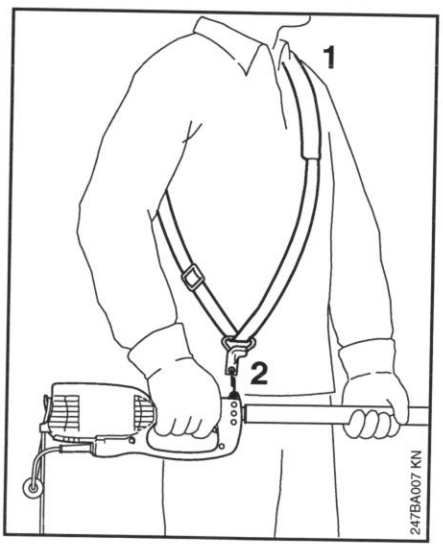
- Voor het begin van de werkzaamheden altijd de kettingsmering en het oliepeil in de tank controleren

Nooit zonder kettingsmering werken! Bij een droog lopende ketting zal het zaaggarnituur binnen de kortste tijd onherstelbaar worden beschadigd.

Een tekort aan smering kan ook worden veroorzaakt door een vervuilde oliezeef: De oliezeef in het verbindingskanaal tussen de olietank en de oliepomp door een STIHL dealer laten reinigen of vervangen.

Elke nieuwe zaagketting heeft een inlooptijd van 2 tot 3 minuten nodig. Na het inlopen de kettingspanning controleren en indien nodig corrigeren – zie hoofdstuk „Kettingspanning controleren".

Draagstel omdoen



Enkel draagstel

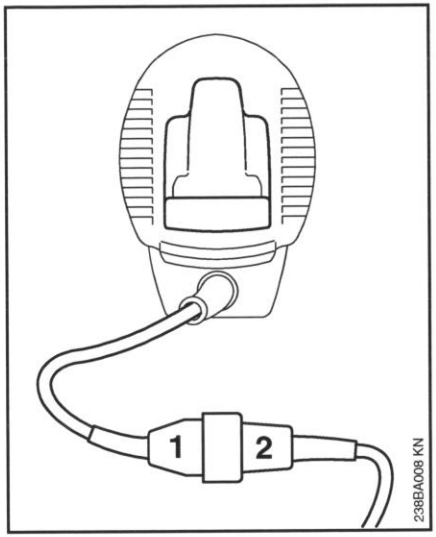
1 = Enkele schouderriem omdoen

- Riemlengte instellen

De

2 = karabijnhaak moet bij een vastgehaakt apparaat ter hoogte van de rechterheup liggen

Apparaat in gebruik nemen

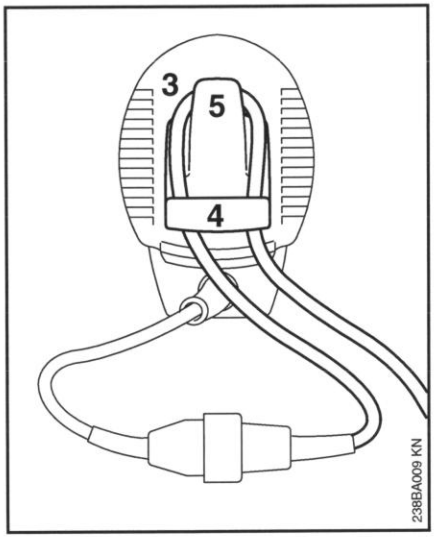


Aansluiten op het elektriciteitsnet

De spanning van het elektriciteitsnet moet overeenstemmen met de aangegeven nominale spanning van het apparaat.
Alleen een speciale verlengkabel voor gebruik in de open lucht gebruiken.
Noodzakelijke minimumdiameter van de verlengkabel

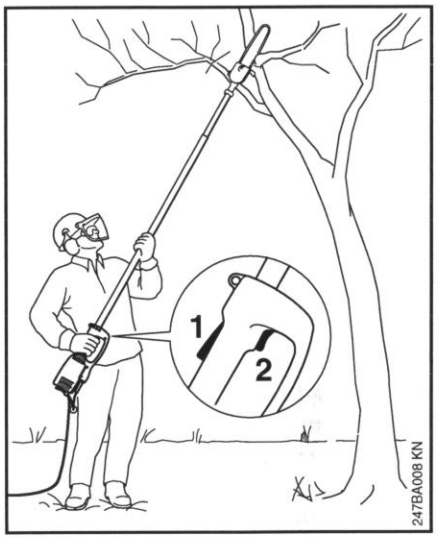
vanaf 2 m lengte: 1,5 mm^2,
type H07 RN-F

1 = steker van het apparaat in de
2 = koppeling van de verlengkabel steken



Trekontlasting

Met de kabel een
3 = lus vormen en door de
4 = opening geleiden
De lus over de
5 = haak geleiden en vasttrekken



Inschakelen

- Een veilige houding aannemen. Apparaat met beide handen vasthouden – een hand op het handgreephuis – de andere hand op de steel
- Rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam geleiden
- De zaagketting en het geleideblad niet op de grond neerzetten

1 = Inschakelblokkering indrukken en ingedrukt houden
2 = Schakelaar indrukken

Uitschakelen

Voor het uitschakelen de schakelaar en de inschakelblokkering weer loslaten.

Overbelastingsbeveiliging

Het apparaat is uitgevoerd met een overbelastingsschakelaar.

De overbelastingsschakelaar onderbreekt de stroomtoevoer bij mechanische overbelasting, bijv. door

- te hoge aanzetdruk
- „wurgen" van het toerental
- vastklemmen van de zaagketting in de zaagsnede

Als de overbelastingsschakelaar de stroomtoevoer heeft onderbroken:

- Geleideblad uit de zaagsnede trekken
- Voor het opnieuw inschakelen ca. 3 min wachten, tot de overbelastingsschakelaar is afgekoeld

Gedurende deze tijd het apparaat niet inschakelen omdat dit de afkoeltijd aanzienlijk verlengt.

Nadat het apparaat weer aanloopt:

- Ca. 15 seconden zonder belasting laten draaien – hierdoor worden de wikkelingen van de motor gekoeld en een opnieuw aanspreken van de overbelastingsschakelaar aanzienlijk vertraagd

Gebruiksvoorschriften

Tijdens de werkzaamheden

Kettingspanning regelmatig controleren!
Een nieuwe zaagketting moet vaker worden nagespannen dan een die reeds langer meedraait.

In koude staat:
De zaagketting moet tegen de onderzijde van het geleideblad liggen, maar moet met de hand nog over het geleideblad kunnen worden getrokken. Indien nodig de ketting spannen – zie hoofdstuk „Zaagketting spannen".

Bij bedrijfstemperatuur:
De zaagketting zet uit en hangt door. De aandrijfschakels aan de onderzijde van het geleideblad mogen niet uit de groef komen – de ketting kan anders van het geleideblad lopen.
Zaagketting spannen – zie hoofdstuk „Zaagketting spannen".

De ketting na beëindiging van de werkzaamheden beslist weer ontspannen! Tijdens het afkoelen krimpt de ketting. Een niet ontspannen ketting kan de aandrijfas en de lagers beschadigen.

Na het werk

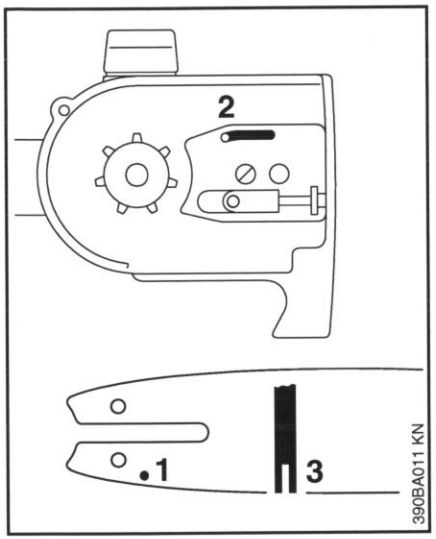
- Ketting ontspannen als deze tijdens de werkzaamheden bij bedrijfstemperatuur werd gespannen

Tijdens het afkoelen krimpt de ketting. Een niet ontspannen ketting kan de aandrijfas en de lagers beschadigen.

Als het werk even wordt onderbroken:
Het apparaat tot aan het eerstvolgende gebruik op een droge plaats opslaan.

Bij langdurige stilstand:
zie hoofdstuk „Apparaat opslaan".

Geleideblad in goede staat houden



- **Geleideblad omkeren** – steeds nadat de ketting is geslepen en nadat de ketting is verwisseld – om eenzijdige slijtage te voorkomen, vooral bij de geleidebladneus en aan de onderzijde

1 = olietoevoerboring,
2 = oliekanaal en
3 = geleidebladgroef regelmatig reinigen

- **Groefdiepte meten** – met behulp van het meetkaliber op het vijlkaliber – zie „Speciaal toebehoren" – bij de Rollomatic op het gedeelte, waarmee het meest wordt gezaagd

Kettingtype	Ketting-steek	Minimale groefdiepte
Picco-Mini	3/8"	5,0 mm (0.20")

Als de groef niet ten minste zo diep is:

- Geleideblad vervangen

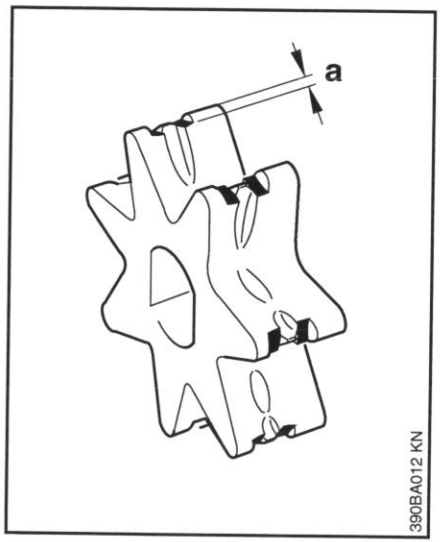
De aandrijfschakels raken anders de bodem van de groef – hierdoor liggen de tandvoet en de verbindingsschakels niet meer op de randen van de geleidebladgroef.

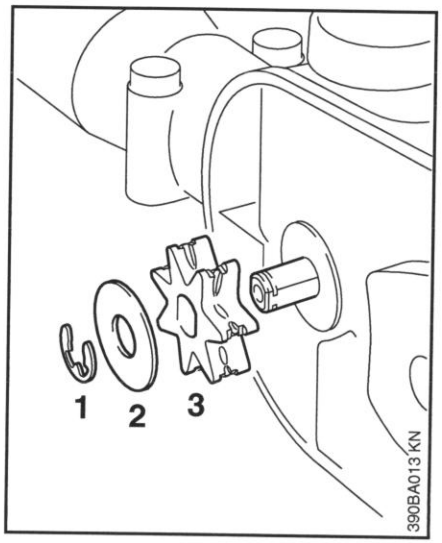
Conservazione dell'apparecchiatura

Con intervalli di esercizio di oltre 3 mesi

- Smontare la catena e la spranga, pulirle e spruzzarle con olio di protezione
- se si usa olio lubrificante biologico per catene (per es. STIHL BioPlus) riempire completamente il serbatoio
- conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini)

Kettingtandwiel controleren en vervangen





Kettingtandwiel controleren

Na het verslijten van twee Oilomatic-kettingen ook het kettingtandwiel vervangen!

Als de inloopsporen dieper zijn dan a = 0,5 mm (1/64"), moet het kettingtandwiel al eerder worden vervangen, omdat anders de levensduur van de zaagketting negatief wordt beïnvloed.

De diepte van de inloopsporen kan met behulp van het controlekaliber** worden gecontroleerd.

Het kettingtandwiel heeft een langere levensduur als er afwisselend met twee kettingen wordt gewerkt.

Alleen originele STIHL kettingtandwielen monteren!

Kettingtandwiel vervangen

- Het kettingtandwieldeksel, de zaagketting en het geleideblad wegnemen

  Met behulp van de schroevendraaier

1 = borgveer losdrukken

2 = ring en

3 = kettingtandwiel van de aandrijfas trekken

- De astap schoonmaken en insmeren met STIHL smeervet**
- **Nieuw** kettingtandwiel monteren, de ring en de borgveer weer op de aandrijfas plaatsen

** Zie „Speciaal toebehoren“

** Zie „Speciaal toebehoren“

Zaagketting onderhouden en slijpen

Moeiteloos zagen met een correct geslepen ketting

Een goed geslepen ketting trekt zichzelf al bij een geringe aanlegdruk moeiteloos in het hout.

Niet met een botte of beschadigde ketting werken – dit leidt tot een zwaardere lichamelijke belasting, een onbevredigend zaagresultaat en een hoge slijtage.

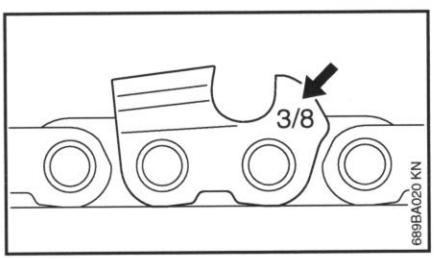
Zaagketting reinigen en controleren –
op scheurtjes in de kettingschakels en beschadigde klinknagels. Beschadigde of versleten delen van de ketting vervangen en de nieuwe delen qua vorm en slijtagegraad aan de rest van de ketting aanpassen – overeenkomstig nabewerken.

⚠ De hierna genoemde hoeken en maten moeten beslist worden aangehouden. Een **verkeerd geslepen zaagketting** – vooral een te lage dieptebegrenzer – kan de neiging tot terugslag van de hoogsnoeier vergroten – **kans op letsel!**

De zaagketting kan op het geleideblad niet worden geblokkeerd. STIHL adviseert daarom de zaag voor het slijpen van het geleideblad te nemen en op een vaststaand slijpapparaat te slijpen (FG 2, HOS, USG).

- Het slijpgereedschap aan de hand van de kettingsteek kiezen

Toegestane kettingsteek:
zie hoofdstuk „Technische gegevens“



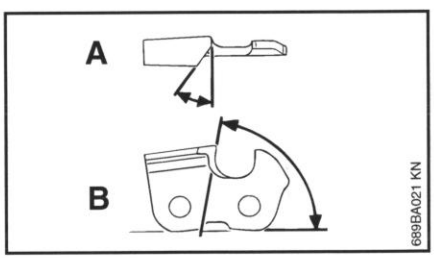
De kettingsteek (bijv. 3/8") is op de dieptebegrenzer van elke beiteltand ingestempeld.

Alleen speciale zaagkettingvijlen gebruiken! Andere vijlen zijn door hun vorm en kapping ongeschikt.

De vijldiameter is uitsluitend afhankelijk van de kettingsteek:

Kettingsteek:	3/8" P (9,32 mm)
Ronde vijl	
– diameter:	5/32" (4,0 mm)
– onderdeel-nummer:	5605 772 4006

De hoeken op de beiteltand moeten bij het slijpen worden aangehouden.



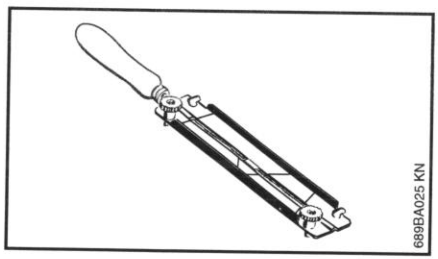
A = aanscherphoek
B = voorsnijvlakhoek

Kettingtype	Hoek (°)	
	A	B
Picco-Micro-Mini (PMN)	30	85

Beiteltandvorm:
Micro = halfhaakse beiteltand

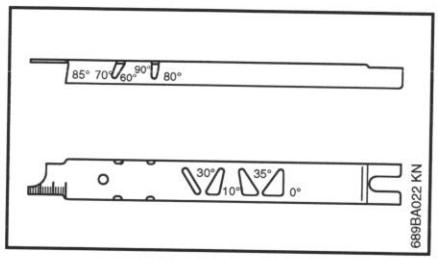
Bij gebruik van de voorgeschreven vijlen, resp. slijpapparaten en de correcte instelling worden de voorgeschreven waarden voor de hoek A en B automatisch verkregen.

De hoeken moeten bij alle tanden van de ketting gelijk zijn. Verschillende hoeken in één ketting leiden tot rauw, ongelijkmatig draaien van de ketting en sterkere slijtage – tot aan breuk van de ketting.



Omdat aan deze eisen alleen na een voldoende en continue oefening kan worden voldaan:

- Vijlhouder gebruiken – onderdeelnr. 5605 750 4327

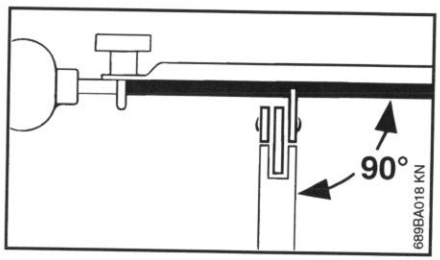


Ter controle van de hoeken

STIHL vijlkaliber – onderdeelnummer 0000 893 4000 – een universeel gereedschap ter controle van de aanscherp- en voorsnijvlakhoek, hoogte dieptebegrenzer, beiteltandlengte, groefdiepte en voor het schoonmaken van de groef en de olietoevoerboringen.

Correct slijpen

- Bij gebruik van de apparaten FG 2, HOS en USG: Ketting van het geleideblad nemen en volgens de handleiding van het slijpapparaat slijpen
- Regelmatig slijpen, weinig materiaal wegnemen – voor het gebruikelijke aanscherpen zijn meestal twee tot drie vijlstreken voldoende
- Alleen van binnen naar buiten vijlen
- De vijl grijpt alleen aan bij de voorwaartse streek – bij het achteruit geleiden de vijl optillen

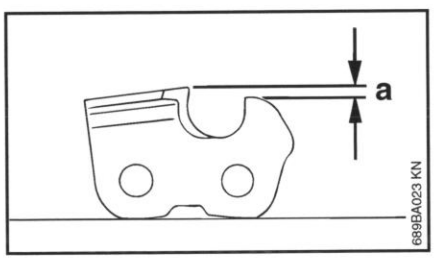


- De vijl geleiden:
  horizontaal (in een rechte hoek ten opzichte van het zijvlak van het geleideblad) overeenkomstig de voorgeschreven hoeken – aan de hand van de markeringen op het vijlkaliber
- Verbindings- en aandrijfschakels niet afvijlen
- De vijl regelmatig iets verdraaien, om eenzijdige slijtage te voorkomen
- De bramen die bij het vijlen ontstaan, met behulp van een stuk hardhout verwijderen
- De hoek met behulp van het vijlkaliber controleren

Alle beiteltanden moeten even lang zijn

Bij verschillende beiteltandlengtes zijn ook de tandhoogtes verschillend, hetgeen leidt tot een ruw draaien van de ketting en zelfs tot het breken van de ketting.

Alle beiteltanden op de lengte van de kortste beiteltand afvijlen. Dit kan zeer tijdrovend zijn – bij voorkeur deze werkzaamheden door een dealer met een elektrisch slijpapparaat laten uitvoeren.

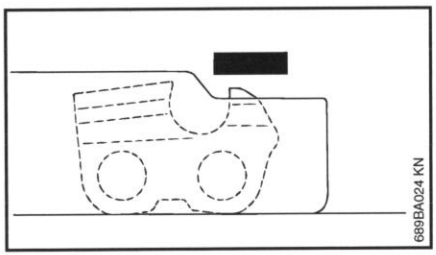


Dieptebegrenzerafstand

De dieptebegrenzer bepaalt de diepte van de zaagsnede in het hout en daarmee de spaandikte.

Richtafstand tussen de dieptebegrenzer en snijkant:
a = 0,45 mm (0.018")

Bij het zagen in zacht hout buiten de vorstperiode kan de afstand met maximaal 0,2 mm (0,008") worden vergroot.



Dieptebegrenzer afvijlen

De dieptebegrenzerafstand wordt kleiner als de beiteltanden worden geslepen. De hoogte van de dieptebegrenzer elke keer nadat de ketting is geslepen controleren – met behulp van het vijlkaliber – indien nodig met behulp van een platte vijl terugvijlen tot deze gelijkligt met het kaliber.

Vijlkaliber voor 0,45 mm (0.018") dieptebegrenzerafstand:
onderdeelnr. 0000 893 4000

De dieptebegrenzer evenwijdig aan de ingeslagen markering bewerken.

- Voor het nabewerken van de dieptebegrenzer de platte vijl – onderdeelnr. 0814 252 3356 gebruiken

Na het aanscherpen
De ketting grondig reinigen, aanhechtende vijlspanen of slijpsel verwijderen – de ketting intensief in een oliebad smeren.

Bij langere werkonderbrekingen de ketting met behulp van een borstel schoonmaken en in een oliebad bewaren.

Bij het bestellen van zaagkettingen de volgende gegevens vermelden:

Kettingtype:	Picco-Micro-Mini
Kettingsteek:	3/8" P
Aantal aandrijfschakels:	44
Geleideblad-lengte:	30 cm/12 inch

Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (sterke stofoverlast, hout met veel harsvorming, tropisch hout enz.) en bij langere dagelijkse werktijden dienen de opgegeven intervallen navenant te worden verkort.		Voor aanvang van het werk	Na het werk, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Jaarlijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Kettingsmering	controleren	X							
Zaagketting	controleren, ook op het scherp zijn letten	X							
	kettingspanning controleren	X							
	slijpen								X
Geleideblad	controleren (slijtage, beschadiging)	X							
	reinigen en omkeren			X			X		
	bramen verwijderen			X					
	vervangen							X	X
Kettingtandwiel	controleren			X					
	vervangen								X

Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze gebruikshandleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moet net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- het gebruik van niet door STIHL vrijgegeven aanbouwdelen, aanbouwapparaten of zaaggarnituren
- niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- vervolgschade door het verder gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk „Onderhouds- en reinigingsvoorschriften" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moet dit worden overgelaten aan een geautoriseerde STIHL dealer.

Als deze werkzaamheden niet worden uitgevoerd, kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is.
Hiertoe behoren o.a.:

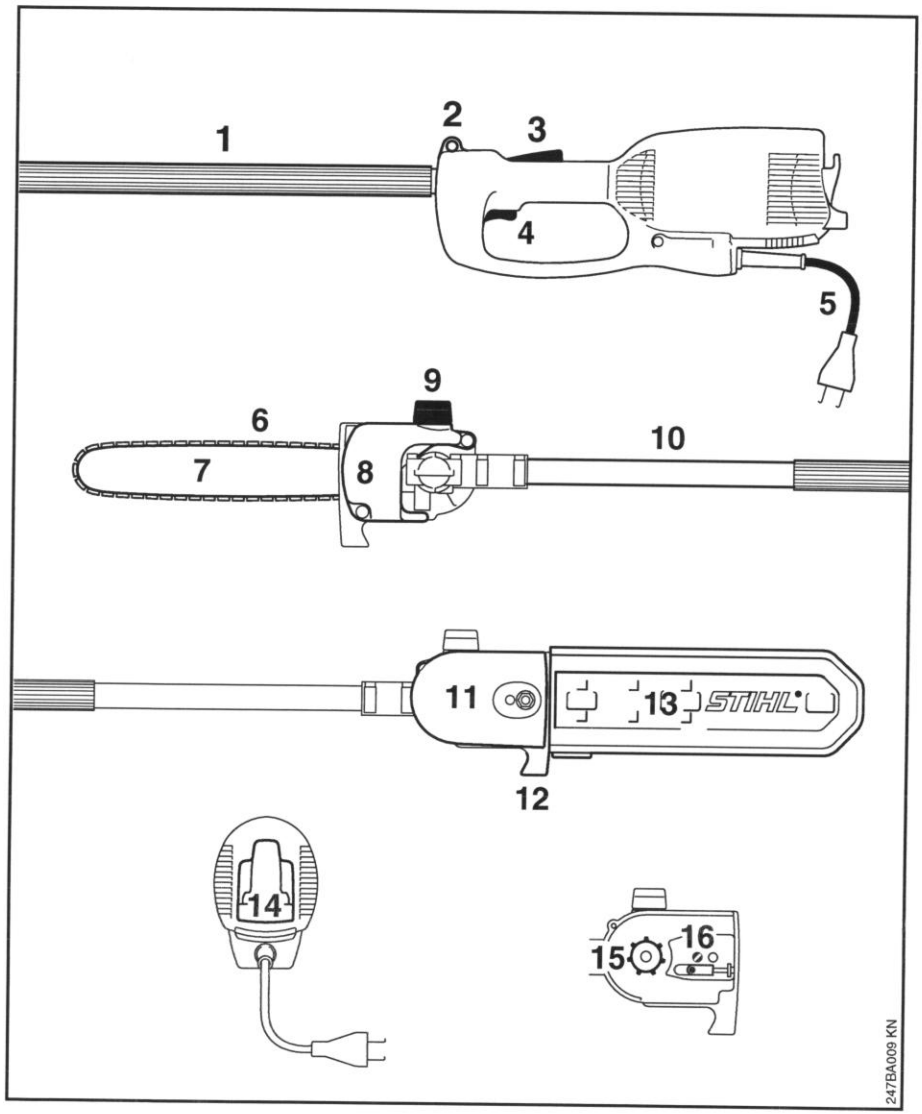
- schade aan de elektromotor ten gevolge van niet-tijdig of onvoldoende uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- schade ten gevolge van een verkeerde polariteit (spanning, niet-voldoende bemeten netsnoer)
- corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade en vervolgschade ten gevolge van gebruik van andere dan originele STIHL onderdelen
- schade ten gevolge van onderhouds- of reparatie-werkzaamheden die niet door de geautoriseerde STIHL dealer werden uitgevoerd

Aan slijtage onderhevige delen

Sommige onderdelen van het apparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- zaagketting, geleideblad
- kettingtandwiel

Belangrijke componenten



1= handgreepslang
2= draagoog
3= inschakelblokkering
4= schakelaar
5= netaansluitkabel

6= Oilomatic-zaagketting
7= geleideblad
8= olietank
9= olietankdop
10= steel

11= kettingtandwieldeksel
12= haak
13= kettingbeschermer

14= trekontlasting
15= kettingtandwiel
16= kettingspanner

Technische gegevens

Motor

Nominale spanning:	230 V
Frequentie:	50 Hz
Nominale stroomsterkte:	7 A
Vermogen:	1450 W
Nominaal toerental met gereedschap:	11000 $^{1}/_{min}$
Beveiliging:	10 A

Geluidvermogensniveau L_w

volgens EN ISO 11680-1 [1)]	107 dB(A)

Geluiddrukniveau L_p

volgens EN ISO 11680-1 [1)]	96 dB(A)

[1)] Gemeten in onbelaste staat

Oscillatieversnelling

volgens ISO 5349	Handgreep	
Onbelast	rechts	links
(m/s^2)	3,2	2,9

Lengte

Zonder zaaggarnituur	1830 mm

Gewicht

Zonder zaaggarnituur	4,5 kg

Zaaggarnituur

Geleideblad

Type:	Rollomatic met neustandwiel in de geleidebladneus
Onderdeelnr.:	3005 000 3905
Geleidebladlengte:	30 cm (12“)

Oilomatic-kettingen

Type:	Picco-Micro-Mini
Steek:	3/8" P (9,32 mm)
Dikte aandrijfschakels:	1,1 mm
Onderdeelnr.:	3987 000 0044

Kettingtandwiel

Type:	Profielketting-tandwiel
Steek:	3/8" P (9,32 mm)
Aantal tanden:	7
Onderdeelnr.:	1206 642 1301

Kettingsmering

Toerentalafhankelijke (volautomatische) oliepomp met roterende plunjer

Inhoud olietank:	0,17 l (170 cm^3)

Speciaal toebehoren

Slijpgereedschap

Vijlkaliber

Platte vijl

Vijlhouder met ronde vijl

Ronde vijl

Controlegereedschap

Controlekaliber voor kettingtandwiel

Overig speciaal toebehoren

Veiligheidsbril

Draagriem

Combisleutel

STIHL smeervet

Aandrijfmechanisme met haakse overbrenging

Actuele informatie over bovengenoemd en ander speciaal toebehoren is verkrijgbaar bij de STIHL dealer.

Reparatierichtlijnen

Door de gebruiker van het apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswrkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding zijn beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door eendoor ons erkende STIHL dealer worden uitgevoerd.

Na een reparatie kunnen garantieclaims alleen worden gehonoreerd indien de reparatie door een door ons erkende STIHL dealer met originele STIHL onderdelen werd uitgevoerd.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo STIHL en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo .
Op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.

CE-certificaat van conformiteit van de fabrikant

Ondergetekende

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115
71336 Waiblingen

bevestigt, dat de nieuwe, hieronder beschreven machine

Constructie:	elektrische hoogsnoeier
Fabrieksmerk:	STIHL
Type:	HTE 60
Serie-identificatie:	4810

voldoet aan de voorschriften van de richtlijn 98/37/EG en 73/23/EEG, 89/336/EEG.

Het product is in overeenstemming met de volgende normen ontwikkeld en geproduceerd:
EN 292, EN 50144, EN 55014, EN 61000

Waiblingen, 01-06-2002

ANDREAS STIHL
i.V.



Steinhauser
Hoofd
productgroepen management/
technische dienst

Kwaliteitscertificaat



Alle producten van STIHL voldoen aan de hoogste kwaliteitseisen.

Met de certificatie door een onafhankelijk instituut wordt geattesteerd dat alle producten van de fabrikant STIHL wat betreft productontwikkeling, materiaalvoorziening, productie, montage, documentatie en service voldoen aan de strenge eisen van de internationale norm ISO 9001 voor kwaliteitsmanagementsystemen.

Indice

Spiegazioni per queste Istruzioni d'uso 86
Per la vostra sicurezza 87
Impiego 93
Montaggio dello stelo 95
Montaggio della spranga di guida e della catena 95
Messa in tensione della catena 96
Controllo della tensione della catena 97
Olio lubrificante per catena 97
Rifornimento dell'olio per catena 98
Controllo della lubrificazione della catena 98
Indossamento della tracolla 98
Messa in esercizio dell'apparecchiatura 99
Protezione contro i sovraccarichi .. 100
Istruzioni operative 100
Spranga sempre in ordine 101
Conservazione dell'apparecchiatura 101
Controllo e sostituzione del rocchetto catena 102
Cura e affilatura della catena 103
Istruzioni di manutenzione e cura 106
Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni 107
Componenti principali 108
Dati tecnici 109
Accessori a richiesta 110
Istruzioni per la riparazione 110
Dichiarazione di conformità CE del costruttore 111
Certificato di qualità 111

Gentile cliente,

La ringrazio vivamente per aver scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di fabbricazione ed ampie misure di garanzia della qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e a rendere agevole il Suo lavoro.

Se desidera avere informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra concessionaria.

Suo

Hans Peter Stihl

Hans Peter Stihl

CE

Inchiostri contenenti oli vegetali, carta riciclabile
Stampata su carta candeggiata senza cloro
© 2002 Andreas Stihl AG & Co., Waiblingen
0458 247 9421. M0,25. G2. T. Printed in Germany

STIHL®

Spiegazioni per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi riportati sull'apparecchiatura sono spiegati nelle presenti Istruzioni d'uso.

La descrizione del procedimento è corredata di figure.

Identificazione di sezioni di testo

I passi del procedimento descritti possono avere diversi riferimenti:

- Passo senza diretto riferimento alla figura

Passo direttamente riferito alla figura riportata sopra o a lato, con rimando al numero di voce.
Esempio:

Allentare la

1 = vite

2 = leva ...

Oltre che la descrizione del procedimento, queste Istruzioni d'uso possono contenere sezioni di testo anche importanti indicate con i seguenti simboli:

⚠ Avviso del pericolo di infortuni e lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

Avviso del pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Segnalazione non indispensabile per il comando, ma che può aiutare a comprendere e usare meglio l'apparecchiatura.

Segnalazione per un comportamento che eviti danni all'ambiente.

* Entità di fornitura/dotazione

Queste istruzioni d'uso si riferiscono a modelli di dotazione diversa. I componenti non previsti su tutti i modelli ed i relativi impieghi, sono identificati con *. I componenti non compresi nella fornitura e identificati con * sono disponibili come accessori a richiesta presso il rivenditore STIHL.

Sviluppo tecnico continuo

Tutte le macchine e apparecchiature STIHL sono soggette a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Per la vostra sicurezza



Il lavoro con lo sramatore elettrico lungo richiede **misure di sicurezza particolari**, perché, a differenza dell'accetta e della sega a mano, è più rapido e perché la catena, che gira a velocità molto alta, ha un grande raggio d'azione.



Mettere in funzione per la prima solo dopo **avere letto** attentamente tutte le **Istruzioni d'uso**; conservarle in un luogo sicuro per la successiva consultazione.
L'inosservanza delle avvertenze di sicurezza può comportare pericoli mortali.

Rispettare le norme antinfortunistiche delle associazioni professionali!

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura:
Farsi istruire dal venditore o da un esperto su come operare in modo sicuro – oppure frequentare un corso di addestramento.

L'uso dell'apparecchiatura non è consentito ai minorenni –
eccetto i giovani oltre i 16 anni addestrati sotto vigilanza.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.

L'utente è responsabile degli incidenti o dei pericoli riguardanti altre persone o la loro proprietà.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno maneggiare questo modello, dando loro sempre le Istruzioni d'uso.

Chi lavora con l'apparecchiatura deve essere riposato, in buona salute e in buone condizioni psicofisiche.

Non è consentito di lavorare con l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche e medicinali che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

Usare soltanto **gruppi di applicazione** forniti o espressamente **autorizzati** da STIHL per l'applicazione.

Non usare altri gruppi di applicazione, perché aumentano il pericolo d'infortunio.

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza. La STIHL non si assume alcuna responsabilità per danni a persone e a cose derivanti da modifiche dell'apparecchiatura nonché dall'impiego di gruppi di applicazione non autorizzati da STIHL o di spranghe e catene non raccomandate da STIHL.

Abbigliamento ed equipaggiamento

Portare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Indossare un abito aderente con riparo antitaglio – la tuta e non il camice – meglio ancora l'abito di sicurezza STIHL.

Non portare abiti, sciarpe, cravatte o monili che possano impigliarsi nel legname o nella sterpaglia. Raccogliere i capelli lunghi (per es. con una retina).



Calzare **scarpe di sicurezza** con suola antiscivolo e punta di acciaio.



Portare il **casco**, se possono cadere oggetti.

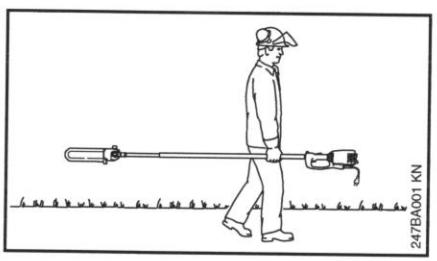
Portare **occhiali protettivi** e **protezioni dell'udito** "personaliz-zate" – per es. capsule auricolari.



Calzare **guanti robusti** – possibilmente di pelle al cromo.

La STIHL offre una gamma completa per la sicurezza.

Trasporto della motosega



Disinserire sempre il motore

Montare sempre il riparo catena – anche per brevi distanze.

Portare l'apparecchiatura solo bilanciata con lo stelo.

Sugli automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento e il danneggiamento.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo da non mettere in pericolo nessuno.

Messa in esercizio

L'uso dello sramatore elettrico lungo all'aperto richiede che la spina sia munita di interruttore di sicurezza per correnti di guasto, oppure questo sia interposto nell'allacciamento. L'elettrotecnico può dare informazioni più dettagliate.

Sono particolarmente importanti il cavo e la spina di rete, l'interruttore e il cavo di collegamento. Non impiegare cavi, giunti e spine difettosi o cavi di collegamento non conformi alle norme.



Se il cavo di collegamento è danneggiato, staccare immediatamente la spina – **pericolo di scossa elettrica!**

Le prese delle prolunghe devono essere protette dagli spruzzi d'acqua.

Prima di iniziare qualsiasi lavoro controllare che lo sramatore funzioni perfettamente e che sia in condizioni di sicurezza operativa conforme alle norme:

- spranga di guida montata correttamente
- catena tesa correttamente
- non modificare i dispositivi di sicurezza e di comando
- impugnature pulite e asciutte – senza olio né resina – per una guida sicura dell'apparecchiatura

L'apparecchiatura deve essere avviata solo in condizioni di funzionamento sicuro – **pericolo d'infortunio!**

Durante il lavoro

L'apparecchiatura è comandata da una sola persona – non permettere che altri si fermino nel suo raggio d'azione – neppure all'inserimento!

All'inserimento la catena non deve toccare oggetti né il terreno – rischio di danneggiamento.

Impiegare lo sramatore solo nei settori indicati nelle Istruzioni d'uso.



Non usare lo sramatore elettrico con la pioggia e in ambienti bagnati o molto umidi – il motore di comando non è protetto dall'acqua – **pericolo di scossa elettrica e di corto circuito!**

Inoltre non lasciare l'apparecchiatura alla pioggia.

Non lavorare soli – sempre a portata di voce da altre persone che possano portare aiuto in caso di emergenza.

Fare pause dal lavoro a tempo debito.

Usando questa apparecchiatura si può produrre polvere (per es. di legno) o vapori (per es. la nebbia d'olio di lubrificazione della catena).

Se non si conoscono i possibili rischi collegati alle emissioni di polvere e vapori, informarsi presso il committente o presso le autorità di controllo competenti.

Se, pure adottando metodi operativi sperimentati, non fosse possibile di evitare un notevole sviluppo di polvere, o di vapori, l'operatore e le persone vicine devono portare la protezione respiratoria omologata per le singole sostanze.

Evitare i pericoli generali.
Portando una protezione dell'udito, è necessario aumentare l'attenzione e la prudenza – perché la percezione di segnali di pericolo (grida, fischi d'allarme ecc.) è limitata.

In caso di pericolo incombente o di emergenza, disinserire immediatamente il motore.

Lavorare calmi e concentrati – solo in buone condizioni di luce e di visibilità – non mettere in pericolo altre persone – lavorare con prudenza.



Impugnare la motosega sempre con le due mani – una sul corpo dell'impugnatura, l'altra sullo stelo – anche per i mancini – per una guida sicura bene il corpo dell'impugnatura.

Assumere sempre una posizione salda e sicura.

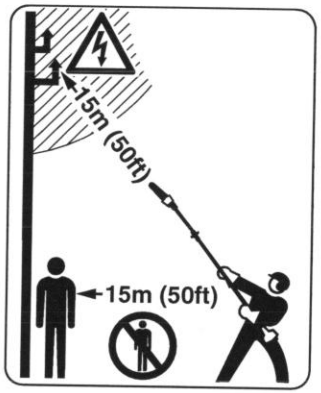
Attenzione al **pericolo di scivolare** con terreno viscido, umidità, ghiaccio, sui pendii, su terreno accidentato o sul legno scortecciato di fresco (cortecce).

Se l'apparecchiatura è stata sottoposta a sollecitazioni improprie (p. es. sovraccarichi per urto o caduta), controllarne assolutamente le condizioni di sicurezza prima dell'impiego successivo

Attenzione!



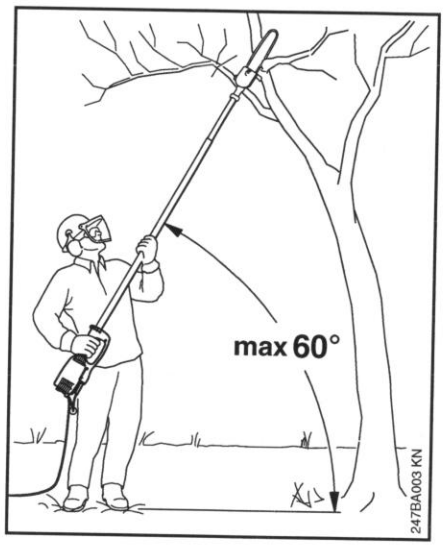
Questa apparecchiatura **non** è isolata.
Non lavorare mai alla portata di condutture sotto tensione –
pericolo mortale per folgorazione!



Mantenere una **distanza minima di 15 m**. Con l'alta tensione si può verificare una scarica anche come arco voltaico per un lungo tratto in linea d'aria. Lavorando in vicinanza di un campo di condutture sotto tensione, la corrente deve essere staccata.

Nel **raggio di 15 m** non deve sostare nessun'altra persona – **pericolo d'infortunio** per caduta di rami e pezzetti di legno proiettati via.

Per l'ampio raggio d'azione dell'apparecchiatura le persone che si trovano nel suo ambito possono essere messe in pericolo.



Tenere l'apparecchiatura obliquamente, non stare direttamente sotto il ramo da segare! – non superare un angolo di 60° rispetto al piano orizzontale;
attenzione al legno che cade!

Mantenere sgombra la zona di lavoro – allontanare frasche e rami.

Prima di tagliare i rami, assicurarsi una via di scampo.

Lavorare solo con la catena affilata e tesa correttamente – adottare una distanza non eccessiva dl limitatore di profondità!

Con i rami grossi (pesanti) eseguire il taglio di scarico (obliquo dal basso).

Estrarre l'apparecchiatura dal taglio solo con la catena in movimento.



Attenzione! Il riduttore si scalda durante il funzionamento; non toccare la scatola – **pericolo di ustioni!**

Nei lavori che superano il raggio d'azione dell'apparecchiatura: usare una piattaforma di sollevamento.
Non lavorare mai su una scala o sull'albero, né in posizioni instabili o con una mano sola.

Usare l'apparecchiatura solo per sramare, non per abbattere – **pericolo d'infortunio!**

Impiegare solo catene e spranghe destinate all'apparecchiatura – una spranga più lunga rende più dificile il controllo dell'apparecchiatura.

Fare in modo che la catena non venga in contatto con la catena:
sassi, chiodi ecc. possono essere proiettati via, danneggiando la catena.

Sistemare il cavo in modo che non venga danneggiato e che non possa mettere in pericolo nessuno. Con cavo di collegamento aggrovigliato: staccare la spina di rete – dipanare il cavo.

Tenere il cavo di collegamento in modo che non possa essere toccato dalla catena in movimento.

Non lasciare sfregare il cavo su spigoli, punte od oggetti taglienti; non schiacciarlo nelle fessure delle porte o delle finestre.

Prima di lasciare lo sramatore: disinserire l'apparecchiatura – **staccare la spina di rete!**

Per i trasporti brevi dell'apparecchiatura, per es. verso un altro luogo d'impiego: **disinserire l'apparecchiatura!** (rilasciare l'interruttore)

Manutenzione e cura

Prima di ogni operazione di manutenzione, pulizia e altre, disinserire l'apparecchiatura – **staccare la spina di rete**.

Non tirare il cavo di collegamento per staccare la spina dalla presa.

Eseguire solo le operazioni di manutenzione descritte nelle Istruzioni d'uso.

Fare eseguire tutte le altre operazioni dall'Assistenza STIHL.

Nelle riparazioni, anche per il fissaggio di attrezzi – usare soltanto ricambi e attrezzi originali STIHL.

Non modificare lo sramatore elettrico – potrebbe essere compromessa la sicurezza – pericolo d'infortunio! Controllare periodicamente se il cavo di collegamento presenta lesioni o segni d'invecchiamento (fragilità).

Pulire le parti di plastica con uno straccio umido. I detersivi aggressivi possono danneggiare la plastica.

Non spruzzare l'apparecchiatura con acqua.

Se occorre, pulire le feritoie di raffreddamento nella carcassa motore.

Conservare l'apparecchiatura al sicuro in un luogo asciutto.

Vibrazioni

L'impiego prolungato dell'apparecchiatura può causare disturbi alla circolazione nelle mani ("malattia della mano bianca") attribuibili alle vibrazioni.

Non è possibile di stabilire una durata d'impiego generalmente valida, perché su di essa influiscono vari fattori.

Il tempo d'impiego è prolungato da:

- protezione delle mani (guanti caldi)
- intervalli

Il tempo d'impiego è abbreviato per:

- la predisposizione personale ad un'insufficiente irrorazione sanguigna (caratteristica: dita spesso fredde, formicolio)
- basse temperature esterne
- forza d'impugnatura (una presa forte impedisce l'irrorazione)

Impiegando la macchina in modo continuo e prolungato e notando il verificarsi frequente dei sintomi suddetti (per es. formicolio alle dita), si consiglia una visita medica.

Manutenzione e riparazione

Fare periodicamente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso.

Per tutti gli altri lavori rivolgersi all'Assistenza STIHL. Usare soltanto ricambi originali STIHL.

Non modificare l'apparecchiatura – si potrebbe comprometterne la sicurezza .

Disinserire il motore (rilasciare l'interruttore e staccare la spina di rete)

- per controllare la tensione della catena
- per correggere la tensione della catena
- per cambiare la catena
- per eliminare anomalie

Seguire le istruzioni per l'affilatura per un maneggio sicuro e corretto della catena e della spranga.
Tenere la catena sempre in perfette condizioni, correttamente affilata, tesa e ben lubrificata.

Sostituire a tempo debito la catena, la spranga e il rocchetto oppure farle sostituire dall'Assistenza STIHL.

Impiego

Preparazione

- Indossare l'abbigliamento di protezione adatto; ved. „Per la vostra sicurezza“
- indossare la tracolla

Non sostare mai sotto i rami sui quali si lavora – tenere conto del raggio di caduta dei rami, che possono rimbalzare toccando il terreno.

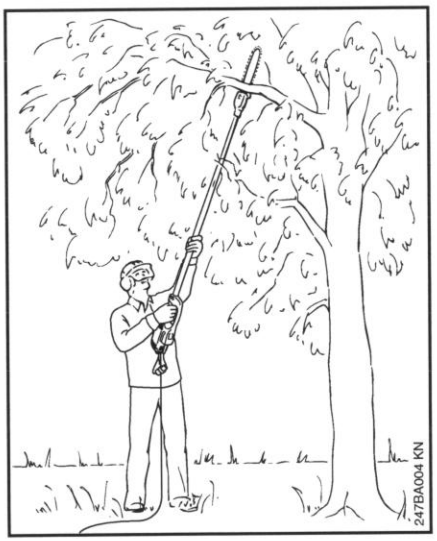
Sequenza di taglio

Per facilitare la caduta dei rami tagliati, occorre tagliare prima quelli sottostanti. Segare i rami rami pesanti (diametro più grande) in pezzi che si possano controllare.

Comportamento durante il lavoro

Afferrare l'impugnatura di comando con la mano destra, portare la sinistra sullo stelo, con il braccio quasi disteso.

L'angolo d'incidenza dovrebbe essere sempre uguale a o minore di 60°.



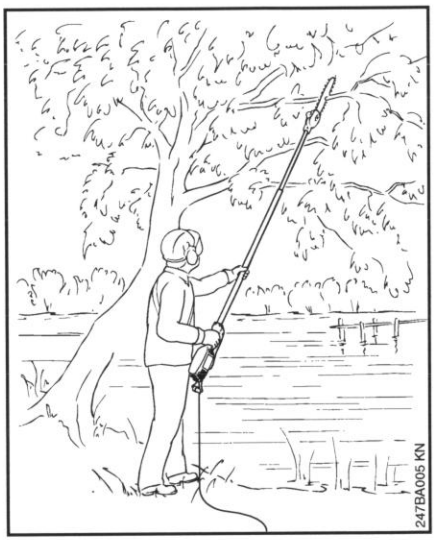


Non gettare i residui di taglio nei rifiuti domestici – possono essere trasformati in compost.

Esempi d'impiego

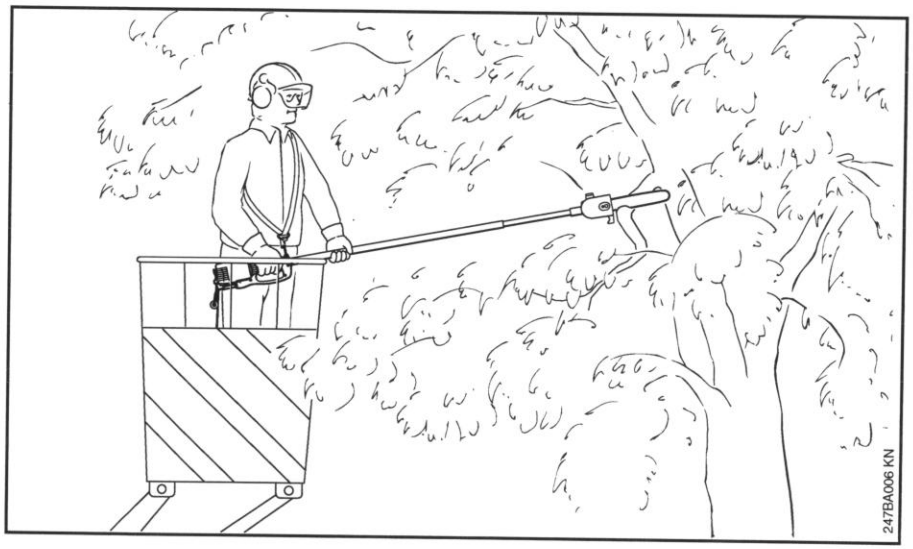
Taglio classico

La posizione meno faticosa è quella con angolo d'incidenza di 60°, ma in diversi casi può discostarsi da questa angolatura.



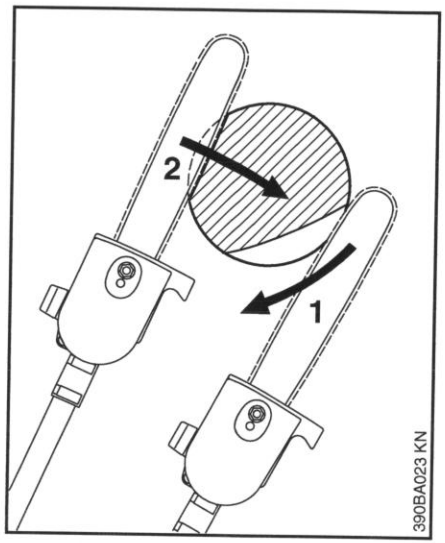
Taglio oltre ostacoli

Il grande raggio d'azione permette di tagliare rami anche oltre ostacoli, come per es. corpi d'acqua. L'angolo d'incidenza è in funzione della posizione del ramo.



Taglio dalla piattaforma di sollevamento

Il grande raggio d'azione permette di tagliare i rami dalla piattaforma direttamente sul tronco senza danneggiarne altri. L'angolo d'incidenza è in funzione della posizione del ramo.



Tecnica operativa

Taglio di scarico tensione

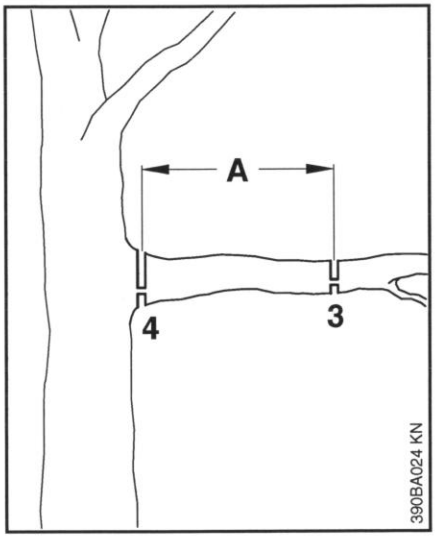
Per non scortecciare il tronco, di procurare un rimbalzo o il bloccaggio della sega, praticare sul lato inferiore dei rami grossi un

1 = taglio di scarico applicando il

- dispositivo di taglio e guidandolo a falce verso il basso fino alla punta della spranga

Eseguire il

2 = taglio di sezionamento



Taglio netto dei rami grossi

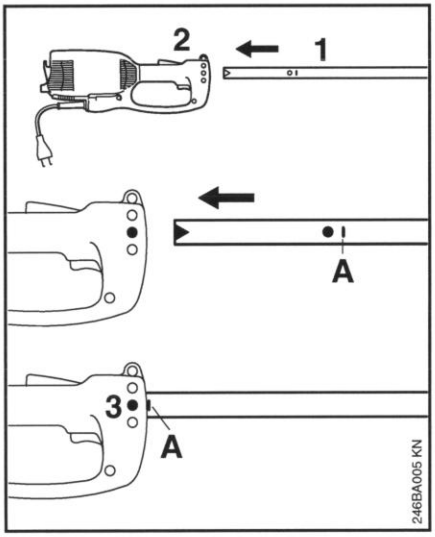
Con diametri di ramo di oltre 10 cm, praticare prima il

3 = taglio preliminare, con taglio di scarico tensione e taglio di sezionamento alla distanza di

A = 20 cm circa prima del punto di taglio voluto, poi un

4 = taglio netto, con taglio di scarico nel punto di taglio voluto

Montaggio dello stelo



Inserire lo

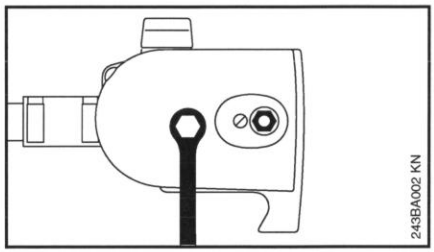
1 = stelo nella

2 = carcassa motore fino al riferimento **A**, girandolo un po' a destra un po' a sinistra

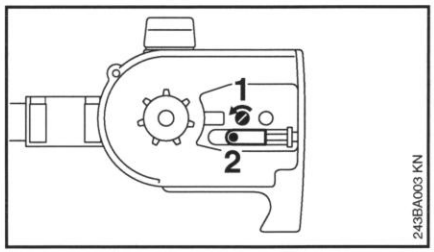
Serrare la

3 = vite nella carcassa

Montaggio della spranga di guida e della catena



- Svitare il dado e togliere il coperchio

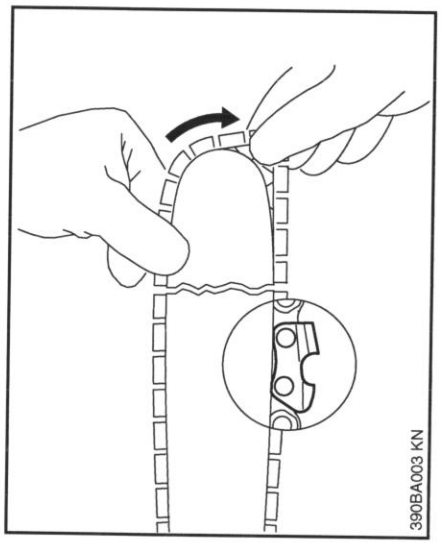


Girare a sinistra la

1 = vite fino a portare il

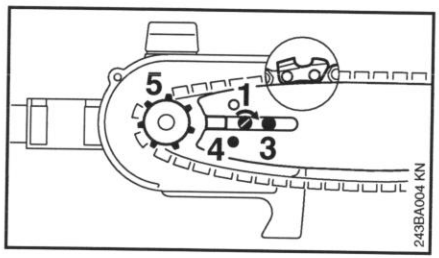
2 = cursore a sinistra sulla fessura della carcassa, poi girarlo indietro di 5 giri

Messa in tensione della catena



⚠ Calzare guanti di protezione – pericolo di lesioni da parte dei denti affilati.

- Posare la catena sulla spranga, cominciando dalla punta

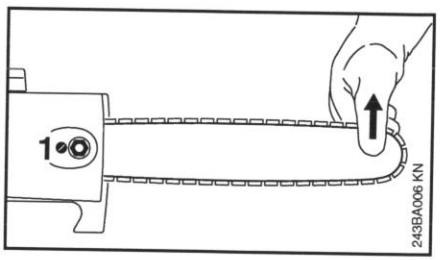


Posare la spranga sulla
3 = vite e il
4 = foro di fissaggio sul perno del cursore tendicatena – nello stesso tempo posare la catena sul
5 = rocchetto

Girare a destra la
1 = vite fino a lasciare pendere solo un po' la catena di sotto – e finché i naselli della maglia di guida non si inseriscano nella scanalatura

- Rimettere il coperchio – e serrare a mano solo un po' il dado

per continuare ved. cap. „Messa in tensione della catena"



⚠ Durante il lavoro il riduttore si scalda: non toccare la scatola – **pericolo di ustioni!**

Per correggere la tensione durante l'esercizio:

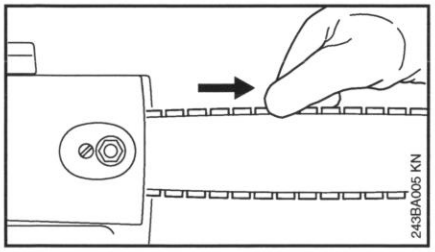
- disinserire il motore e staccare la spina di rete
- allentare il dado
- sollevare per la punta la spranga e con il cacciavite girare a destra la

1 = vite
finché la catena non appoggia sul lato inferiore della spranga – sollevare ancora la spranga e serrare **forte** il dado

La catena nuova richiede correzioni di tensione più frequenti di una che ha già funzionato più a lungo – controllare più spesso la tensione – ved. cap. „Istruzioni operative / Durante il lavoro".

- Controllare la tensione della catena

Controllo della tensione della catena



⚠ Durante il lavoro il riduttore si scalda: non toccare la scatola – **pericolo di ustioni!**

- Disinserire il motore e staccare la spina di rete
- calzare guanti di protezione
- la catena deve poggiare sul lato inferiore della spranga e potere essere tirata a mano sulla spranga stessa
- se necessario, correggere la tensione

La catena nuova richiede correzioni di tensione più frequenti di una che ha già funzionato più a lungo – controllare più spesso la tensione; ved. cap. „Istruzioni operative / Durante il lavoro".

Olio lubrificante per catena

Per la lubrificazione automatica e continua della catena e della spranga – **usare soltanto olio ecologico di qualità – di preferenza lo STIHL BioPlus facilmente biodegradabile**.

L'olio biologico per catene deve essere sufficientemente resistente all'invecchiamento (per es. STIHL BioPlus). In caso contrario tende a resinificare rapidamente, con conseguenti formazioni di incrostazioni difficilmente eliminabili, specialmente nella zona del comando catena e sulla catena stessa – fino a bloccare la pompa olio.

La durata della catena e della spranga dipende essenzialmente dalle caratteristiche dell'olio lubrificante – usare perciò soltanto olio per catene speciale.

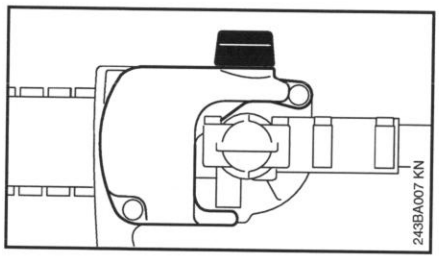
Si può usare eccezionalmente olio motore HD o multigrado di grado di viscosità adatto alla rispettiva temperatura ambiente.

Non usare olio esausto! Non possiede le proprietà lubrificanti richieste e non è adatto alla lubrificazione delle catene.

⚠ In caso di contatto prolungato e ripetuto con la pelle può causare il carcinoma epidermoide, ed è dannoso per l'ambiente.

Rifornimento dell'olio per catena





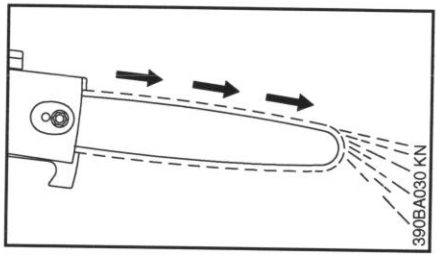
Durante il lavoro controllare periodicamente il livello dell'olio. Non lasciare mai vuotare il serbatoio!

⚠ Durante il lavoro il riduttore si scalda: non toccare la scatola – **pericolo di ustioni!**

- Pulire bene il tappo e la zona circostante, per evitare che lo sporco cada nel serbatoio
- introdurre l'olio lubrificante
- chiudere il serbatoio

Se l'olio nel serbatoio non diminuisce, potrebbe trattarsi di una disfunzione dell'alimentazione:
controllare la lubrificazione della catena, pulire i canalini; se necessario, ricorrere all'Assistenza STIHL.

Controllo della lubrificazione della catena



La catena deve sempre spruzzare un po' d'olio.

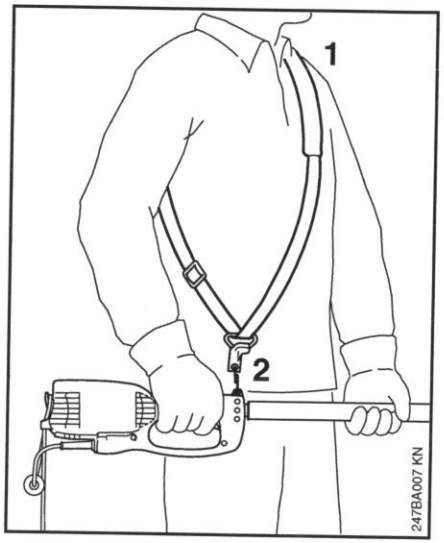
- Prima del lavoro controllare sempre la lubrificazione e il livello dell'olio nel serbatoio

Non lavorare mai senza lubrificazione! Se la catena gira a secco, il dispositivo di taglio viene distrutto in breve tempo.

La mancanza di lubrificazione può anche essere causata dalla reticella olio sporca: fare pulire o sostituire dall'Assistenza STIHL la reticella nel canale di collegamento fra serbatoio e pompa.

Ogni catena nuova necessita di un periodo di rodaggio da 2 a 3 minuti. Dopo il rodaggio controllare la tensione e, se occorre, correggerla – ved. cap. „Controllo della tensione della catena".

Indossamento della tracolla



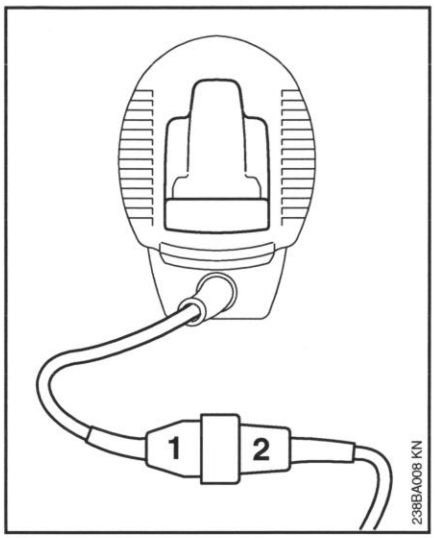
Tracolla

Indossare la
1 = tracolla

- regolare la lunghezza

Con apparecchiatura agganciata il
2 = moschettone deve trovarsi all'altezza dell'anca destra

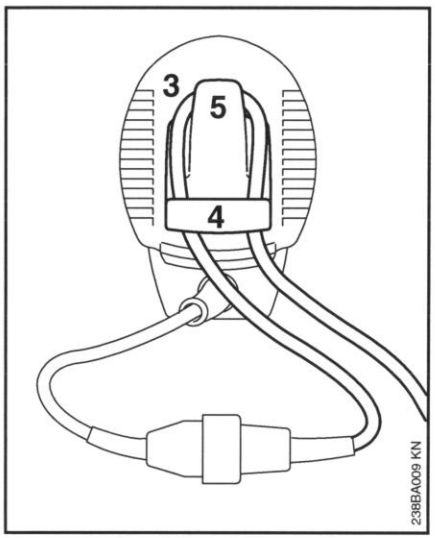
Messa in esercizio dell'apparecchiatura



Collegamento alla rete

La tensione della rete deve corrispondere alla tensione nominale indicata sull'apparecchiatura.
Usare solo prolunghe speciali per l'uso all'aperto.
Sezione minima richiesta della prolunga da 2 m di lunghezza: 1,5 mm^2, tipo H07 RN-F

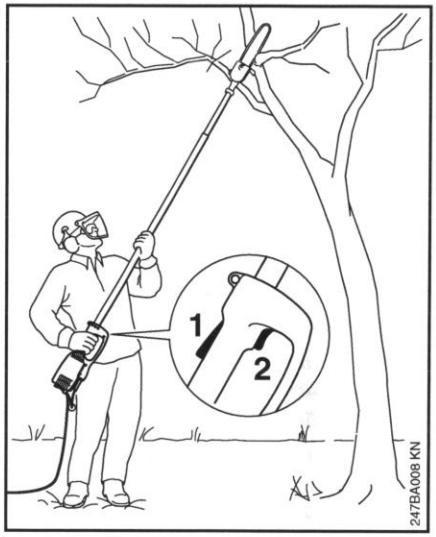
Innestare la
1 = spina dell'apparecchiatura nel
2 = giunto della prolunga



Scarico della trazione

Formare con il cavo un'-
3 = ansa e farla passare attraverso l'-
4 = apertura

Sistemare l'ansa sul
5 = gancio e serrarla



Inserimento

- Assumere una posizione stabile. Afferrare l'apparecchiatura con tutte e due le mani – una mano sul corpo impugnatura, l'altra sullo stelo
- stare diritti – tenere l'apparecchiatura in modo rilassato e guidarla sempre a destra del corpo
- non appoggiare la catena e la spranga sul terreno

Premere e tenere premuto il
1 = bloccaggio inserimento

Premere l'
2 = interruttore

Disinserimento

Rilasciare l'interruttore e il bloccaggio.

Protezione contro i sovraccarichi

L'apparecchiatura è dotata di un interruttore di protezione, il quale interrompe la corrente in caso di sovraccarico meccanico per

- forza di avanzamento eccessiva
- brusca caduta del regime
- bloccaggio della catena nel taglio

Se la protezione ha interrotto la corrente:

- estrarre la spranga dal taglio
- prima di inserire di nuovo attendere circa 3 min per lasciare raffreddare l'interruttore

Durante questo tempo non inserire l'apparecchiatura, perché ciò allungherebbe notevolmente il tempo di raffreddamento.

Dopo che l'apparecchiatura si è rimessa in moto:

- lasciarla funzionare a vuoto per 15 secondi – per raffreddare gli avvolgimenti del motore e differire sensibilmente un nuovo intervento dell'interruttore di protezione

Istruzioni operative

Durante il lavoro

Controllare più spesso la catena!
Una catena nuova richiede correzioni più frequenti di una in uso da più lungo tempo.

A freddo:
La catena deve appoggiare sul lato inferiore della spranga, ma deve potere essere ancora tirata a mano sulla spranga.
Se necessario, correggere la tensione – ved. cap. „Messa in tensione della catena".

A temperatura di esercizio:
La catena si allenta e si inflette. Le maglie di guida sul lato inferiore della spranga non devono uscire dalla scanalatura – altrimenti la catena può saltare fuori.
Correggere la tensione – ved. cap. „Messa in tensione della catena".

Dopo il lavoro allentare assolutamente la catena. Raffreddandosi, la catena si contrae e può danneggiare l'albero del riduttore e i cuscinetti.

Dopo il lavoro

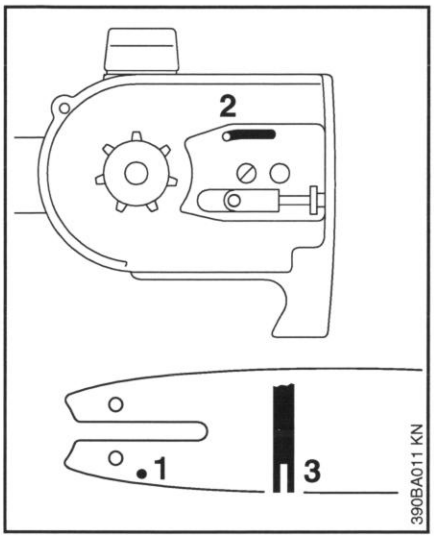
- Allentare la catena, se durante il lavoro è stata tesa a temperatura di esercizio.

Raffreddandosi, la catena si contrae e può danneggiare l'albero del riduttore e i cuscinetti.

Inattività breve:
Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto fino al prossimo impiego.

Inattività prolungata:
ved. cap. „Conservazione dell'apparecchiatura".

Spranga sempre in ordine



- **Inversione** –
  dopo ogni affilatura o sostituzione della catena – per evitare il consumo su un solo lato, specialmente sul rinvio e sul lato inferiore

  Pulire periodicamente

1 = foro d'entrata olio
2 = foro di uscita olio
3 = scanalatura della spranga

- **Misura della profondità della scanalatura** –
  con l'asta del calibro per lima – ved. „Accessori a richiesta" – con Rollomatic nella zona con la quale si taglia più di frequente

Tipo di catena	passo	profondità min. scanal.
Picco-Mini	3/8"	5,0 mm (0.20")

Se la scanalatura non ha almeno questa profondità:

- Sostituire la spranga

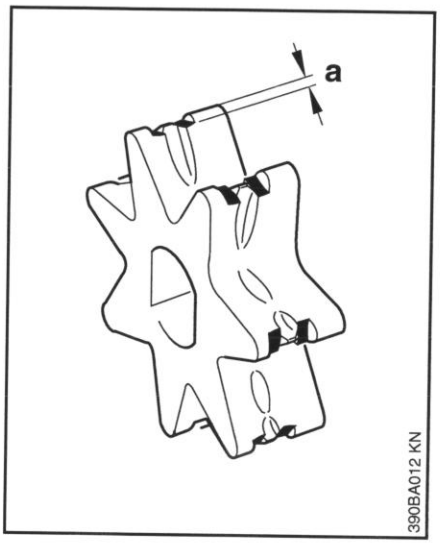
Diversamente le maglie di guida strisciano sul fondo della scanalatura – la base del dente e le maglie di unione non poggiano sulla pista di scorrimento della spranga.

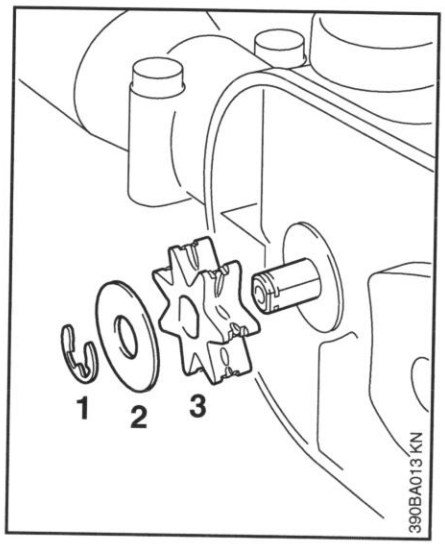
Conservazione dell'apparecchiatura

Con intervalli di esercizio di oltre 3 mesi

- Smontare la catena e la spranga, pulirle e spruzzarle con olio di protezione
- se si usa olio lubrificante biologico per catene (per es. STIHL BioPlus) riempire completamente il serbatoio
- conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (per es. da parte di bambini)

Controllo e sostituzione del rocchetto catena





Controllo del rocchetto

Dopo avere consumato due catene Oilomatic, sostituire anche il rocchetto.

Se le tracce di usura sono più profonde di a = 0,5 mm (1/64"), il rocchetto deve essere sostituito anche prima, altrimenti viene compromessa la durata della catena.

La profondità delle tracce può essere controllata con la dima**.

Si riduce l'usura del rocchetto alternando l'impiego di due catene.

Usare solo rocchetti originali STIHL!

Sostituzione del rocchetto

- Togliere il coperchio rocchetto, la catena e la spranga

1 = Staccare con il cacciavite la rondella di sicurezza

2 = Sfilare dall'albero riduttore il dischetto e il

3 = rocchetto

- Pulire il codolo dell'albero del riduttore e lubrificarlo con grasso STIHL**
- Montare un **nuovo** rocchetto, rimettere il dischetto e la rondella di sicurezza sull'albero

** ved. „Accessori a richiesta"

** ved. „Accessori a richiesta"

Cura e affilatura della catena

Taglio senza fatica con una catena affilata correttamente

Una catena perfettamente affilata morde senza sforzo il legno già con poca pressione di avanzamento.

Non lavorare con una catena senza filo o danneggiata – ciò comporta un notevole sforzo fisico, un risultato insoddisfacente e un'usura rilevante.

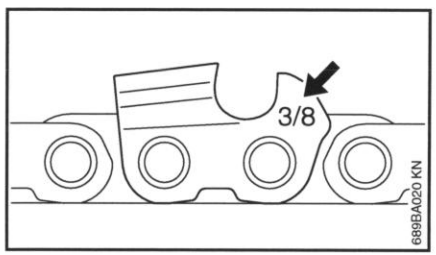
Pulire e controllare la catena – se presenta incrinature nelle maglie e danni ai pernetti. Sostituire i componenti consumati o danneggiati, adattandoli agli altri nella forma e nel grado di usura – ripassarli conformemente.

⚠ Rispettare assolutamente gli angoli e le dimensioni riportati qui di seguito. Una **catena affilata in modo errato** – specialmente con limitatore di profondità troppo basso – può causare una forte tendenza al rimbalzo dello sramatore – **pericolo di lesioni!**

La catena non può essere bloccata sulla spranga. Si consiglia, perciò, di toglierla e di affilarla su un affilatore fisso (FG 2, HOS, USG).

- Scegliere gli attrezzi di affilatura secondo il passo della catena

Per i passi ammessi:
ved. cap. „Dati tecnici"



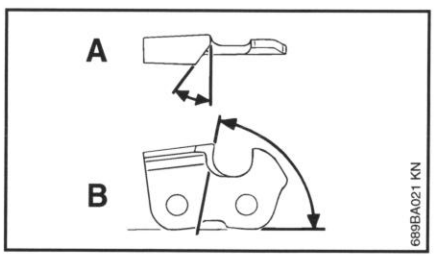
La misura del passo (per es. 3/8") è stampigliata nella zona del limitatore di profondità di ciascun dente.

Usare solo lime speciali per catene! Le altre lime non sono idonee per la forma e per il tipo di taglio.

La correlazione del diametro della lima avviene soltanto in base al passo:

Passo:	3/8" P (9,32 mm)
Lima tonda	
– diametro:	5/32" (4,0 mm)
– codice n.:	5605 772 4006

Gli angoli sul dente devono essere rispettati nella ripassatura.



A = angolo di affilatura

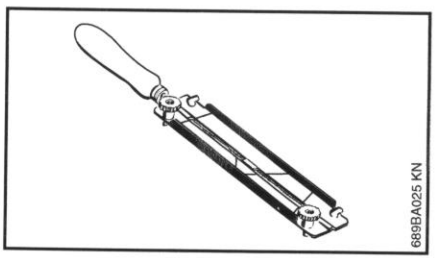
B = angolo di spoglia anteriore

Tipo di catena	Angolo (°)	
	A	B
Picco-Micro-Mini (PMN)	30	85

Forma del dente:
Micro = a semi-sgorbia

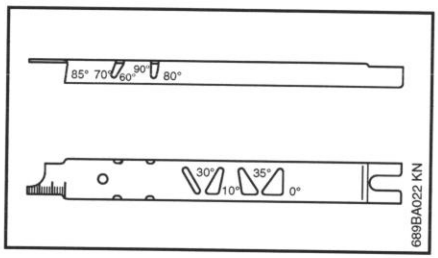
Adottando le lime o gli attrezzi di affilatura prescritti e la regolazione corretta, si ottengono automaticamente i valori stabiliti per gli angoli A e B.

Gli angoli devono essere uguali su tutti i denti della catena. Con angoli disuguali: funzionamento duro e irregolare della catena, usura più forte – fino alla rottura della catena.



Poiché solo una pratica lunga e costante permette di soddisfare questi requisiti:

- Usare il portalima - codice n. 5605 750 4327

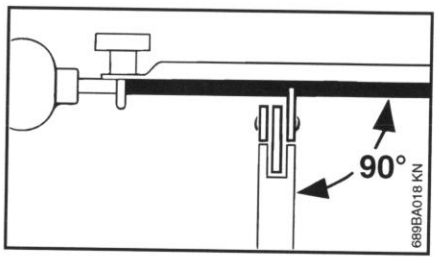


Per il controllo degli angoli

Dima STIHL – codice n. 0000 893 4000 – un attrezzo universale per controllare l'angolo di affilatura e di spoglia anteriore, l'altezza del limitatore di profondità, la lunghezza del dente, la profondità della scanalatura, e per pulire la scanalatura e i fori di entrata dell'olio.

Affilare correttamente

- Usando gli apparecchi FG 2, HOS e USG: smontare la catena e affilare secondo le Istruzioni d'uso degli apparecchi
- Ripassare spesso, asportare poco – per una semplice ravvivatura di solito bastano due o tre passate di lima
- Limare solo all'interno verso l'esterno
- La lima morde solo nella passata all'andata – sollevarla al ritorno

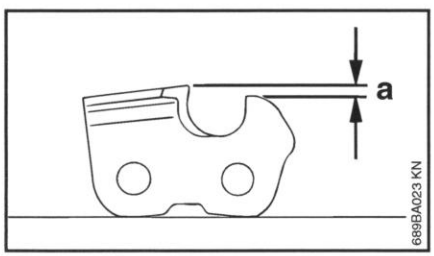


- Guidare la lima: **orizzontale** (ad angolo retto con il fianco della spranga) –secondo i riferimenti sugli attrezzi ausiliari
- Non limare le maglie di unione e di guida
- Girare un po' la lima a intervalli regolari, per evitare un consumo unilaterale
- Rimuovere la limatura con un pezzo di legno duro
- Controllare gli angoli con dima

Tutti i denti devono essere lunghi uguali

A lunghezze diverse corrispondono altezze disuguali dei denti, che causano un funzionamento duro e incrinature della catena.

Rettificare la lunghezza di tutti i denti a quella del dente più corto. Ciò può richiedere molto tempo – meglio rivolgersi a un'officina dotata di affilatrice elettrica.

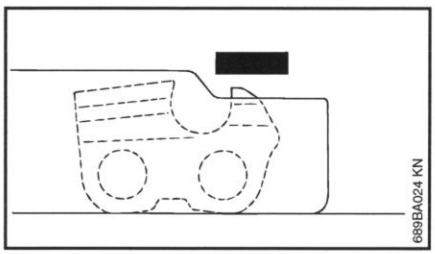


Distanza del limitatore di profondità

Il limitatore determina la profondità di penetrazione del dente nel legno, quindi lo spessore del truciolo.

Distanza nominale fra limitatore e tagliente:
a = 0,45 mm (0.018")

Nel taglio di legno tenero fuori dal periodo di gelo, si può mantenere una distanza maggiore fino a 0,2 mm (0.008").



Ripassatura dei limitatori di profondità

La distanza del limitatore si riduce con l'affilatura del dente. Controllare la distanza del limitatore dopo ogni affilatura – con la dima – se necessario, rettificare con lima piatta a filo della dima.

Dima per 0,45 mm (0.018")
Distanza del limitatore:
Codice n. 0000 893 4000

Ripassare il limitatore parallelamente al riferimento stampigliato.

- Per ripassare il limitatore usare una lima piatta –
  Codice n. 0814 252 3356

Dopo l'affilatura
Pulire a fondo la catena, eliminando la limatura o il pulviscolo aderente – lubrificare bene la catena in un bagno d'olio.

In caso di interruzioni prolungate del lavoro pulire la catena con una spazzola e conservarla in un bagno d'olio.

Per ordinare altre catene:

Tipo di catena:	Picco-Micro-Mini
Passo:	3/8" P
Numero di maglie di guida:	44
Lunghezza taglio:	30 cm / 12 in

Istruzioni di manutenzione e cura

I dati si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole presenza di pulviscolo, essenze molto resinose, essenze tropicali ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati..		prima dell'inizio del lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni settimana	ogni mese	ogni anno	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	in caso di necessità
Lubrificazione catena	controllo	X							
Catena	controllo, attenzione anche delle condizioni di affilatura	X							
	controllo della tensione	X							
	affilatura								X
Spranga di guida	controllo (consumo, danneggiamento)	X							
	pulizia e rotazione			X			X		
	sbavatura			X					
	sostituzione							X	X
Rocchetto catena	controllo			X					
	sostituzione								X

Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le indicazioni di queste Istruzioni d'uso si evitano un'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'impiego, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste Istruzioni d'uso.

L'utente è responsabile di tutti i danni conseguenti all'inosservanza delle avvertenze di sicurezza, d'uso e di manutenzione;
ciò vale in particolare per:

- le modifiche del prodotto non autorizzate da STIHL
- l'uso non autorizzato da STIHL di particolari, gruppi e di gruppi di applicazione o di attrezzi di lavoro
- l'uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- l'impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- l'uso continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

Operazioni di manutenzione

Eseguire periodicamente tutti gli interventi riportati nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura". Se l'utente non può farli di persona, deve rivolgersi ad un rivenditore autorizzato STIHL.

La mancata esecuzione di questi interventi può causare danni, dei quali è responsabile l'utente stesso; fra questi:

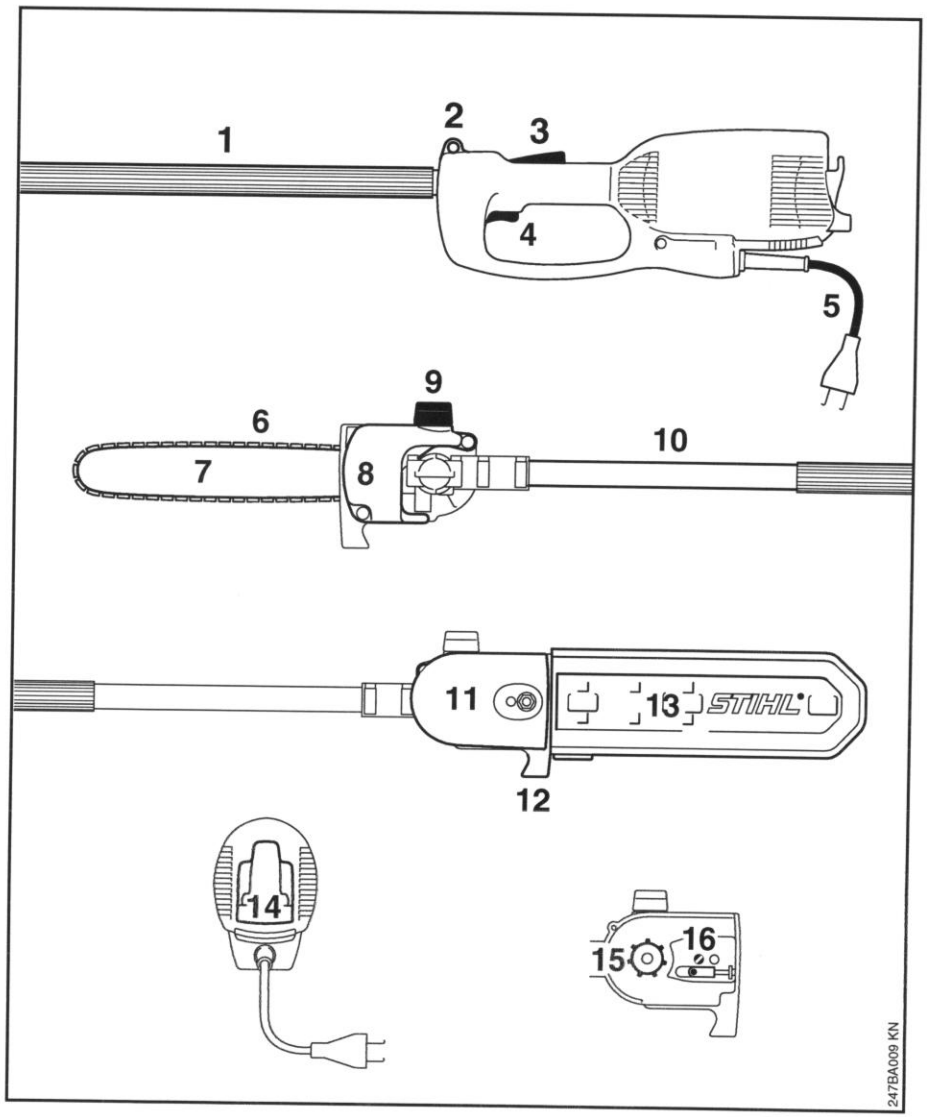
- danni all'elettromotore per manutenzione non tempestiva o insufficiente (per es. pulizia insufficiente del condotto dell'aria di raffreddamento)
- danni per un collegamento elettrico errato (tensione, cavi di alimentazione sottodimensionati)
- corrosione e altri danni conseguenti alla conservazione impropria
- danni e loro conseguenze per l'impiego di ricambi diversi da quelli originali STIHL
- danni per interventi di manutenzione o di riparazione eseguiti in officine non autorizzate da STIHL

Particolari di usura

Alcuni particolari dell'apparecchiatura, anche se usati secondo la destinazione, sono soggetti a normale usura, e devono essere sostituiti a tempo debito. Ne fanno parte, fra gli altri:

- catena, spranga di guida
- rocchetto catena

Componenti principali



1= Rivestimento di gomma
2= Occhiello di trasporto
3= Bloccaggio inserimento
4= Interruttore
5= Cavo di collegamento rete

6= Catena Oilomatic
7= Spranga di guida
8= Serbatoio olio
9= Tappo serbatoio olio
10= Stelo

11= Coperchio rocchetto catena
12= Gancio
13= Riparo catena

14= Scarico trazione
15= Rocchetto catena
16= Dispositivo tendicatena

Dati tecnici

Motore

Tensione nominale:	230 V
Frequenza:	50 Hz
Amperaggio nominale:	7 A
Potenza:	1450 W
Numero di giri nominale con attrezzo di lavoro:	11000 giri/min
Protezione:	10 A

Livello di potenza acustica L_w

sec. EN ISO 11680-1 [1] 107 dB(A)

Livello di pressione acustica L_p

sec. EN ISO 11680-1 [1] 96 dB(A)

[1] misurato in condizioni di esercizio al minimo a vuoto

Accelerazione vibratoria

secondo ISO 5349	Impugnatura	
Minimo a vuoto	sinistra	destra
(m/s^2)	3,2	2,9

Lunghezza

senza dispositivo di taglio	1830 mm

Peso

senza dispositivo di taglio	4,5 kg

Dispositivo di taglio

Spranga di guida

Tipo:	Rollomatic con stella di rinvio sulla punta della spranga
Codice n.:	3005 000 3905
Lunghezza di taglio:	30 cm (12“)

Catena Oilomatic

Tipo:	Picco-Micro-Mini
Passo:	3/8"P (9,32 mm)
Spessore delle maglie di guida:	1,1 mm
Codice n.:	3987 000 0044

Rocchetto catena

Tipo:	sagomato
Passo:	3/8"P (9,32 mm)
Numero di denti:	7
Condice n.:	1206 642 1301

Lubrificazione della catena

in funzione del regime, pompa olio rotativa completamente automatica

Capacità del serbatoio olio:	0,17 l (170 cm^3)

Accessori a richiesta

Attrezzo di affilatura

Calibro per lima

Lima piatta

Portalima con lima tonda

Lima tonda

Strumenti di controllo

Calibro di controllo per rocchetto catena

Altri accessori a richiesta

Occhiali di protezione

Tracolla

Chiave universale

Grasso lubrificante STIHL

Riduttore ad angolo

Presso l'Assistenza tecnica STIHL sono disponibili informazioni aggiornate su questi e su altri accessori a richiesta.

Istruzioni per la riparazione

Agli utenti di questa apparecchiatura è consentito di eseguire soltanto i lavori di manutenzione e cura descritti nel presente libretto d'uso. Tutte le altre riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da Servizi di Assistenza tecnica STIHL autorizzati.

Il diritto alla garanzia, dopo una riparazione, è subordinato all'esecuzione dell'intervento da parte di un'officina autorizzata STIHL con l'impiego di parti di ricambio originali STIHL.

I ricambi originali STIHL sono riconoscibili dal numero di ordinazione STIHL, dal marchio STIHL ed eventualmente dalla sigla d'identificazione di ricambio . Ricambi piccoli possono anche portare la sola sigla.

Dichiarazione di conformità CE del costruttore

La sottoscritta

Andreas Stihl AG & Co.
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

dichiara che la nuova macchina descritta come segue

Tipo di costruzione::	Sramatore lungo elettrico
Marchio di fabbrica:	STIHL
Modello:	HTE 60
Identificazione di serie:	4810

corrisponde alle disposizioni di cui alle direttive CE/98/37, CEE/73/23, CEE/89/336.

Il prodotto è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle seguenti norme:
EN 292, EN 50144, EN 55014, EN 61000

Waiblingen, 01.06.2002

ANDREAS STIHL
per incarico

Steinhauser
Responsabile
Gestione Gruppi di Prodotto
Servizio tecnico

Certificato di qualità



Tutti i prodotti STIHL corrispondono ai requisiti più severi di qualità.

Con la certificazione da parte di una società neutrale viene attestato al produttore STIHL che tutti i prodotti, per quanto riguarda la concezione, l'approvvigionamento dei materiali, la produzione, il montaggio, la documentazione e l'assistenza tecnica, corrispondono ai severi requisiti della norma internazionale ISO 9001 relativa ai sistemi di gestione della qualità.

0458 247 9421
BIC